

SCHNERFR

a biz Älts und Nuis vo Ischgl und Matho



Greitspitz

2.872 m

Gipfelkrönung am
4. September 1997
gewidmet den
Ischgl'er Stammgästen

TVB Ischgl


Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Vorwort | 2-3 |
| Rückblick Legislaturperiode | 3-8 |
| Bericht Bauamt | 8-9 |
| Vorstellung der Gemeindefachkräfte | 10 |
| Verabschiedungen / Schnappprämierung | 11 |
| Gratulationen | 12-13 |
| 60. Geburtstag Bgm. Werner Kurz | 14-15 |
| 70. Geburtstag Pf. Ehrenringtr. M. Stieber | 16-17 |
| Firstfeier „Altes Gemeindehaus“ | 18-19 |
| Segnung LAST-Fahrzeug | 19-21 |
| Pioniere – Seilbahn | 22-23 |
| S-LOIS-Architektur – Widum Mathon | 24-25 |
| Raiba Paznaun | 26-27 |
| Volksbank Tirol | 28 |
| Energieberatung | 29 |
| Kindergarten Ischgl | 30 |
| Volksschule Ischgl | 31 |
| Volksschule Mathon | 32 |
| MS Paznaun | 33-35 |
| Gemeindeverb. S.D. „St. Josef“ | 36 |
| Pflegeverein Ischgl / LIV | 37 |
| SSAG | 38-39 |
| Ischgl Crew Card | 40 |
| Aus dem Vereinsleben | |
| Braunviehzuchtverein | 41-42 |
| Buabatog | 42 |
| Bergrettung Ischgl | 43 |
| Feuerwehr Ischgl | 44-46 |
| Feuerwehr Mathon | 47 |
| Krippenfreunde Ortsgruppe Ischgl | 48 |
| Galerie M | 49 |
| KID | 50 |
| MK Ischgl | 51-53 |
| Sängerrunde, Cäcilia | 54-56 |
| Rotes Kreuz | 57-58 |
| Schützenkompanie Ischgl | 59-62 |
| Schützengilde Ischgl | 62 |
| Seniorenbund Tirol | 63 |
| Senioren Ischgl | 64-66 |
| TC Ischgl | 67-69 |
| Theatergruppe Ischgl | 70 |
| Schengen | 71 |
| Erstkommunion Ischgl u. Mathon | 72 |
| Firmung Ischgl | 73 |
| Pfarrkirche Ischgl | 74 |
| Pfarrkirche Mathon | 75 |
| Jubelhochzeiten 2021 | 76 |
| Standesnachrichten 2021 | 76 |
| Geburtstage 2021 | 77-78 |
| Geburtstage 2022 | 78-79 |
| Jubelhochzeiten 2022 | 79 |
| Überblicke Schnerfr 2016 – 2021 | 80-94 |
| Weihnachtswünsche | 95 |

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Ischgl
 Redaktion: Gemeinde Ischgl, 6561 Ischgl – Eggerweg 4, Tel.: 0 54 44/52 22, Fax: 0 54 44/52 22-22, e-mail: gemeinde@ischgl.tirol.gv.at
Beiträge und Bilder von: Aloys Herbert, Bgm. Werner Kurz, Dr. Patrick Feilner M.Sc., Drexler Simone, Energie Tirol, Ess Eva, FF Mathon, Freiks Marc, Gander Sören, Gemeinde Schengen, Gemeindeverb. Soz. Dienste Grins, Gloden Michel, Gregoritsch Hans, Heumader Christoph, Ing. Juen Stefan, Iris Reiter, Ischgl Crew, Jäger Christian, Jehle Claudia, Jörg Nadine, Juen Andreas, Juen Christian, Juen Georg sen., Jungmann Hannes, Jungmann Stefan, Kathrein Alexander, Kathrein Lukas, Kathrein Lukas, Kathrein Renate, Kindergarten Ischgl, Kleinhans Othmar, Kleinhinz Thomas, Kolp Othmar, Kurz Hannes, Kurz Lisa, Kurz Simon, Ladner Alexandra, Ladner Claudia, Ladner Robert, Ladner Roswitha, Land Tirol, Lechlitter Reinhold, Lenz Lukas, LIV, Mag. Phil et Mag. art Alexander Walser, Mangold Brigitte, MK Ischgl, MS Paznaun, Pfarrkirche Ischgl, Pfeifer Helmut, Pflegeverein Ischgl, Pfr. B. Sprenger, Pfr. M. Stieber, Putz Lisa, Raiba Paznaun, Rietzler Martin, Rotes Kreuz Ischgl, Rotes Kreuz Landeck, Rudolfiger Heidrun, Salner Maria, Schützenkompanie, Siegele Franziska, Sonderegger Alfons, SSAG, team s-lois, Theatergruppe Ischgl, Tschiederer Paul, TVB-Paznaun Ischgl, Umit Tirol, Vogt Andreas, VS Ischgl, Walser Benjamin, Walser Bernhard, Walser Charly, Walser Dominik, Walser Helga, Walser Helmut, Walser Myriam, Walser Patric, Walser Sebastian, Wechner Fabienne, Wenzel Helmut, Wille-Ladner Christine, Winkler Magdalena, Winkler Paul, Zangerl Bettina, Zangerl Elisabeth, Zangerl Günther, Zangerl Josef, Zangerl Sonja
Redaktion: Bürgermeister Werner Kurz, Mag. Bruno Pfeifer
Satz und Organisation: Franziska Siegele, Christian Schmid – Gemeinde Ischgl
Druck: Alpina Druck · **Layout:** bernhard's büro
 Die Gemeindezeitung informiert halbjährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in Ischgl und Mathon und wirft immer wieder einen Blick zurück in die Vergangenheit. Dabei erhebt das Blatt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Vereinsnachrichten die mit Namen versehenen Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Der Jahreswechsel bietet traditionell die Gelegenheit, zurückzublicken auf die Herausforderungen und Meilensteine der vergangenen Monate. Ich freue mich, dass wir zahlreiche Zukunftsprojekte fertigstellen bzw. auf Schiene bringen konnten. Sie gewährleisten, dass Ischgl auch in Zukunft einer der lebenswertesten und attraktivsten Orte im ganzen Alpenraum bleibt.



Hannes Kurz

Liebe Ischglrinnen, liebe Ischgl, liebe Jugend!

Sanierung altes Gemeindehaus und neuer Kindergarten

Das alte Gemeindehaus stammt aus dem Jahr 1984. Kürzlich konnten wir die thermische Sanierung des gesamten Gebäudes abschließen. Der neue Lift sorgt für Barrierefreiheit.

Für eine Gemeinde wie Ischgl ist eine moderne Kinderbetreuung wichtig. Aus diesem Grund haben wir den Kindergarten Ischgl auf wirklich einzigartige Art und Weise ausgebaut. Den Kindern stehen im neuen Kindergarten sehr großzügige Gruppenräume, ein Turnsaal, eine Boulderwand, Kreativ- und Funktionsräume, Terrassenbereiche und der Mittagstisch zur Verfügung. Wir bieten nicht nur optimale Bedingungen für unsere 3- bis 6-Jährigen, sondern auch für die Betreuerinnen. Neben dem Kindergarten findet auch die Kinderkrippe „Sausewind“ im Gebäude ihre Heimat.

Außerdem wurde der Kindergarten in Mathon komplett saniert.

Recyclinghof

Wie bereits in der Juni-Ausgabe des Schnerfr berichtet, setzen wir bis 2022 einen modernen und digitalisierten Recyclinghof um. Im Herbst erfolgte der Startschuss für die Bauarbeiten. Wir verbessern die Ein- und Ausfahrtsituation und erhöhen die Containerkapazität. Darüber hinaus

wird es am Recyclinghof künftig eine automatische Kennzeichenerkennung und Dosierschranken geben. Wir leisten hier einen zukunftsorientierten Beitrag zum Umweltschutz in der Gemeinde!

Wasserversorgung

Der Wasserbedarf wird in den kommenden Jahren steigen. Wir müssen daher schon heute entsprechende Schritte für die Wasserversorgung von morgen einleiten. In der Bodentalpe wurden Pumpversuche für einen zweiten Brunnen durchgeführt. Auf dieser Basis können wir die dortige Wasserversorgungsanlage erweitern. Außerdem investieren wir in die Sanierung aller Wasserquellen.

Post-Partnerschaft

Ein Thema, das uns in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt hat, war die künftige Lösung für die Postversorgung. Wie ihr alle wisst, ist das Postamt seit Sommer geschlossen. Wir haben uns daraufhin sehr um eine Post-Partnerschaft bemüht. Danke an alle, die sich hier engagiert haben! Ich freue mich, dass wir jetzt einen Weg gefunden haben: Wir werden die Post-Partnerschaft über die Gemeinde organisieren und die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger auch ab ca. Anfang 2022 künftig gewährleisten.

Aufbauungsstube in Mathon

In den vergangenen Monaten fand ein Architekturwettbewerb für das neue Widum und die Aufbauungsstube in Mathon statt. Anfang November wurde der Sieger gekürt. Im Jahr 2022 werden die Koordinations- und detaillierte Planungsgespräche mit der Pfarre und dem Pfarrkirchenrat stattfinden.

Auch die Trauer war in diesem Jahr ein ständiger Begleiter und einige unserer MitbürgerInnen sind aus unserer Mitte geschieden. Allen Angehörigen unserer Verstorbenen im Jahre 2021 drücke ich mein aufrichtiges Beileid aus, und hoffe, dass sie in der Advent- & Weihnachtszeit viel Kraft und Energie aufbringen, um positiv in die Zukunft blicken zu können.

Einstellung des Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Innsbruck

Die Staatsanwaltschaft Innsbruck hat das Ermittlungsverfahren rund

um das Pandemiemanagement im März 2020 eingestellt. Die Staatsanwaltschaft kommt zum eindeutigen Schluss, dass es keine Beweise dafür gibt, dass jemand schuldhaft etwas getan oder unterlassen hätte, das zu einer Erhöhung der Ansteckungsgefahr geführt hätte. Ich bin froh, dass dieses für uns alle belastende Kapitel jetzt geschlossen ist und ich meiner Aufgabe als Bürgermeister mit voller Energie nachgehen kann.

Zeit, danke zu sagen

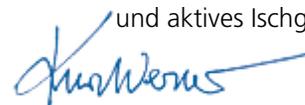
Für mich ist der Jahreswechsel 2021/2022 ein ganz besonderer, denn im Februar endet mit den Gemeinderatswahlen meine aktuelle Bürgermeisterperiode. Ich möchte mich beim Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, bei allen Gemeinderäten, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Ischglern und Ischglern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es waren 12 sehr intensive Jahre, in denen wir gemeinsam immens viele Projekte realisiert haben.

Mein Blick richtet sich aber bereits in die Zukunft, in der ich gerne weitere wichtige Vorhaben mit eurer Unterstützung auf den Weg bringen würde.

Gemeinsam arbeiten ist auch ein gutes Stichwort für das Jahr 2022. Mein Neujahrswunsch ist, dass wir alle an einem Strang ziehen und die Herausforderungen der nächsten Monate zusammen und mit vereinten Kräften bewältigen. Wie hat Henry Ford einst schon gesagt: „Wenn alle zusammen nach vorne schauen, kommt der Erfolg von selbst.“

Als Bürgermeister und im Namen aller Gemeinderäte wünsche ich euch allen eine erfolgreiche Saison, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes Jahr 2022!

Für ein gemeinsames
und aktives Ischgl



Bürgermeister Werner Kurz

Rückblick über die letzten 6 Jahre der Legislaturperiode des Gemeinderates Ischgl

| Datum: | Tätigkeit 2016 |
|------------|---|
| 15.03.2016 | • Konstituierende Sitzung des Gemeinderates |
| 12.04.2016 | • Ausbau des LWL-Netzes im Gemeindegebiet und Abschluss der Providerverträge • Neuanschaffung Beleuchtungskörper für die VS Mathon • Anbau einer Zugangs- und Lichtschachtüberdachung bei der VS Ischgl • Erneuerung Hochwasserschutz bei der Unterführung Tyola • Vergabe Malerarbeiten an der Fassade beim Pfarrwidum • Renovierung der Aufbauungshalle auf Grund von Feuchtigkeitsschäden • Abschluss Pachtvertrag Friedhof Mathon • Erlass Friedhofsordnung Mathon • Errichtung Stromtankstelle beim Parkplatz Gemeindeamt NEU • Diverse Auftragsvergaben Gemeindeamt NEU • Sicherheitsbekleidung für Bauhofmitarbeiter |
| 14.06.2016 | • Sanierung der Neder- und Ahlihofbrücke • Sanierung des Unterschrofenweg • Vergabe der Aufschlussbohrungen beim geplanten Blaulichtzentrum • Festsetzung der Anschlussgebühr an das Glasfasernetz • Anschaffung eines neuen Teppichs in der Aufbauungshalle • Abschluss eines Wohnungseigentumsvertrages für das Objekt Dorfstraße 63 • Vermietung der Lounge in der Zentrumsgarage |
| 05.07.2016 | • Verbesserung der Oberflächenentwässerung – Sanierung Verbands- und Gemeindekanal • Sanierung Hangrutsch ins Madlein |
| 28.07.2016 | • Anstellung einer Kindergartenpädagogin und Stützkraft im KIGA Ischgl • Diverse Möbel für die VS Ischgl • Zustimmung zur Installierung eines neuen Leitsystems im Schigebiet |

| | |
|------------|--|
| 23.08.2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung bzw. Erweiterung FF-Halle Mathon • Errichtung eines LWL-Netzraumes in der FF-Halle Mathon • Umliegung der Wasserleitung im Bereich Untere Neder • Vergabe der Unterfangungsarbeiten beim Bauvorhaben Blaulichtzentrum • Umbau Brückenwaage sowie div. tech. Einrichtungen beim Recyclinghof • Neueinführung der Öffnungszeiten Recyclinghof, Sommer-/Wintersaison • Vergabe einer Eigentumswohnung im Siedlungsareal Steinberg |
| 08.09.2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation Projektstudie Dienstnehmerwohnungen Galfeiswald • Nachrüstung Personenaufzug im MZG Ischgl • Wegausbau und Leitungseinbau Waldhofweg • Vermietung Geschäftslokal Dorfstraße 63 |
| 20.10.2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Straßenbeleuchtung im Bereich der B188 und Zufahrt M-Preis • Beschlussfassung Nutzungsvereinbarung „Alter Widum“ • Beschlussfassung Geschäftsordnung und Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung • Einrichtung eines Gemeindeordnungsdienstes ab kommender Wintersaison • Beschlussfassung – Ortpolizeiliche Verordnung – „Skischuhverordnung“ • Präsentation verschiedener Ideen der Jugend von Ischgl |
| 15.11.2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung der überarbeiteten Winterverkehrsregelung • Beschlussfassung – Ortpolizeiliche Durchführungsverordnung • Ehrenringverleihung an Aloys Herbert, Jehle Herbert, Kurz Elmar, Wechner Erich |
| 13.12.2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung eines Großscanners für das Bauamt • Nachbesetzung einer offenen Stelle im Bauhof |

| Datum: | Tätigkeit 2017 |
|------------|--|
| 31.01.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Umstellung der Heizungsanlage der VS Mathon auf Gas • Diverse Auftragsvergaben beim Blaulichtzentrum – H.E.L.P. • Anbringung einer Absturzsicherung bei der Bushaltestelle Bereich M-Preis • Erlass eines Betreuungs- und Verpflegungsbeitrages an der VS Ischgl • Information über die Neuerungen beim Raumplanungsbüro Pro Alp |
| 07.03.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag für den Neubau Blaulichtzentrum • Anschaffung einer Feuerwehrgarderobe und Gummimatten für die FF Mathon |
| 28.03.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung der Nachbearbeitung der geologischen und geotechnischen Steinschlaggefährdung ÖROK |
| 25.04.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Aushubdeponie Hoher Zug II • Errichtung einer gemeinsamen Gasheizungsanlage und Nahwärmeversorgung für das MZG Ischgl, Gemeindehaus alt und Blaulichtzentrum • Bereitstellung von Grund für die Errichtung eines Schießstandes • Darlehensaufnahme zur Errichtung des Blaulichtzentrums • Erneuerung Kanalsanierung im Dorf • Ausgabe der Biomüllsäcke zum Selbstkostenpreis • Anschaffung einer Hebebühne für den Bauhof • Information über die Schließung des SPAR-Lebensmittelgeschäft |
| 23.05.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung Bushaltestelle Mathon Ost und Fußgängerübergang • Neuverlegung Teppichboden in der Lesecke der VS Ischgl • Einweihung des neuen LAST der FF Mathon |
| 27.06.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Hochwasser-Zonenabgrenzung Trisanna • Abschluss eines Betriebsführungsvertrages für das LWL-Gemeindenetz • Neuerrichtung Gehsteig Neder bis Parking Lounge • Anschaffung Beschattung Südseite Gemeindeamt • Neues Nutzwertgutachten MZG Ischgl • 40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrvikar Michael Stieber • Anschaffung von Bänken für das Kulturzentrum |
| 01.08.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Schmutzwasserpumpentausch der Pumpstationen Ebene und Platt • Sanierung diverser Forstwege • Neu Ersatz Kehrautomat beim Radlader |

| | |
|------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Neuanschaffung eines Vario Schneepflugs für den Bauhof • Elektrifizierung Geläute der Kapelle Ebene • Wegsanierung im Bereich Spisser Egg – Fimbaweg • Wettbewerblicher Dialog „Freizeitzentrum Silvretta Therme“ |
| 05.09.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Antrag um Verlängerung der Frist zur Fortschreibung des ÖROK • Erneuerung Gemeindekanal Eggerweg • Verlegung des Kinderspielplatzes Mathon • Verpachtung der Eigenjagd „Agrargemeinschaft Mathon“ • Die Nachbesetzung der freien Jugendbetreuerstelle wird beschossen |
| 03.10.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung einer neuen Schließanlage für die FF Mathon • Umrüstung der Schließanlage im Kulturzentrum St. Nikolaus • Ankauf eines 2. Smartboards für die VS Mathon • Installation der mobilen Indoorversorgung Mobilfunk Gemeindeamt – Parking Lounge – H.E.L.P. • Abschluss der Vereinbarung Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins • Erweiterung der Straßenbeleuchtung Bereich Waldhof und Unterer Nederweg • Vermietung Gemeindemietwohnungen in Mathon und Waldhof |
| 14.11.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Information über das Gemeinschaftskraftwerk Paznaun |
| 12.12.2017 | <ul style="list-style-type: none"> • Aufhebung der bestehenden Vergnügungssteuer |

| Datum: | Tätigkeit 2018 |
|---------------|---|
| 13.02.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Vermietung der Tops 5 und 6 im MZG Ischgl als Dienstnehmerwohnungen • Beteiligung an Kopfsponsoring für diverse Sportler • Erwerb einer Grundfläche in Mathon |
| 13.03.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung div. Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände für die FF Ischgl • Durchführung einer Verlustanalyse, Leckortung bei der Wasserversorgung • Grundsatzbeschluss betreffend Erweiterung Wasserversorgungsanlage • Erneuerung sanitäre Einrichtungen im alten MZG Mathon • Festsetzung des Einweihungstermins Blaulichtzentrum H.E.L.P. |
| 24.04.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Neukauf eines Baggers für den Bauhof • Umbau der 1. Kehre im Waldhof • Genehmigung zur Errichtung eines Sendemastens oberhalb Bödala • Verlängerung des Vertrages zur Müllentsorgung |
| 05.06.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der Schmittabodenbrücke • Leuchtentausch in der VS Ischgl • Information betreffend Kinderbetreuung • Sanierung div. Forstwege • 60-jähriges Priesterjubiläum von Pater Robert • Sanierung des Vorhauses der Pfarrkirche St. Nikolaus |
| 24.07.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Anteilige Kostenübernahme bei der neuen Vorplatzgestaltung des TVB • Sanierung der Bachquerung für div. Leitungen am Idbach • Erneuerung des Hochwasserschutzes bei der Unterführung Schmittaboden • Anstellung von Assistenzkräften für den KIGA Ischgl und Mathon • Zusätzliche Mitarbeiterin für das Bauamt Ischgl |
| 18.09.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Information über die Umstellung der kameralistischen Buchhaltung auf eine Bilanzbuchhaltung auf Grund einer gesetzlichen Änderung ab dem Jahre 2020 • Umwidmung des Gp. 227 als Vorbehaltsfläche für den Gemeindebedarf „Haus der Generationen“ • Vergabe Kanalisierung Bintaweg und Valzur • Anschaffung einer neuen Kehrmaschine und Mähmaschine für den Bauhof • Nachbesetzung der Reinigungskraft für den KIGA Ischgl |
| 13.11.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation div. Heliportvarianten • Erlass einer Bausperre zur Sicherung der sozialen Infrastruktur in der Gemeinde • Anschaffung einer Beleuchtung für den Schutzweg Mathon Ost • Nachbesetzung der Reinigungskraft für den KIGA und VS Mathon |
| 18.12.2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Nachbesetzung der Reinigungskraft für den KIGA und VS Mathon |

| Datum: | Tätigkeit 2019 |
|------------|--|
| 05.02.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung des Erschließungsplanes Baulandumlegegebiet „Ebene“ • Änderung der Vereinbarung und der Satzung des Gemeindeverbandes zur Förderung der Krankenhauses St. Vinzenz • Installation eines alterserweiterten Kindergartens in Ischgl ab Herbst 2019 • Ankauf eines neuen PKW der Marke Jimny für den Bauhof |
| 12.03.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Übergabe der Regenüberlaufbecken Turegger und Schmittaboden an den Aufgabenbereich des AWW Oberpaznaun • Erneuerung der Wasserleitung Stöckwald – Pasnatsch • Umbau ehemaliger Chorraum / Kursraum im MZG in eine Wohnung • Zustimmung zum Projekt Aufstockung alte Parkgarage um 150 Parkplätze • Errichtung mehrerer Dämme zum Schutz vor Steinschlag im Bereich Bodenalpe |
| 23.04.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Tausch der Beleuchtung in den Schulräumen der VS Ischgl • Änderung der Öffnungszeiten im Recyclinghof • Beschlussfassung der Feuerwehrtarifordnung • Errichtung des Gehsteigs Mathon Ost • Planung und Umsetzung der Radwanderwegbeschilderung |
| 18.06.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung eines LWL-Kabels in das Leerrohr der TINETZ • Genehmigung der Aushubarbeiten für die Silvretta Therme ab August • Personalbesetzung für die Kinderkrippe • Erweiterung der Schließanlage der Gemeinde für die Bereiche LWL-Anlage, Serverschränke und Wohnung MZG • Beschlussfassung eines Beleuchtungskonzeptes zwischen Dorfschmiede und Dorftunnel |
| 06.08.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens vom Bezirksverband der Freiwilligen Feuerwehr • Einführung Taxi-App |
| 17.09.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung der Kinderkrippenordnung |
| 22.10.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Verordnung der Freizeitwohnsitzabgabe • Festsetzung von Taxistandplätzen |
| 26.11.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Erstmalige elektronische Kundmachung des gesamten Flächenwidmungsplanes • Anschaffung neuer Böden und Möbel in der VS Ischgl • Dachsanierung Kapelle Paznaun wird beauftragt • Anschaffung neuer Wetterstation im Bereich Pischgraben/Madleinkopf |
| 17.12.2019 | <ul style="list-style-type: none"> • Wegverbreiterung Grist und Umkehrplatz Pfannweg |

| Datum: | Tätigkeit 2020 |
|------------|---|
| 28.01.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung Knickpflug für Bauhof |
| 19.02.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Befürwortung des Projektes um einen Heliport am Rossboden • Freistellungserklärung Brunnenrecht Außer-Mathon • Beschlussfassung Ankauf Holder und Ford Transit für Bauhof |
| 29.04.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung zur Durchführung Architektenwettbewerb für Widum Mathon und Neubau mit Aufbahrungsmöglichkeit • Anschaffung neuer Garderoben VS Ischgl • Aufteilung der Kosten Sprengelarzt • Beschlussfassung Interessentenbeitrag Flunglawinenverbauung • Verwendung Talvertragsgeld Illwerke 2020 – 2024 • Personalbesetzung eines Mitarbeiters Gemeindegutsagargemeinschaft |
| 07.07.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Waldaufseher informiert über Aufforstungen und Schadholz • Zustimmung Rodung der SSAG im Bereich Silvretta Funitel und Fimbabahn • Umlegung des Ortskanales im Bereich „Teamresort Florianplatz“ • Sanierung beheizte Stiege am Äußeren Kirchenweg • Nachbesetzung Bauhofmitarbeiter und Amtsleiter • Personalbesetzung Stützkraft für die Kinderkrippe |
| 22.09.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Ankauf VW-Pritschenwagen für Bauhof • Anschaffung Winterbeleuchtung Neu – erster Abschnitt |

| | |
|------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Verlängerung der Partnerschaftvereinbarung mit den Vorarlberger Illwerken • Pachtverlängerung Minigolfanlage für weitere 5 Jahre • Neuwahl eines Mitgliedes in den Überprüfungsausschuss • Personalbesetzung für die Gemeindeverwaltung • Errichtung eines Beachvolleyball-Platzes |
| 20.10.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Dienstbarkeitsvertrag Gehsteig „Prennerhof“ • Verlängerung Pachtverhältnis Fußballplatz Mathon • Ortschaftliche Verordnung – Verbot der Konsumation von alkoholischen Getränken, Ausschank- und Verabreichungsverbot • Neuwahlen Aufsichtsrat SSAG |
| 24.11.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Festsetzung LWL-Hausanschlussgebühren TIGAS • Ansuchen der Wassergenossenschaft Mathon – Neubau Trink- und Löschwasserhochbehälter • Wohnungsvergabe VS Ischgl und Garconniere im alten Gemeindeamt • Nachbesetzung Assistenzkraft im Kindergarten • Div. Auftragsvergaben für den Zu- und Umbau altes Gemeindehaus, Erweiterung Kindergarten • Beschluss der ganzjährigen Verdichtung der Buslinie 260 Paznaun • Karenzstellenbesetzung in der VS Ischgl |
| 15.12.2020 | <ul style="list-style-type: none"> • Neuvergabe des KFZ-Versicherungsbündels für die Gemeinde- und FF-Fahrzeuge • Nachbesetzung des ABI des Abschnitts IV (Galtür – Tobadill) |

| Datum: | Tätigkeit 2021 |
|---------------|---|
| 26.01.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Wegverbreiterung Bereich Versahl • Ausbau Radweg Ebene • Auftragsvergabe Zu- und Umbau Gemeindehaus, Kindergarten |
| 16.03.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfassung des Finanzierungsplanes über die Erweiterung und Sanierung Recyclinghof/Kindergarten • Auftragsvergabe Erneuerung „Nederbrücke“ in Mathon • Vergabe Baumeisterarbeiten Abwasserbeseitigungsanlage Erweiterung Neder/Mathon • Anpassung Öffnungszeiten/Parteienverkehr am Gemeindeamt |
| 30.03.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Umstellung auf elektronische Verwaltung im Gemeindeamt • Wegverbreiterung im Bereich Bichlweg |
| 04.05.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung Gemeindeinfo und Service APP – Gem2Go • Neugestaltung Kreisverkehr Silvrettaseilbahn |
| 08.06.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Vergabe von Bohrung & Pumpversuch zwecks Ausbau Wasserversorgung – 2. Brunnen Bodenalpe • Fußgängerzone für Sommer 2021 beschlossen • Postpartnersuche wird von GemNova unterstützt |
| 10.08.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Vergabe Baumeisterarbeiten beim Recyclinghof Ischgl • Gestattungsvereinbarungen betreffend Feuerwehraufstellflächen • Beschlussfassung Interessentenbeitrag Nuamon-Lawinenverbauung • Neuerlass der Kindergartenordnung Ischgl und Mathon und Kinderkrippenordnung • Personalbesetzung pädagogische Fachkraft Kindergarten Ischgl • Nachbesetzung Verwaltung/Gemeindeamt • Verlängerung der Mitgliedschaft RegioL (Regionalmanagement für den Bezirk Landeck) |
| 21.09.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsvergabe Um- und Zubau Recyclinghof Ischgl • Post-Partnerschaft • Versicherungswechsel Rechtsschutz der Gemeinde Ischgl • Wohnungsvergaben VS und KIGA • Personalbesetzung Bauhof und Reinigungskraft Gemeinde Ischgl |
| 03.11.2021 | <ul style="list-style-type: none"> • Verordnungen u. Beschlussfassungen Verkehr, Parkzonen, Taxi • Ortschaftliche Verordnung Alkoholverbot • Anschaffung Verkehrszeichen • Änderung Vereinsstatuten (Umweltwerkstatt f. d. Bezirk Landeck) • Mietverlängerung Fiegl & Spielberger |

24.11.2021

- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen – Festlegung Anzahl Beisitzer
- Post-Partnerschaft, Übernahme Gemeinde
- Personalbesetzung Postpartner

Jährlich wiederkehrende Beschlüsse:

Erörterung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages und des mittelfristigen Finanzplanes, Erörterung und Genehmigung der jährlichen Haushaltsrechnung, Widmungen, Bebauungspläne, ÖROK-Änderungen, div. Grundangelegenheiten, Asphaltierungen, Kanal- bzw. Wasserleitungssanierungen, Beleuchtung, Blumenschmuck, Bastelmaterial Kindergarten, Winterverkehrsregelung, Ansuchen der Vereine um finanzielle Unterstützung, usw. ...

Bürgermeister Werner Kurz bedankt sich beim Vizebürgermeister, dem Gemeindevorstand und allen Gemeinderäten für die konstruktive, faire Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren.

Seit den Sommermonaten hat die Gemeinde wieder diverse Arbeiten bzw. Bauvorhaben umgesetzt. Dazu kamen auch weitere Planungsschritte für künftige Projekte.

- Ein weiteres großes Bauvorhaben wurde im Herbst gestartet, nämlich der Um- und Zubau des Recyclinghofes. Heuer wurde der Betonbau samt Geländeausbildung umge-

für die Pfarre in Mathon

- Interessentenerhebung und erste Studien für eine weitere Wohnanlage in Steinberg / Mathon wurden vorgenommen
- Umsetzung der Brunnenbohrung und Pumpversuch 2. Brunnen Bodenalpe
- Organisation und Mitbeteiligung bei der Entfernung des 50.000 l-Erdöltanks beim Mehrzweckgebäude Ischgl
- Verlängerung Stützmauer beim Siedlungsweg in Valzur zur Stabilisierung der Böschung
- Diverse Asphaltierungsarbeiten / Belagsanierungen wurden vorgenommen
- Einbau von selbstnivellierenden Straßenrigolen beim Egger- und östlichen Kirchenweg
- Anpassung bzw. Ergänzung der Straßenmarkierungen und Straßenverkehrsschilder

Der Bauamtsleiter
Ing. Juen Stefan

Bericht Bauamt

Hier die wichtigsten Vorhaben bzw. Projekte:

- Das größte Bauvorhaben war der Um- und Zubau des Gemeindehauses beim Eggerweg. Neben dem Um- und Zubau des Kindergartens erfolgte auch ein Zubau eines Aufzuges zur Herstellung der Barrierefreiheit des Gebäudes. Beim gesamten Gebäude wurde eine neue Wärmedämmung angebracht und alle Fenster sowie Außentüren wurden erneuert. In den Mietwohnungen wurden sanitäre Erneuerungen vorgenommen. Neue Wohnungstüren und diverse Böden wurden angeschafft.

- Ein weiteres großes Bauvorhaben wurde im Herbst gestartet, nämlich der Um- und Zubau des Recyclinghofes. Heuer wurde der Betonbau samt Geländeausbildung umgesetzt. Im nächsten Jahr folgt die Erweiterung der Stahlkonstruktionsüberdachung. Weiters wird dann die Grundausstattung für eine Digitalisierung bzw. PC-unterstützte Kontrolle der Container erfolgen.
- Verhandlung und Mitfinanzierung der Gemeinde für die Verlängerung des Lawenleitdammes im Bereich Tannenhof – die Ausläufer der Nuamonlawine, welche östlich der Großallawine abgehen können, sollen dadurch verbaut werden
- Umsetzung Architekturwettbewerb mit dem Land Tirol / Abt. Dorferneuerung für neue Aufbahnräumlichkeiten bzw. Räume

Hier einige Bilder vom Um- und Zubau Gemeindehaus und Kindergarten:



Zubau Personenaufzug und neuer KIGA-Zugang



Zubau Kindergarten / Essbereich



Spielturm



Bastelraum



Kindergerechte WC-Anlagen



Zugebauter Bewegungsraum im Kindergarten

Hier weitere Bilder diverser Bauvorhaben:



Probebohrung 2. Brunnen Bodenalpe



Entfernung Erdöltank Mehrzweckgebäude



Verlängerung Stützmauer in Valzur



Asphaltierung Paznaun

Vorstellung der Gemeindemitarbeiter

Bettina Zangerl

Seit September 2021 darf ich, Bettina Zangerl aus Strengen, das Team vom Kindergarten Ischgl als Kindergartenpädagogin der Mäuschengruppe verstärken. Nach meiner Ausbildung als Kindergartenpädagogin in Zams besuchte ich die KPH Edith Stein und übte anschließend die letzten 7 Jahre den Beruf als Volksschullehrerin aus. Da die Arbeit mit Kindern sehr spannend ist, freue ich mich umso mehr, dass ich mich nun einer neuen Herausforderung stellen und das Team des Kindergartens Ischgl unterstützen darf.



Lukas Lenz

Hallo, mein Name ist Lukas.

Ich habe mich nach der abgeschlossenen Lehre als Elektrotechniker dazu entschlossen, bei der Gemeinde Ischgl zu arbeiten.

Meine Aufgaben sind verschiedene Tätigkeiten am Bauhof und am Recyclinghof. Nebenbei besuche ich auch noch die Abendschule.

Franziska Siegele

Nach meiner Kinderbetreuungszeit habe ich, Franziska Siegele, neun Jahre an der Rezeption im Gradiva gearbeitet.

Seit Mitte August bin ich nun auf der Gemeinde in der Verwaltung tätig und darf unseren Herrn Bürgermeister Werner Kurz und den Amtsleiter Christian Schmid tatkräftig unterstützen.



alle Fotos: Hannes Kurz



Christine Wille-Ladner

Mein Name ist Christine Wille-Ladner, ich bin 39 Jahre alt und wohne in Ischgl. Ich bin ab 01.12.2021 die neue Raumpflegerin am Gemeindeamt Ischgl.

Verabschiedung Mitarbeiter

Gemeinde Ischgl



Bgm. Werner Kurz, Obm. Herbert Jehle, Klaus Ladner, Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl

Die Gemeinde Ischgl dankt den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie fällt dieses Jahr leider die Weihnachtsfeier wieder aus. Daher wurde am 23.11.21 im kleinen Rahmen die Verabschiedung am Gemeindeamt durchgeführt.

Klaus Ladner

war vom 07.06.1993 – 31.07.2021 als Mitarbeiter der Gemeindeguts- agrargemeinschaft Ischgl tätig.



Von links nach rechts Bgm. Werner Kurz, Bernadette Walser, Martin Röck, Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl

Bernadette Walser

war vom 25.03.1999 – 31.12.2021 als Raumpflegerin in der Gemeinde Ischgl tätig.

Martin Röck

war vom 02.06.2008 - 30.11.2021 im Recyclinghof der Gemeinde Ischgl tätig.

Schnapsprämierung im November 2021

Familie Pfeifer vom **** HOTEL VERWALL erreichte bei der diesjährigen Tiroler Schnapsprämierung gleich 9 Medaillen für folgende Edelbrände: Zwetschke-Apfel-Birne-Kirschen-Spänling in unterschiedlichen Jahrgängen.



hinten: Helmut Pfeifer, Landeshauptmann Stv. Josef Geisler, vorne: Abg. z. NR Präsident Ing. Josef Hechenberger, Sonja Pfeifer, Benjamin Pfeifer, Ramona Pfeifer, Julia Pfeifer

© Die Fotografen



Die Gemeinde **Ischgl** mit Gemeinderat und Bürgermeister Werner Kurz gratuliert:

Paul Winkler



Frau
Magdalena Winkler

zum Abschluss des Studienganges Management und Recht am MCI in Innsbruck am 28. Juli 2021 mit dem Bachelor of Arts in Business.

Herrn Mag. phil et Mag. art
Alexander Walser

zum Abschluss seines Studiums an der Universität für angewandte Kunst (Institut für Konservierung und Restaurierung - Steinklasse) in Wien.



Bernhard Walser

Eva Ess



Herrn Dr.
Patrick Feihle M.Sc.

zur Promotion (PhD Program Management) an der Fakultät für Betriebswissenschaft der Universität Innsbruck.

Frau Claudia Jehle

zur Überreichung der
Verdienstmedaille des Landes Tirol
durch die Landeshauptleute
Günther Platter und Arno Kompatscher.



Land Tirol/DieFotografen

Herr Stefan Jungmann

zur Überreichung der
Tiroler Lebensrettungsmedaille
des Landes Tirol durch die
Landeshauptleute Günther Platter und
Arno Kompatscher.

Am 9. August 2020 wurde der Polizeihubschrauber Libelle Tirol von der Leitstelle Tirol zu einer Abklärung von wahrgenommenen Hilferufen im Bereich der Hohen Villerspitze in Lüsens gerufen. Ich war an diesem Tag als Flugretter beim Polizeihubschrauber im Dienst. Nach kurzer Suchzeit im Einsatzgebiet konnten drei Personen in einer Felswand gesichtet werden, eine Person lag auf dem Bauch und war offensichtlich schwerst verletzt. Die beiden anderen Personen hielten den Verletzten fest, um ihn vor einem weiteren Absturz zu bewahren. Im Einsatzgebiet zog starker Nebel durch und die Sicht auf die Personen wurde immer wieder verhindert. Ein Anfliegen mittels Bergeseil war daher wittertechnisch vorerst nicht möglich. Ich erkannte sofort den Ernst der Lage, ließ mich vom Piloten unterhalb des Grates absetzen und kletterte mit der gesamten Bergeausrüstung über den teils schwierigen und ausgesetzten Grat hinauf. Oberhalb der Personengruppe konnte ich einen Standplatz aufbauen und seilte mich zu den Personen ab. Die liegende Person hatte schwerste Kopfverletzungen erlitten und drohte immer weiter zur senkrechten Felswand hin abzurutschen. Ich konnte die verletzte Person mittels Bergesack und die zwei Begleiter mittels Bergedreieck sichern und vor einem weiteren Absturz bewahren.

Aufgrund der Verletzung forderte ich den Notarzhubschrauber Christophorus 1 nach und bereitete den Abtransport vor. Ein kurzes Nebelfenster erlaubte es, den verletzten einheimischen Mann zu bergen und in ärztliche Versorgung zu bringen. Die Frau und den weiteren Begleiter konnte ich zum Grat zurückbringen. Von dort wurden wir nach einer längeren nebelbedingten Wartezeit vom Polizeihubschrauber mittels Seil geborgen. Leider verstarb der abgestürzte Mann an den Folgen seiner schweren Kopfverletzungen. Die Ehefrau, die ihren verletzten Mann bis zuletzt unmittelbar vor dem drohenden Absturz festhielt und sich dadurch selber in höchster Lebensgefahr befand, konnte jedoch unverletzt in Sicherheit gebracht werden.

Überreichung der Tiroler Lebensrettungsmedaille des Landes Tirol an Stefan Jungmann durch die Landeshauptleute Günther Platter und Arno Kompatscher.



Land Tirol/DieFotografen

Am 15. Mai feierte der Ischgl-er Bürgermeister Werner Kurz seinen 60. Geburtstag. Pandemiebedingt konnte diese Feier zu diesem Zeitpunkt nur im kleinen Rahmen stattfinden und wurde nun, am 22. August, in offizieller Form nachgeholt. Im Rahmen des „Herz-Mariä-Sonntags“ ging dieser Feier beim Kulturzentrum St. Nikolaus eine Heilige Messe samt Prozession voraus.

die gute Zusammenarbeit in der Region.“ Auch hob er hervor, dass Werner Kurz ein „Vereinsmensch“ mit großem Herz für Vereine ist: So ist er selbst seit 1977 Mitglied der Schützenkompanie, seit 1976 bei der Freiwilligen Feuerwehr, ebenso war er Mitglied beim Fußball- und Tennisclub, wie auch beim Fotoclub – bei Letzterem sogar als Obmann. Und auch für den Tourismusverband war er zwei Perioden lang tätig.

hatten keine Freude damit, dass er schließlich die Schule gegen die Politik tauschte.“ Des Weiteren erklärte Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl in Richtung Werner Kurz: „Politik liegt dir eindeutig im Blut.“ Auch sein Vater war lange im Gemeinderat, sowie der Bruder des „Nenis“, der seinerzeit Langzeitbürgermeister von Ischgl war. Neben den vielen baulichen Mega-Projekten (Umfahrungstraße ins Fimbatal, Kulturzentrum St. Ni-

„Er hat die Politik einfach im Blut“ Bürgermeister Werner Kurz feierte seinen 60. Geburtstag

Nach einer feierlichen Heiligen Messe samt Prozession, zelebriert von Ischgl's Pfarrer Michael Stieber gemeinsam mit Pater Bonifatius, gingen die Feierlichkeiten in den geselligen Teil über. Unter Beisein der Ischgl-er Vereine, allen voran die Schützenkompanie, die ihre Anerkennung durch Ehrensalven bekundete, und der Musikkapelle, die im Anschluss ein Konzert gegeben haben. Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl erklärte: „Die Tatsache, dass alle gekommen sind, steht für

„Politik gegen Schule getauscht“
Geboren am 15. Mai 1961 ist Werner Kurz bei seinen Eltern Klaus und Anna und gemeinsam mit seinen beiden Schwestern Hannelore und Daniela in Ischgl aufgewachsen. Bevor es ihn in die Politik verschlug, wählte er den Lehrer-Beruf: Physik und Mathematik unterrichtete er an den Hauptschulen (jetzt Mittelschulen) in Pfunds und Kappl. „Er war sehr beliebt bei den Schülern durch seine angenehme Art. Die Schüler

kolaus, Parking Lounge samt neuem Gemeindeamt, das Blaulichtzentrum H.E.L.P., uvm.), die in Ischgl im Laufe der vergangenen Jahre realisiert wurden, gab es auch schwierige Phasen – in der Ansprache des Vizebürgermeisters hieß es: „Du hast einen guten Zugang zur Bevölkerung und zu den Vereinen. Wir als Gemeinde haben schwere Zeiten hinter uns. Als Ischgl an den Pranger gestellt wurde, musstest du uns schützen.“ Auch die funktionierende Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit anderen Institutionen stellte der Vizebürgermeister in den Vordergrund. Abschließend bedankte sich noch der Jubilar bei seiner Familie und den vielen Wegbegleitern.

Viele Ehrengäste

Zur offiziellen Feier kamen neben Pfarrer Michael Stieber und Pater Bonifatius zahlreiche Familienmitglieder, darunter Mutter Anna Kurz, Ehefrau Beatrix, Sohn Daniel sowie die beiden Schwestern Daniela Jehle und Hannelore Tschiderer gekommen, ebenso Ehrengäste und Wegbegleiter, unter anderem Ehrenringträger der Gemeinde Ischgl wie Rupert Amann, auch die Bürgermeisterkollegen des



Pater Bonifatius, Hannelore Tschiderer und Daniela Jehle (Schwestern von Werner Kurz), Werner Kurz mit Gattin Beatrix, Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, Pfarrer Michael Stieber und Mutter Anna Kurz (vorne)

Tales, Hermann Huber, Helmut Ladner und Anton Mallaun. Weiters wohnten Vertreter anderer Institutionen der Feier bei, darunter Jürgen Kurz (AR-Vorsitzender der SSAG), Alfons Parth (ehemaliger TVB-Obmann und Obmann des Vereins der Ischgl Tourismusunternehmen), Alexander von der Thannen (TVB-Obmann) und Arnold Tschiderer (TVB-Obmann-Stellvertreter), Hannes Parth (ehemaliger SSAG-Vorstand) und viele mehr.

Elisabeth Zangerl



Die Bürgermeister-Kollegen aus dem Tal überreichten ein Bild als Geschenk, von links: ÖkR Emil Zangerl (Vizebürgermeister Ischgl), Rupert Amann (Ehrenringträger Gemeinde Ischgl), Anton Mallaun (Bgm. See), Hermann Huber (Bgm. Galtür), Jubilar Werner Kurz (Bgm. Ischgl) und Helmut Ladner (Bgm. Kappl)



Der Feier ging eine Heilige Messe samt feierlicher Prozession voraus



Jürgen Kurz (AR-Vorsitzender SSAG), KR Hannes Parth (langjähriger Vorstand der SSAG), Bgm. Werner Kurz, Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, Alexander von der Thannen (TVB-Obmann), Arnold Tschiderer (TVB-Obmann-Stv.) und KR Alfons Parth (ehemaliger TVB-Obmann und Obmann des Vereins der Ischgl Tourismusunternehmen)



Ein „Schnäpschen“ auf den Jubilar, von links: Thomas Jehle (Kapellmeister MK Ischgl), Dietmar Walser (Obmann MK Ischgl), Bgm. Werner Kurz, Marketenderin Lena Canal und Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl



Die Musikkapelle Ischgl gab zu Ehren des Bürgermeisters ein Konzert



Der Jubilar, Bgm. Werner Kurz, bedankte sich im Anschluss

„Kontinuität und Stabilität in die Pfarrgemeinde gebracht“

Pfarrer Michael Stieber feierte seinen 70. Geburtstag

Am 16. Oktober wurde Ischgls langjähriger Pfarrer Michael Stieber 70 Jahre alt. Seit 1993 wirkt er als Seelsorger in der Paznauner Gemeinde – folglich wurde dieses Fest gebührend unter Beisein von Gemeinde, Kirchengemeinde, zahlreichen Vereinsvertretern, Kindern des Kindergartens und der Volksschule, Ehrengästen und Wegbegleitern begangen.

Auch wenn Pfarrer Michael Stieber, der gebürtig aus Bayern ist, „erst“ 1993 als Seelsorger nach Ischgl kam, kannte er das Paznaun zu dieser Zeit schon länger. Von 1981 bis 1982 wirkte er bereits als Kooperator in Galtür und Mathon – einer der „super Ministranten“, wie es Pfarrer Stieber selbst betitelte, war Landesrat Anton Mattle, der es sich daher auch nicht nehmen ließ, bei diesem runden Geburtstagsfest persönlich anwesend zu sein. Dabei war er aber nicht der Einzige: Mehr als 300 Ministranten ministrierten in diesen 28 Jahren bei Pfarrer Michael Stieber,



Herbert Aloys (Obmann des Pfarrgemeinderats und Pfarrkirchenrats): „Wir danken Pfarrer Michael für die Treue und Kontinuität in Zeiten von Priestermangel und großem Glaubensverlust“

wie er eindrucksvoll im Rahmen der Heiligen Messe informierte. Diese Heilige Messe am Sonntag, dem 17. Oktober, ging ebenso wie ein feierlicher Einzug dieser offiziellen Geburtstagsfeier beim Kulturzentrum St. Nikolaus voraus. Auch erwähnte der beliebte Seelsorger, dass er über 400 Kinder getauft und ca. 200 Menschen beerdigt hat, ebenso hat er über 120 Brautpaare dabei begleitet, als diese sich das Sakrament der Ehe gespendet haben. Der besondere Dank gilt aber dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat, die beide unter der Obmannschaft von Herbert Aloys stehen, ebenso den Organisten, den Mesnern, den Ministranten, dem Kirchenchor, der Pfarrgemeinde selbstverständlich und allen, die bei der Sternsinger-Aktion, Caritas-Haussammlungen und weiteren kirchlich-sozialen Fixpunkten mithelfen.

Von Bayern über Rom nach Ischgl

Und so kam Michael Stieber schließlich als Priester nach Ischgl, wo er nach wie vor wirkt. Dankende Worte kamen auch von Bürgermeister Werner Kurz: „Du hast das Dorf seit Anfang der 1990er Jahre mitgeprägt. Für dieses Engagement danken wir. Danke auch dafür, dass du seit 1993 Kontinuität und Stabilität in unsere Pfarrgemeinde gebracht hast. Eine lebendige Pfarrgemeinde ist sehr wichtig für unser Dorf.“ Vor zehn Jahren, zum 60. Geburtstag, wurde Michael Stieber der Ehrenring der Gemeinde Ischgl verliehen. Der Obmann des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderats, Herbert Aloys, bedankte sich in diesem Rahmen ebenfalls bei Pfarrer Michael für diese Treue und Kontinuität „in Zeiten von Priestermangel und großem Glaubensverlust“.



Pfarrer Michael Stieber wirkt seit 1993 als Priester in Ischgl

Neben der großen Zahl an Ministranten, die im Laufe von 28 Jahren ihren Dienst antreten durften, lobte Aloys auch die gute Zusammenarbeit mit diversen örtlichen Vereinen und Institutionen. Auch erwähnte er die vielen Hausbesuche und Gebete am Krankenbett, die der Seelsorger stets leistet. Dankende Worte fand auch der einstige Ministrant und jetzige Landesrat Anton Mattle, er verwies zudem auf eine kürzlich von ihm gelesene und für die Kirche erfreuliche Statistik: „Darin hieß es, dass 70 % in Europa und 72 % der Menschen in Österreich gläubig sind.“ Am Tag des Geburtstags wurde im „Langen Rinner“ ein Kelch mit der Zahl 70 entzündet, zur offiziellen Feier kamen sämtliche Vereine und diverse Abordnungen, ebenso gab es Ständchen der Volksschul- und Kindergartenkinder sowie der Musikkapelle und Sängerrunde, die Schützenkompanie bekundete ihre Anerkennung mit einer Ehrensalue.

Elisabeth Zangerl



Im Vorfeld wurde eine Heilige Messe in der Pfarrkirche Ischgl zelebriert



Der landesübliche Empfang



Auch Bürgermeister Werner Kurz gratulierte Pfarrer Michael Stieber herzlich zum 70. Geburtstag



Über die Glückwünsche der Ischgl Kindergartenkinder freute sich Pfarrer Michael Stieber ganz besonders



Auch die Ischgl Volksschulkinder überbrachten ihre Glückwünsche



Geburtstagsständchen kamen auch von Seiten der Sängerrunde Ischgl



Herbert Aloys (Obmann Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat und Altbürgermeister von Ischgl), Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, Bgm. Werner Kurz, Pfarrhaushälterin Eva-Maria Fix, Pfarrer Michael Stieber und Landesrat Anton Mattle

Nach Ostern startete das Um- und Zubauprojekt jenes Gebäudes, wo früher das Gemeindeamt untergebracht war, in die Bauphase. Das Projekt umfasst neben einem Um- und Zubau des örtlichen Kindergartens auch eine thermische Sanierung sowie eine Adaptierung der Mietwohnungen in den Obergeschoßen. Zudem ist das Gebäude künftig barrierefrei und mit neuen Vereinsräumlichkeiten ausgestattet. Am 13. Juli konnte die Firstfeier im kleinen Rahmen begangen werden, die Fertigstellung sollte in sieben Wochen erfolgen.



Begingen gemeinsam eine Firstfeier: Die Mitarbeiter der bauausführenden Firmen, Ischgl's Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter, Bürgermeister Werner Kurz sowie der Baumeister und der Elektroplaner.

Elisabeth Zangerl

Ein weiteres kommunales Großprojekt

Firstfeier des Zu- und Umbauprojektes des früheren Gemeindeamtes

„Wir liegen im Zeitplan“, verlautete Ischgl's Bürgermeister Werner Kurz bei der Firstfeier des Zu- und Umbaus des ehemaligen Gemeindeamtes am 13. Juli, kurz nachdem er gemeinsam mit Bauamtsleiter Ing. Stefan Juen und Baumeister Thomas Spiss den Richtspruch vorgetragen hatte. Bisher verliefen die Bauarbeiten dieses kommunalen Großprojektes sehr zufriedenstellend und wie geplant, Baumeister Thomas Spiss ist überzeugt: „Die Fertigstellung wird pünktlich

zum Start des neuen Kindergartenjahres erfolgen.“ Das ehemalige Gemeindeamt wird wie erwähnt über die Sommermonate komplett umgebaut, modernisiert, erweitert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Gestartet wurde mit diesem Bauvorhaben kurz nach Ostern diesen Jahres, coronabedingt aber ein wenig verzögert: „Der ursprüngliche Baubeginn wäre schon im Vorjahr gewesen“, erklärt Bürgermeister Werner Kurz. Die Bauphase ist mit

einer Bauzeit von nur fünf Monaten recht kurz bemessen – aber während dieser kurzen Bauphase war eine Umsiedlung des Kindergartens und der Kinderkrippe unumgänglich – die Kinderkrippe übersiedelte mit April ins Silvrettacenter, der Kindergarten ins Mehrzweckgebäude.

Erweiterung des Kindergartens.

Das Umbauprojekt entsteht nach Plänen des Baumeisters Thomas Spiss: „Das komplette Gebäude wird umfangreich saniert und natürlich barrierefrei umgebaut und um einen Zubau erweitert“, erklärt Baumeister Spiss und stellt eine thermische Sanierung und technische Adaptierung in den Vordergrund. In den Räumlichkeiten des früheren Gemeindeamtes ist seit einigen Jahren die Kinderkrippe „Sausewind“ untergebracht, diese neuen und modern gestalteten Räume bleiben unverändert. Komplett umgebaut hingegen wird der örtliche Kindergarten, der zudem um einen 80 Quadratmeter großen Bewegungsraum samt Räumlichkeiten für den Mittagstisch und einen wei-

Gemeinde Ischgl/Bauamtsleiter Ing. Stefan Juen



Die Baustelle des ehemaligen Gemeindeamtes von oben.

teren Gruppenraum erweitert wird, ebenso werden die sechs Mietwohnungen in den Obergeschoßen saniert. Künftig werden darüber hinaus Räumlichkeiten für örtliche Vereine entstehen. Im Rahmen einer kleinen Firstfeier am 13. Juli bedankte sich

Ischgl's Bürgermeister Werner Kurz bei den bauausführenden Firmen, den Mietern, die während der Bauphase ebenso kurzzeitig umsiedeln mussten, den Kindergarten- und Kinderkrippenpädagoginnen, den Anrainern, der Silvretta Seilbahn AG

(diese hat Ausweichmöglichkeiten für die Kinderkrippe zur Verfügung gestellt), und ebenso bei der österreichischen Post AG, die im Besitz von Wohnungen im Gebäude ist, für den hervorragenden Konsens.

Elisabeth Zangerl



von links: Ing. Stefan Juen (Bauamtsleiter Gemeinde Ischgl), Bürgermeister Werner Kurz, Baumeister Ing. Thomas Spiss und Elektroplaner Ing. Georg Schwenbacher.



Haben den Richtspruch vorgetragen, von links: Baumeister Ing. Thomas Spiss, Bgm. Werner Kurz und Bauamtsleiter Ing. Stefan Juen.



Das Um- und Zubauprojekt des einstigen Gemeindeamtsgebäudes wird derzeit realisiert.



Bürgermeister Werner Kurz bedankte sich im Rahmen der Firstfeier bei den Mitarbeitern der bauausführenden Firmen, den Mietern, den Kindergarten- und Kinderkrippenpädagoginnen, den Anrainern, der Silvretta Seilbahn AG und der österreichischen Post AG.

alle Fotos: Elisabeth Zangerl

„Ein weiterer Beitrag für höhere Sicherheit“ Ein Festtag für die Freiwillige Feuerwehr

Passenderweise am Schutzengelssonntag, dem 5. September, wurde in Ischgl die Segnung des neuen LAST-Fahrzeugs begangen. In diesem Zuge wurde auch der langjährige Kommandant ABI Herbert Jehle offiziell in die wohlverdiente Feuerwehrpension verabschiedet, Robert Salner wurde

zum Ehrenmitglied ernannt. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Ehrungen verliehen und Beförderungen ausgesprochen.

Bei Kaiserwetter gab es in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Ischgl am 5. September gleich mehrere Gründe zum Feiern. Vorausgegangen ist diesem festlichen Tag eine



Heilige Messe beim Kulturzentrum. „Der Schutzengelssonntag wurde bewusst für diese Feierlichkeiten gewählt“, verkündete Pfarrer Michael Stieber während der Heiligen Messe. Zu diesem Ehrentag kamen zahlreiche Ehrengäste, darunter Bür-



Freuen sich angesichts dieser Neuanschaffung, von links: Bgm. Werner Kurz, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Hubert Senn, Bezirksfeuerwehrrinspektor Thomas Greuter, Bezirksfeuerwehrrinspektor Hermann Wolf, Werner Kleinhans (FF-Kommandant Ischgl) und die Fahnenabordnung der FF Ischgl mit Daniel Brandtner, Georg Fritz und Josef Wechner

ABI Herbert Jehle wird die Verdienstmedaille in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes durch Hermann Wolf (Bezirksfeuerwehrkommandant) verliehen

germeister Werner Kurz, Vizebgm. ÖKr Emil Zangerl sowie Gemeinderäte, der Bezirksfeuerwehrrinspektor Thomas Greuter, Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Wolf und sein Stellvertreter Hubert Senn nach Ischgl, ebenso viele Vertreter anderer Blaulichtorganisationen. „Unser Einsatzspektrum hat sich im Laufe der Jahre stark verändert“, leitete Ischgls Feuerwehrkommandant Werner Kleinhans ein. Die Notwendigkeit dieser Anschaffung eines LAST-Fahrzeugs zeigten unter anderem auch die Hochwasserereignisse 2005 und die Starkregenfälle 2015. Die ersten Gespräche zu dieser Anschaffung wurden 2017 geführt, im Mai 2020 traf das neue Fahrzeug schließlich eingetroffen. Eigens dafür wurde im Verein ein Fahrzeugausschuss gegründet – nach vielen Gesprächen fiel die Wahl schließlich auf Magirus Lohr als Komplettanbieter Fahrgestell und Aufbau. Die Kosten beliefen sich auf rund 160.000 Euro, wovon ein Drittel das Land Tirol finanzierte, den Rest die Gemeinde Ischgl, ein Teil wurde über eine Haussammlung finanziert. „Ihr leistet seit 130 Jahren einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit im Dorf“, bedankte sich Ischgls Bürgermeister Werner

Kurz, der selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ischgl ist. Er stellte das Engagement auf drei Pfeiler: Das Ehrenamt der vielen Mitglieder, die technische Ausstattung und den Nachwuchs. Aktuell zählt der Verein zwischen 25 und 30 Nachwuchsfirewehrrmännern und -frauen. „Die Freiwillige Feuerwehr Ischgl ist ein junger, dynamischer Verein, auch wenn dieser schon 130 Jahre auf dem Buckel hat“, erklärte Bgm. Kurz und stellte die Notwendigkeit dieses neuen Fahrzeugs einmal mehr in den Vordergrund: „Dieses Fahrzeug leistet einen Beitrag dazu, die Sicherheit im Dorf noch weiter zu erhöhen.“ Auch Bezirksfeuerwehrrinspektor Thomas Greuter erinnert sich zurück an „spannende Diskussi-

onen und konstruktive Gespräche“, welche der Anschaffung dieses multifunktional einsetzbaren Fahrzeugs vorausgegangen sind.

Verabschiedung & neues Ehrenmitglied

Im Rahmen dieser Fahrzeugsegnung wurde Ischgls langjähriger Feuerwehrkommandant ABI Herbert Jehle in die Feuerwehrrpension verabschiedet. Zur Information: Das Feuerwehrrgesetz sieht vor, dass alle Mitglieder ab 65 Jahren in den Reservestand übergehen müssen. 1983-2017 war Jehle Kommandant, zusätzlich von 2003 bis 2020 Abschnittskommandant (des Abschnitts 4 von Galtür bis Tobadill) und seit 2016 Ehrenmitglied. In seine Ära fielen zahlreiche



Robert Salner (5.v.l.) wurde im Rahmen dieser Feierlichkeiten offiziell zum Ehrenmitglied ernannt



Zahlreiche langjährige und verdiente Mitglieder aus den Reihen der FF Ischgl wurden geehrt, mit im Bild: Bgm. Werner Kurz, Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Wolf, sein Stellvertreter Hubert Senn und Bezirksfeuerwehrrinspektor Thomas Greuter

Ereignisse – die Hochwasserkatastrophe 2005 und die Starkregenerereignisse 2015, die Brandserie oder das Lawinenunglück 1999. Auch die Errichtung des neuen H.E.L.P. (Blau-lichtzentrum). „Du bist geschätzt, beliebt und bekannt in Feuerwehkreisen. Die Kameraden lernen viel von dir“, bedankte sich Nachfolger Werner Kleinhans. Auch Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Wolf richtete im Anschluss Grußworte an die Gäste und besonders in Richtung Herbert Jehle: „Du bist ein Freund, Wegbegleiter, Mitglied des Bezirksausschusses und Ehrenmitglied – wir sagen danke. Du hast das System Feuerwehr immer mitgetragen.“ 48 Jahre war Herbert Jehle aktives Mitglied, bekleidete dabei acht Funktionen und absolvierte unzählige Aus- und Weiterbildungen. Für diesen Einsatz wurde er von Seiten des Bezirksfeuerwehrverbandes mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Ebenso ein langjähriges Mitglied ist Robert Salner, der im Rahmen dieser Feier zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Seit 1976 ist er Mitglied der FF Ischgl, seit 1986 zusätzlich Mitglied im Ausschuss. Die Feierlichkeiten hatten auch einen sehr sozialen Aspekt: Der Vater von Jelena Jehle aus Kappl, die seit einem tragischen Unfall querschnittgelähmt ist, konnte an diesem Tag einen Spendenscheck entgegennehmen – gespendet wurden die Einnahmen des Blaulichtta-



Der Vater von Jelena Jehle, die seit einem tragischen Unfall querschnittgelähmt ist, konnte einen großzügigen Spendenscheck entgegennehmen. Im Bild zu sehen von links: Rudolf Walser (Obmann Bergrettung Ischgl), Werner Kleinhans (FF-Kommandant Ischgl), Paul Jehle (Vater von Jelena), Bgm. Werner Kurz, Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, Hubert Walser (Ortsstellenleiter Rot-Kreuz-Stelle-Ischgl), Christian Klimmer (Bezirksstellenleiter Rot-Kreuz Bezirksstelle), Daniel Schmid (Polizeistelle Ischgl) und Alexander Fritz (FF-Kommandant Mathon)

ges. „Als wir von dieser Querschnittlähmung erfahren haben, haben wir uns entschlossen den Erlös aus dieser Veranstaltung an Jelena zu spenden und jede Institution hat noch einen Beitrag aus der Mannschaftskassa geleistet“, ergänzt FF-Kommandant Werner Kleinhans.

Ehrungen

Im Rahmen dieses „Feuerwehrtages“ wurden Daniel Stark, Patrick Stark, Lukas Walser und Sebastian Walser offiziell zum Hauptfeuerwehrmann befördert, zum Löschmeister Armin Feihle, Alexander Mangold, Thomas Jehle, Stefan Kathrein, Gerhard Kurz, Florian Nail, Norbert Pfeifer, Andreas Vogt, Martin Vogt, Patrick Wechner, Manuel Wolf, Dietmar Zangerl und

Tobias Jungmann. Zum Oberlöschmeister Benjamin Walser, Marco Rudigier und Martin Jehle und Dietmar Walser zum Hauptlöschmeister. Zudem wurden noch Ehrungen an langjährige Mitglieder vergeben: Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden Martin und Andreas Vogt mit der Verdienstmedaille des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet, Ehrungen für 40 Jahre erhielten Löschmeister Karl Jehle, Helmuth Jehle, Walter Jehle, Reinhard Walser und Stefan Walser. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Alfred Kleinhans, Manfred Schöpf, Josef Vogt, Ernst Walser und Anton Zangerl geehrt.

Elisabeth Zangerl



Pfarrer Michael Stieber segnete das neue Fahrzeug der FF Ischgl

„Der Kernpunkt war die Vision“

Gedenktafel und Bronze-Statue erinnern an Seilbahnpioniere

Sie haben damals schon Mut und Weitsicht bewiesen. Die Rede ist von Ischgl's Seilbahnpionieren. Ohne die realisierte Vision von Franz Kurz, Rudolf Wolf, Erwin Aloys und Franz Grisseemann würde Ischgl jetzt nicht da stehen, wo es heute steht. Ihnen zu Ehren wurden eine Gedenktafel sowie eine Statue beim Kreisverkehr vor der Silvrettabahn geschaffen und kürzlich feierlich enthüllt.

Die Statue inmitten des Kreisverkehrs blickt in Richtung der Skiberge. Der Blick ist nach oben, der Schritt nach vorn gerichtet: „Die Statue macht sozusagen einen Schritt in die Zukunft“, erläutert der Ischgl'er Künstler Christian Zangerl, der diese Statue geschaffen hat, und: „Mit dem Seilbahnbau begann Ischgl's Erfolgsgeschichte – dieser hat Ischgl zum international bekannten Wintersportort gemacht.“ „Diese Statue ist ein Symbol für die vier Seilbahnpioniere“, ergänzt auch Ischgl's Bürgermeister Werner Kurz. „Es ist höchste Zeit, unsere vier Initiatoren der Silvretta Seilbahn AG sowie auch die anderen Gründungsaktionäre für ihre Verdienste und ihre Weitsicht zu ehren“, leitete der Aufsichtsratsvorsitzende



Bgm. Werner Kurz, Künstler Christian Zangerl, Jürgen Kurz (Aufsichtsratsvorsitzender SSAG) und Tourismusobmann Alexander von der Thannen (v.l.)

der SSAG, Jürgen Kurz, im Rahmen der feierlichen Enthüllung der Gedenktafel und Statue ein und: „Die Idee, eine Seilbahn auf die Idalp zu errichten, wäre ohne diese vier Herren nicht umsetzbar gewesen.“ Die Rede ist vom früheren Postwirt Franz Grisseemann, dem damaligen Bürgermeister Franz Kurz, Erwin Aloys und Rudolf Wolf, denen es gelungen ist, die Bevölkerung von Ischgl, die anno

dazumal fast ausschließlich von der Landwirtschaft gelebt hat, zu überzeugen, ihre Ersparnisse und sogar eigens dafür aufgenommene Kredite in den Bau der neuen Seilbahn zu investieren.

73 Gesellschafter gründeten SSAG

„Der Kernpunkt war die Vision“, erklärte Jürgen Kurz weiter. Hinzu



Eine kleinere Besetzung der Musikkapelle Ischgl sorgte für die musikalische Umrahmung



Diese Tafel soll künftig die vier Seilbahnpioniere ehren und auf ihre Verdienste hinweisen



Die Familien der Seilbahnpioniere vor der Gedenktafel

gesellten sich freilich Mut und Weit-sicht der Aktionäre. Exakt am 18. April 1961 gründeten damals 73 Ge-sellschafter die SSAG im Hotel Post in Ischgl. Zwei Jahre später, 1963, zähl-te das Unternehmen 16 Bedienstete – laut Stand des Jahres 2020 wurden 565 Mitarbeiter beschäftigt. Somit ist die Silvretta Seilbahn AG zu ei-nem der bedeutendsten und größten Arbeitgeber der Region geworden. Den vier Seilbahnpionieren zu Ehren

findet sich fortan an der Ostseite des Gebäudes der Silvrettabahn eine Ge-denktafel wie auch eine Statue beim Kreisverkehr, die stellvertretend für alle Visionäre und Aktionäre stehen soll. Enthüllt wurde diese am 18. No-vember vom Bürgermeister Werner Kurz, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der SSAG, Jürgen Kurz, dem Tou-rismusobmann Alexander von der Thannen sowie dem Künstler, Chris-tian Zangerl. Finanziert wurde diese



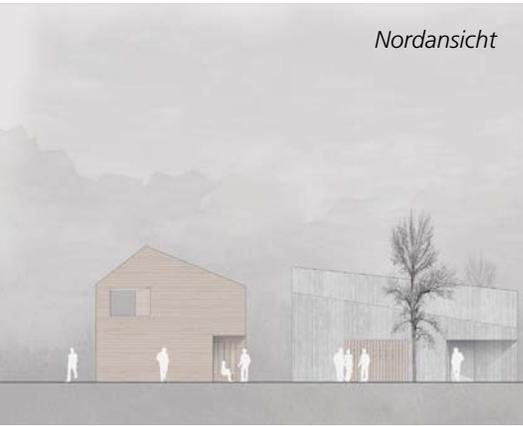
Der Blick Richtung Berg gerichtet und ein Schritt nach vorn:
Die Bronze-Statue soll symbolisch für die vier Seilbahnpioniere stehen

Bronze-Statue zu je einem Viertel von der Gemeinde Ischgl, der Silvretta Seilbahn AG, dem Tourismusverband und dem Verein der Ischgl-er Tourismusunternehmer. Musikalisch umrahmt wurde die Enthüllung von einer Abordnung der Musikkapelle Ischgl.

Elisabeth Zangerl

Öffentliches Projekt „Widum Mathon“

Nordansicht



Was haben wir uns bei unserem Projekt gedacht?

Den richtigen Maßstab für die Gebäude finden und dabei einen Platz als gebaute Mitte von Mathon zu schaffen, waren die Grundgedanken unseres Entwurfs.

Eine Aufteilung der Nutzung erfolgte bewusst in zwei eigenständige Gebäude. Die beiden Bauten beziehen sich in ihrer Form harmonisch zueinander, dazwischen entsteht als Herzstück ein kleiner Dorfplatz. Eine neue Dorfmitte als Begegnungszone, an der Volksschule vorbei bis zur Bank, wird geschaffen.

Widum und Aufbahrungsstube stehen jeweils am Rand zum Grundstück, dadurch bildet sich gemeinsam mit der Dorfstraße ein Platz mit Brunnen und Baum.

Das Widum erinnert in seiner einfachen Form mit Satteldach, aus Holz gebaut und mit einer Fassade mit Holzschalung an das ursprüngliche Haus. Hier wird auf die alte, traditionelle Architektursprache der Walserhäuser Bezug genommen. Im Erdgeschoss des Widums ist das Pfarrbüro vorgesehen – der Bezug zum öffentlichen Leben ist hier gewollt. Rückzug mit gleichzeitigem Überblick über den ganzen Platz bietet das Sitzungszimmer im ersten Obergeschoss. Das Widum als Anlaufstelle für die Mathoner und Ort der Begegnung birgt auch einige Lager- und Nebenräume für die Kirche und die Pfarrgemeinde. Für diese gibt es einen direkten Zugang von außen, wenn das Widum geschlossen ist.

Die neue Aufbahrunskapelle steht einfach und geerdet und begrenzt den Platz nach Süden Richtung Landesstraße. Sie belegt in dem öffentlichen Ensemble die Position der Mitte, denn ‚geteiltes Leid ist halbes Leid‘.

Die Stube bietet Schutz, Trost – und

in den Momenten der Trauer dem nicht Fassbaren einen schlichten Raum. Die Kapelle, außen aus Beton, für dessen Schalung das Holz des jetzigen Bestandshauses verwendet wird, ist im Inneren mit Holz ausgekleidet. Nur mit einer Holzbank möbliert ist die Stube schlicht getäfelt mit heimischem Hölzern. Schmale Lichtbänder verlaufen am Dach, entlang der Wand und des Bodens – das Licht gibt dem Raum seine spirituelle Atmosphäre – für uns stellt dies eine symbolische Verbundenheit mit Himmel und Erde dar.

In der Lücke zwischen den Gebäuden beginnt der Fußweg zur Kirche. Diese Lücke ist bewusst gesetzt und steht symbolisch für jeden Fehlenden der Dorfgemeinschaft – jeder hinterlässt eine Lücke und tritt einen neuen Weg an.

Zum Büro STUDIO LOIS von Architektin Barbara Poberschnigg

Meine Geschichte beginnt im Tiroler Oberland, genauer gesagt in Pfunds. Hier bin ich geboren und aufgewachsen, später dann für den Schulbesuch der HTL nach Innsbruck übersiedelt. Ein Jahr zum Überdenken der Berufswahl hat mich bereits Ende der 80er Jahre als Hotelkraft für einige Monate auch nach Ischgl gebracht. Der Verlauf meines Arbeitslebens in der Architektur war über viele Jahre ein dualer. Meine Studienabschlüsse an der Universität Innsbruck als Architektin und an der Universität Liechtenstein als Wirtschaftsingenieurin erfolgten jeweils berufsbegleitend. Seit 2005 arbeite ich nun als selbstständige Architektin mit eigenem Büro in Innsbruck. Ein Sieg beim Architektur-Wettbewerb für das Kulturzentrum und das Alte Widum in Ischgl hat mich dann ab 2012 wieder ins Paznaun geführt (damals noch unter dem Namen ‚parc Architekten‘). Mit den Auszeichnungen dieses Projektes durch einige Architek-

turpreise sind die Fußstapfen für das neue Projekt in Mathon schon recht groß. Doch noch viel größer ist die Freude am Arbeiten in meiner Heimat, mit der mir vertrauten Kultur und Sprache, mit vielen geschätzten Leuten und Handwerkern – und ich hoffe, dass ein Widum in Ischgl für uns wieder einen „Glücksbau“ bedeutet!

Zum Büro , ir ' von architektin iris reiter

Als gebürtige Salzburgerin bin ich mit meinen steirischen Eltern in Graz aufgewachsen und habe Schulzeit und Studium in der Steiermark verbracht. In der Steiermark baut man oft Haufenhöfe, d.h. es gibt für jede Nutzung ein eigenes Haus. Diese Typologie haben wir auch bei diesem Entwurf für das Widum und die Aufbahrungsstube einfließen lassen, um eine Häusergruppe um eine Mitte für alle zu erzeugen.

Nach meinem Studium an der Technischen Universität in Graz hat mich mein Tiroler Partner berufsbedingt zu 5 Jahren Linz überredet. In Oberösterreich – im Bundesland der Vierkanthöfe – habe ich meine ersten

Praxisjahre verbracht und andere Mentalität, Baukultur und spannende Großprojekte erleben dürfen.

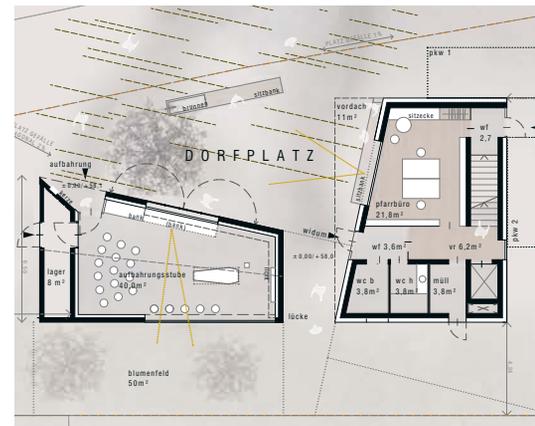
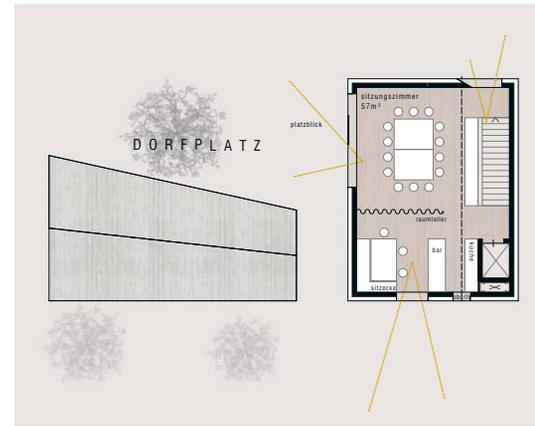
Flexibel genug nach 10 Jahren Architektur mit Kleinkindern am Rockzipfel habe ich 2015 mein Büro in Innsbruck eröffnet.

Die Architektinnen im Team

Barbara Poberschnigg und Iris Reiter haben sich bei der Baukulturarbeit der Zentralvereinigung der Architekten in Tirol vor ca. 5 Jahren kennengelernt. Seit 2020 entwickeln die beiden Büros gerne Projekte gemeinsam, der Herbst 2021 hat gleich zwei gewonnene Wettbewerbe in Absam und Mathon gebracht, die mit ihrem Nutzungsmix den Planerinnen viel Freude bereiten.

Iris & Barbara: „Wir sind beide keine Einzelkämpferinnen sondern sehen uns als Teamplayer. Und wenn man gemeinsam entwirft und arbeitet, entsteht umso mehr. Architektur braucht für uns den Dialog und ein Verständnis für die Bedürfnisse anderer.“

ARGE studio lois
mit Architektin Iris Reiter



alle Fotos: ARGE studio lois mit Architektin Iris Reiter



Raiffeisenbanken St. Anton am Arlberg und Paznaun vertiefen Partnerschaft



Vst. Mario Thurner (RB St. Anton & Paznaun), AR-Vors. Lorenz Martin (RB Paznaun), Vst. Josef Chodakovsky (RB St. Anton), Paul Pfeifer mit Gattin Waltraud, AR-Vors. Ing. Markus Strolz (RB St. Anton), Vst. Dipl.-Kfm. Robert Aloys (RB Paznaun)

Die Raiffeisenbanken St. Anton am Arlberg und Paznaun wollen auch weiterhin ihre Kräfte bündeln und in Zukunft noch enger zusammenarbeiten. Auch ein möglicher Zusammenschluss der beiden unabhängigen regionalen Raiffeisenbanken steht im Raum. Durch diesen Brückenschlag will man mit gutem Beispiel vorangehen und einen wichtigen Bei-

trag zur wirtschaftlichen Entfaltung und Weiterentwicklung der Region Arlberg-Silvretta leisten. Eine neue gemeinsame Bank könnte dabei das Potenzial für die regionale Wirtschaft noch besser ausschöpfen und die Leistungsfähigkeit für die Kunden maximieren, so der Grundtenor.

Starker Einsatz für die Region

Im Rahmen des am Donnerstag, den 16.09.2021, in Kappl abgehaltenen gemeinsamen kulinarischen Abends mit mehr als 200 Kundinnen und Kunden aus dem Stanzertal und dem Paznaun wurde ein Einblick in die Arbeit und zukünftige Entwicklungen beider Banken geboten. Zu Beginn der Veranstaltung wurde der Geschäftsleiter Paul Pfeifer nach 45 Dienstjahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet und Mario Thurner als neuer Vorstand in Kooperation vorgestellt. Thurner bleibt aber

natürlich auch weiterhin Vorstand der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg. Neben der Ehrung langjähriger Mitarbeiter und Funktionäre bot der Abend ein weiteres Highlight. Starfgast Felix Gottwald, der erfolgreichste österreichische Olympia-Teilnehmer aller Zeiten, begeisterte durch seinen spannenden Vortrag nicht nur die anwesenden Ehrengäste. Darunter neben Landesrat Anton Mattle auch der Landtagsabgeordnete und Obmann des Raiffeisenverbandes Tirol DI Hermann Kuenz, alle vier Paznauner Bürgermeister sowie der Obmann der WKO Landeck, Michael Gitterle, und viele weitere wichtige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Politik.

Im Rahmen des ebenfalls am Donnerstag abgehaltenen Pressegesprächs der beiden Raiffeisenbanken verkündeten die jeweiligen Vorstände die Absicht, die bereits beste-



Felix Gottwald bei seinem Vortrag vor über 230 begeisterten Gästen

hende Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und sich mit einem möglichen Zusammenschluss eine solche für die ganze Region wegweisende Weichenstellung durchaus vorstellen zu können. Gleichzeitig betonten sie, dass beide Bankstellen sowohl wirtschaftlich als auch organisatorisch bestens aufgestellt sind. Durch die nun schon drei Jahre bestehende erfolgreiche Kooperation hat sich großes Vertrauen zwischen den Mitarbeitern und Entscheidungsträgern der jeweiligen Banken entwickelt. Hervorgehoben wurde außerdem die wirtschaftliche Stärke der Region, die auch zukünftig auf eine robuste und unabhängige Raiffeisenbank setzen kann. Um aber auf die stets komplexeren Ansprüche des Marktes adäquat eingehen zu können und um die regionale Unabhängigkeit zu wahren, werde nun über einen eventuellen Zusammenschluss beraten. Im Fokus stehen hierbei vor allem Regionalität, Stabilität, Kundennähe und finanzielle Sicherheit. Besonders betont wurde auch ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen Entwicklung und Stärkung der beiden Regionen rund um den Arlberg und die Silvretta mit lokal verantwortlichen Entscheidungsträgern und gemeinsamer Abwicklung.



LR Anton Mattle mit Paul Pfeifer

Ein gemeinsamer Weg

„Durch die gemeinsame Abwicklung der Arbeiten im Hintergrund könnten frei werdende Ressourcen für einen noch besseren Service bei den Kunden genutzt werden, denn das ist das wichtigste Ziel aller unserer Überlegungen“, betont Aufsichtsratsvorsitzender Martin Lorenz. Sämtliche Ansprechpartner blieben gleich.

Alle Entscheidungen würden weiterhin vor Ort getroffen und natürlich blieben auch sämtliche Arbeitsplätze

und Filialen erhalten. Die Gremien blieben personell ebenfalls unverändert. Alle Verantwortlichen werden nun an einem möglichen gemeinsamen Weg weiterarbeiten, der alle Eckpunkte beinhaltet und den dann auch alle 1.691 Paznauner und 914 Mitglieder am Arlberg bei den jeweiligen Generalversammlungen unterstützen können. „Wir freuen uns jedenfalls schon sehr auf die bevorstehenden Aufgaben und eine weiterhin so gute Zusammenarbeit!“, erklären die Vorstände der beiden Raiffeisenbanken einstimmig.



Landtagsabgeordneter und Obmann des Raiffeisenverbandes Tirol DI Hermann Kuenz mit Albert Siegele, Egon Kathrein und Prok. Bernhard Zangerl

Zu Paul Pfeifer:

Mit seinem letzten offiziellen Arbeitstag am 30.11.2021 wird Paul Pfeifer genau 16.496 Tage, 541 Monate und damit genau 45 Jahre für Raiffeisen gearbeitet haben.

01.10.1976 Eintritt in die damalige Raiffeisenkasse Galtür
06.12.1984 Bestellung zum Geschäftsleiter
1997 Ehrenurkunde für treue Mitarbeit (20 Jahre)

2009 Raiffeisenverdienstzeichen in Gold des Raiffeisenverbandes Tirol
30.11.2021 offiziell letzter Arbeitstag in der Raiffeisenbank Paznaun

Raiba Paznaun

Silvrettarun 3000 – die alpine Trailrunning-Veranstaltung in der Paznauner Bergwelt

Ob Hobbyathlet, Marathonläufer oder versierter Trailrunner – beim Silvrettarun 3000 findet jeder auf vier unterschiedlich langen Strecken seine optimale Distanz, um von Ischgl nach Galtür zu gelangen. Beim Silvrettarun 3000 laufen die Teilnehmer für einen guten Zweck und spenden fünf Euro ihres Startgeldes an den Charity-Partner „Wings for Life“. Mit insgesamt knapp 600 Profi- und

Hobbyläufern aus 17 Nationen freuen sich die Veranstalter über eine wiederum sehr gut besuchte Veranstaltung.

Auch dieses Jahr nahm die Volksbank Tirol wieder mit einem eigenen Team – bestehend aus laufbegeisterten KundInnen und MitarbeiterInnen der Volksbank Tirol – beim 9. Silvrettarun 3000 am 17. Juli 2021 teil. Gesundheit ist nicht nur ein definierter

Unternehmenswert der Volksbank, er wird auch aktiv gelebt. Das „Team Volksbank“ erreichte in der Gruppenwertung mit 14 Teilnehmern den ausgezeichneten 2. Rang und gratuliert dem Gruppensieger „Team Hotel Sonne“ recht herzlich!

Hannes Jungmann



Herausfordernde Witterungsbedingungen warteten auf die Sportbegeisterten

9. Silvretta Kids-Run powered by Volksbank

Dass die nächste Generation an potentiellen Profiläufern bereits in den Laufschuhen steht, stand beim 9. Silvretta Kids-Run am Vortag des Sil-

vrettarun 3000 fest. Motiviert von Profis der Laufszene und Volksbank-Maskottchen „Mike“ liefen rd. 70 Kinder und Jugendliche zur Höchst-

form auf. Stolz nahmen sie am Ende des Rennens Medaillen und Geschenke der Volksbank entgegen.



Früh übt sich! Ganz nach dem Motto freuten sich die Veranstalter besonders über die jungen Teilnehmer beim 9. Silvretta Kids-Run.



Die stolzen Preisträger mit Volksbank-Maskottchen „Mike“

Energieberatung in neuem Gewand

Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol und kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen. Wir sind stets bemüht die passende und beste Lösung für unsere KundInnen zu finden.

In den letzten beiden Jahren konnten wir einen sehr großen Anstieg der Beratungszahlen verbuchen. Das Interesse und Bewusstsein für die Themen Energie und Klimaschutz in der Bevölkerung steigt. Um den Anforderungen der KundInnen weiterhin gerecht zu werden, haben wir unser Angebot den geänderten Gegebenheiten angepasst und erweitert.

Telefon-Erstberatung

Energiefragen können mannigfaltig sein, Sie möchten wissen welche Förderungen für Ihr Vorhaben relevant sind, welche Vor- und Nachteile verschiedene Heizungssysteme aufweisen oder wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage technisch umsetzen können und dabei auch noch wirtschaftlich bleiben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen sind Sie bei unserem telefonischen Journaldienst genau richtig.

Servicestellen

Die Zeit reicht aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn kon-



Energie Tirol

krete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

Telefonberatung mit Protokoll

Sie brauchen eine Beratung inkl. Protokoll für die Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“? Sie möchten sich intensiv zu nur einem konkreten Thema beraten lassen? Dann sind Sie hier richtig! Das Beratungsgespräch dauert ca. eine Stunde und kostet 80 €.

Vor-Ort-Beratung mit Protokoll

Wer baut oder saniert, trifft Entscheidungen fürs Leben. Daher gilt:



umfassend informieren und sorgfältig planen. So wird der Traum vom eigenen Haus zum Traumhaus. Das Beratungsgespräch dauert ca. zwei Stunden und findet bei Ihnen vor Ort am Gebäude statt. Die Kosten belaufen sich auf 180 €.

Wir beraten professionell, unabhängig und praxisnah. Wer bei uns Beratung sucht, bekommt Informationen unbürokratisch und verständlich aufbereitet.





UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG

UNSERE ENERGIEEXPERTEN
stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Energie Tirol, Innsbruck
T: 0512-589913

**BERATUNGS-
STELLEN IN
GANZ TIROL**

Unser Kindergarten – eine Wohlfühloase für „Klein und Groß“

Pünktlich zum Start des neuen Kindergartenjahres sollte sich für die Jüngsten der Gemeinde etwas ändern. Der neue Kindergarten ist soweit fertiggestellt, dass Einzug gehalten werden konnte.

Modern, hell und freundlich, bunt und funktional sind die neuen Räumlichkeiten, die von Architekt Thomas Spiss entworfen wurden. Bei der Planung und Ausgestaltung wurde auch das Kindergarten-Team mit eingebunden, das den neuen Kindergarten zu Recht als

„Wohlfühloase für Klein und Groß“

bezeichnet.

Alexandra Ladner



Außenbereich vorher



Außenbereich nachher



Gruppenraum vorher



Flur vorher



Flur nachher



Gruppenraum nachher



Garderobe vorher



Garderobe nachher

Alles muss raus!

Umzug in den Ausweichkindergarten mit vielen fleißigen Händen



Am 24. Juni 2021 besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Ischgl das Mathias-Schmid-Museum. Herr Erwin Cimarolli begrüßte uns sehr herzlich. Bei der Führung durch das Museum begeisterte er die Kinder mit spannenden Geschichten aus dem Leben des Paznauner Künstlers. Die SchülerInnen durften die unzähligen beeindruckenden Gemälde, Zeichnungen und Skizzen von Mathias Schmid bewundern. Zum Abschluss gab es noch einen Zeichenwettbewerb, bei welchem die Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Sie gestalteten eigene Bilder zum Thema Mathias Schmid und wurden dafür mit einem Preis belohnt.

Es war für alle ein spannender und unterhaltsamer Ausflug. Nochmals vielen Dank an Erwin Cimarolli für die tolle Führung und an die Sponsoren der Preise für den Zeichenwettbewerb.

Lisa Putz

Besuch im Mathias-Schmid-Museum



Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Ischgl zu Besuch im Mathias-Schmid-Museum

Endlich durften wir, die Volksschüler aus Ischgl, nach einer langen, entbehrlichen Zeit, wieder einen Ausflug machen.

Er führte uns nach Kappl zum Bienenlehrpfad. Walter Ladner und sein junger Imkerkollege Andreas Rudigier führten uns geschickt und mit viel Wissen durch den Lehrpfad. Viel Interessantes und auch Neues kam

uns zu Ohren, das wir dann bei einem Quizwiedergeben konnten. Sehr guten Honig und auch Pollen durften wir verkosten und haben uns in Kappl sehr wohl gefühlt. Gerne wiederholen wir diesen Ausflug wieder einmal.

Nochmals ein großer Dank an Walter Ladner und Andreas Rudigier.

Fabienne Wechner



Die Bienen sind los

*Wenn Frühling uns den Gruß laut sendet,
die Blumenwiesen bunt erblüh'n,
dann sieht man fleißige Gesellen
brummend durch die Lüfte zieh'n.*

*Sie fliegen stets von Blüt` zu Blüte
Und saugen süßen Nektar auf,
so nebenbei nimmt die Bestäubung
ihren natürlichen Verlauf.*

*Ganz ohne diese kleinen Wesen
Gäb's dann im Herbst wohl keine Frucht,
wenn auch durch manches hehre Lüftchen
der Blütenstaub den Stempel sucht.*



Die Kinder zeigten großes Interesse an den Erzählungen über die Bienen von Walter Ladner

Schnuppertage an der VS Mathon

VD Alfons Sonderegger



Klassenfoto

Meine Schnuppertage der Mittelschule Paznaun durfte ich Ende Juni für vier Tage in der Volksschule Mathon verbringen. Es hat mir sehr gut gefallen, weil ich viel machen durfte und dadurch auch einen großen Einblick in den Beruf „Lehrer“ bekommen habe. Denn ich konnte den Kindern helfen, als sie Fragen hatten, und sogar Hausübungen kontrollieren! Am letzten Tag habe ich eine Stunde ganz alleine übernehmen dürfen. Danke an die Lehrerin Michaela und ganz ein großes Vergelt's Gott an den Direktor Alfons, der mich auch so gut und freundlich aufgenommen hat.

Christian Juen
(Trautmannskinder, SEE)



Unterricht

Christian Juen

Das Schuljahr 2020/21 war von Anfang bis Ende von der Corona-Pandemie geprägt.

Wir kamen nach der ersten Welle der Corona-Pandemie aus den Sommerferien – mit der Hoffnung auf ein besseres Schuljahr. Doch das Schuljahr war geprägt von „Distance Learning“ und „Hybridunterricht“ (Schichtbetrieb in Gruppen).

Den Lehrpersonen merkte man die Anstrengungen auch an und ihnen fiel es natürlich genauso schwer, wochenlang mit einer Klasse in einer

Videokonferenz-Software zu sprechen. Auch ihnen merkte man an, wie sehr die Situation sie belastete. Alle im Bildungsbereich tätigen Menschen waren wie nie zuvor gefordert. Die Lehrerinnen und Lehrer mussten sich mit neuen Unterrichtsmethoden auseinandersetzen, die die aktuelle Soft- und Hardware an die Grenzen brachte. Durch die spontane und großzügige Unterstützung des Schulverbandes verfügen wir jetzt über einen neuen Server, Switche und Verkabelungen sowie über eine op-

**mittelschule
paznaun**
galtür | ischgl | kappl | see

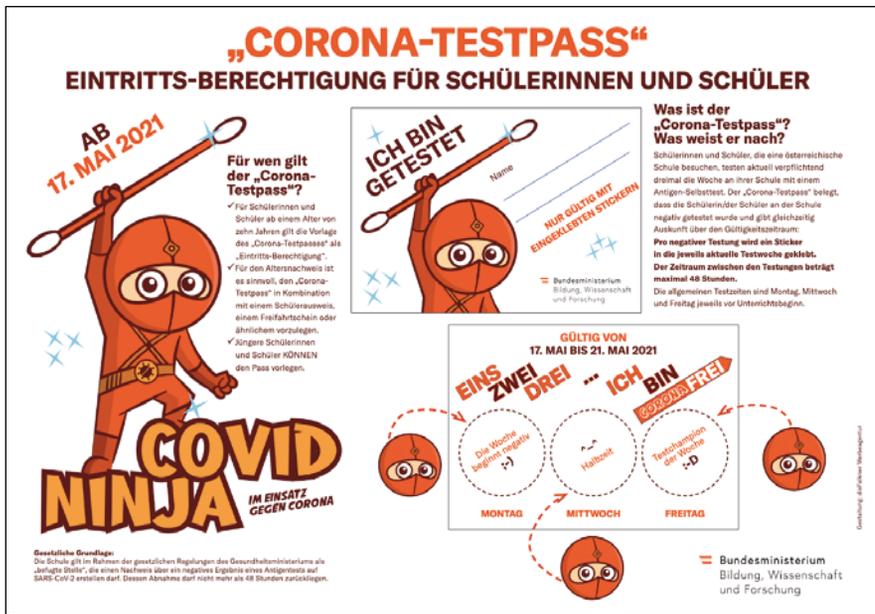
timal nutzbare WLAN-Infrastruktur. Weiterhin sind alle Klassenzimmer mit Beamern und Smart TVs ausgestattet. Die Nutzung von Microsoft Teams hat uns sehr geholfen, den Fernunterricht ohne größere technische Schwierigkeiten abzuhalten.

Ich möchte mich als Schulleiter und im Namen aller Lehrpersonen der MS Paznaun beim Schulverband für die Unterstützung bedanken.

Ein weiteres Merkmal des Schuljahres 2020/21 war die Einführung des „Corona-Testpass“ für alle Schülerinnen und Schüler. Darin dokumentieren sie ihre Corona Testergebnisse, die sie 3x pro Woche durchführen mussten. Dadurch wurde ihnen der Zu- und Eintritt in die Gastronomie, Kino, Schwimmbad, Frisör etc. ermöglicht.

Den Kindern und Jugendlichen der MS Paznaun gebührt eine große Anerkennung und ein herzliches „Danke Schön“ für die tolle Disziplin und Geduld während des Schuljahres.

Andreas Juen
Schulleiter



**„CORONA-TESTPASS“
EINTRITTS-BERECHTIGUNG FÜR SCHÜLERINNE N UND SCHÜLER**

AB 17. MAI 2021

Für wen gilt der „Corona-Testpass“?

- ✓ Für Schülerinnen und Schüler ab einem Alter von zehn Jahren gilt die Vorlage des „Corona-Testpasses“ als „Eintrittsberechtigung“.
- ✓ Für den Altersnachweis ist es sinnvoll, den „Corona-Testpass“ in Kombination mit einem Schülerausweis, einem Freifahrtsschein oder ähnlichem vorzulegen.
- ✓ Jüngere Schülerinnen und Schüler KÖNNEN den Pass vorlegen.

ICH BIN GETESTET

NUR GÜLTIG MIT ENGEBLEIBTEN STICKERN

Was ist der „Corona-Testpass“? Was weist er nach?

Schülerinnen und Schüler, die eine österreichische Schule besuchen, testen aktuell verpflichtend dreimal die Woche an ihrer Schule mit einem Antigen-Selbsttest. Der „Corona-Testpass“ belegt, dass die Schüler/der Schüler an der Schule negativ getestet wurde und gilt gleichzeitig Ausweis über den Gültigkeitszeitraum.

Pro negativer Testung wird ein Sticker in die jeweils aktuelle Testwoche geklebt. Der Zeitraum zwischen den Testungen beträgt maximal 48 Stunden. Die allgemeinen Testzeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag jeweils vor Unterrichtsbeginn.

GÜLTIG VON 17. MAI BIS 21. MAI 2021

EINS ZWEI DREI ... ICH BIN ...

Die Woche beginnt am Montag
Halbwert
Berechnung pro Woche
CORONA-FREI

MONTAG MITTWOCH FREITAG

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

COVID NINJA IM EINSATZ GEGEN CORONA

Generelle Grundlage: Die Schule gilt im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des Gesundheitsministeriums als „Jugendliche Schule“, die einen Nachweis über ein negatives Ergebnis eines Antigentests auf SARS-CoV-2 erheben darf. Dessen Abgabe darf nicht mehr als 48 Stunden zurückliegen.

Die MS Paznaun räumt beim berufsreise.at Gewinnspiel groß ab!

Ein ganzes Schuljahr lang wurde auf berufsreise.at gespielt. In einem spannenden Wettbewerb konnten mit dem Spielen der verschiedenen berufsreise.at-Quizzes zu unterschiedlichen Themen wie Berufe, Ausbildung, Lebenslauf und Bewerbungsschreiben zahlreiche Punkte gesammelt werden. Schlussendlich konnte die 3m den 3. Platz mit einem Gewinn von 600 Euro für die Klassenkasse erreichen. Sieger des Wettbewerbes wurde mit großem Abstand die 3b. Sage und schreibe 1000 Euro gab es für die Klassenkasse!



Schulleiter Andreas Juen, Klassensprecher Rene Zangerl, BO-Koordinator Robert Ladner (von li nach re)

Die Urkunde wurde dann in einem virtuellen Videomeeting überreicht.



*BO-Koordinator Robert Ladner, Klassen-
sprecherin Pia Oberschmid, Schulleiter
Andreas Juen (von li nach re)*

Herzliche Gratulation an die 3m und 3b für die erbrachte Leistung! Ihr seid Spitze!

Robert Ladner
Berufskoordinator

Digitale (Geräte)Initiative an der MS Paznaun

**Liebe Paznaunerinnen,
liebe Paznauner,**

das digitale Zeitalter schreitet rasant voran. Sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld scheint ein Arbeiten ohne digitale Endgeräte unmöglich. Laufende Fort – und Weiterbildungen halten uns auf dem Stand der Zeit und helfen uns das digitale Zeitalter zu bewältigen.

Für Kinder an der MS Paznaun schaffen wir die optimalen Voraussetzungen.

Seit dem Schuljahr 2018/19 ist der Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung“ im Lehrplan verankert, flächendeckend für die Sekundarstufe 1 (MS und AHS). Der richtige digitale Umgang mit Endgeräten wird bei uns an der MS Paznaun schon über viele Jahre hinweg gelehrt.

Als eine von wenigen Schulen im Bezirk Landeck sind wir seit 2010 offiziell registriertes ECDL Schul Test Center. Der ECDL (European Certificate of Digital Literacy) setzt sich aus sieben Modulen (=Prüfungen) zusammen.

Cloud, Adware, Dialer, Phishing, ... sind Begriffe die Schülerinnen und Schüler kennen müssen. Der Umgang und die damit verbundenen Gefahren müssen bekannt sein, um zum Beispiel dieses Modul „Internet Security“ erfolgreich zu bestehen. In



MS Paznaun, Verleihung ECDL Zertifikate

Deutschland und in der Schweiz wurde der Namen ECDL bereits auf ICDL abgeändert – International Certification of Digital Literacy.

Das Wifi schreibt: „Die Zertifikate sind international anerkannt – und ein wertvoller Nachweis Ihrer PC-Fitness. Vor allem gewinnen Sie aber Sicherheit im Umgang mit dem PC, die sich ab dem ersten Arbeitstag bezahlt macht.“ (<https://www.wifi.at/kursbuch/it-medien/anwendertraining/ecdl/ecdl>, 24.10.2021)

In den Regelklassen der MS Paznaun wird Informatik in allen vier Schulstufen unterrichtet.

Im Zuge der bereits stattfindenden digitalen Geräteinitiative haben alle Lehrpersonen das Zertifikat „digi.konzept MOOC“ erfolgreich und mit Auszeichnung abgeschlossen. Der Inhalt des digi.konzept MOOC handelt von der zukunftsfähigen Schule

in einer digitalen Welt.

Zu Beginn des Schuljahres 2018/19 wurden wir zur EXPERT.SCHULE ernannt. Voraussetzung, um diese Auszeichnung zu erhalten, sind nachgewiesene Leistungen im Bereich der digitalen und informatischen Bildung.



OEAD Bildung, 01.09.2021, Digitales Lernen – das ist digitaler Unterricht <https://youtu.be/6rOJpUsRDVY>

Ab dem Schuljahr 2021/22 werden alle **Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe** mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Zweck dieser Initiative ist es, die pädagogischen

und technischen Voraussetzungen für einen modernen IT – Unterricht zu schaffen.

Für welches Endgerät haben wir uns entschieden?

Wir haben uns für Tablets mit Betriebssystem Windows entschieden. Ein Tablet ist einfach zu befördern und Windows ist kompatibel mit den Office Programmen an unserer Schule.

Zu Weihnachten ist es soweit. Die ersten 118 Tablets werden an unsere Schule geliefert und wir können starten!

Lukas Kathrein
Lehrer an der MS Paznaun



eEducation Austria, 29.10.2021, Auszeichnung Expert Schule

Paznaun goes Hollywood



Im Schuljahr 2019/20 gab es das erste Mal an der Mittelschule Paznaun den Kreativzweig „Mode und Design“. Die Begeisterung der Schülerinnen war groß, denn schlussendlich meldeten sich 21 Kinder für dieses Fach. Ein großer Anreiz war auch, dass das Projekt von einer Modedesignerin aus Kappl, Andrea Sellemond (geb. Kerber), unterstützt und mitgestaltet wurde.

Die bekannte 27-jährige Modedesignerin aus Kappl, lebend in Wien, zeigte den Schülerinnen, dass das Nähen an der Nähmaschine nicht altmodisch ist, sondern total modern sein kann. Meistens an den Wochen-

enden besuchte uns Andrea an der Mittelschule Paznaun und wir nähten im ersten Jahr eine Jogginghose, einen Kimono und einen Turnbeutel. Das zweite Jahr gestaltete sich aufgrund der Pandemie etwas schwieriger. Trotzdem ging Andrea voll und ganz auf die Wünsche der Schülerinnen ein und dadurch entstanden ein T-Shirt-Kleid und ein Kapuzenpullover mit selbstdesignten Logo. Während des Kreativunterrichts kreierten die jungen Damen eine Tasche oder einen Rucksack und verschiedene Stirnbänder. Außerdem bedruckte uns die Malerei Hellings weiße T-Shirts mit unserem Logo „Paznaun

goes Hollywood“.

Der krönende Abschluss des zweijährigen Projekts war die Modenschau am Schulschluss. Dafür studierten die Schülerinnen eine Choreografie ein und überlegten sich, wie sie die Meisterstücke gut präsentieren konnten.

Im Laufe dieser zwei Jahre haben die Jugendlichen an Selbstvertrauen, modischem Verständnis und künstlerischem Talent gewonnen. Einige Schülerinnen wurden durch dieses Projekt auch zu einer weiteren modischen, kreativen Laufbahn inspiriert und besuchen mittlerweile die Modedesignschule in Innsbruck.

Claudia Ladner
Fachlehrerin



Elisa Zangerl, Andrea Sellemond, Schulleiter Andreas Juen, Sophia Stenico (von links nach rechts)

Gemeindeverband Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins



See



Kappl



Ischgl



Galtür



Grins



Stanz



Pians



Tobadill

Die Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins erweitern und verbessern laufend das Angebot in Bezug auf die Betreuung und Pflege für ältere Mitbürger*innen. Dies bedingt eine stetige Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen und der räumlichen Gegebenheiten.

Der Mobile Dienst, der die Unterstützung daheim sicherstellt, ist mit nunmehr 34 Mitarbeiter*innen eine wichtige Stütze für die Betroffenen und deren Angehörige. Die Kolleg*innen stellten im Jahr 2020 fast 6.000 Stunden Hauskrankenpflege und fast 14.000 Stunden Heimhilfe und Hauswirtschaftsdienst in direkter Arbeit bei den Klient*innen sicher. Dabei wurden im gesamten Jahr 190 Betroffene betreut und 145.566 Kilometer in den Verbandsgemeinden zurückgelegt.

Nach einjähriger Bauzeit wurde die Tagespflege in der Seniorenstube Stanz mit Anfang Juli des letzten Jahres in Betrieb genommen. Somit wurde im Bereich des Gemeindeverbandes Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins ein weiterer Baustein für eine wohnortnahe Versorgung geschaffen. Im Namen der Organisation bedankte sich der Leiter Christoph Heumader bei der Gemeinde Stanz, die mit der Neugestaltung des alten Stanzer Widums und der darin beheimateten Tagespflege ein herausragendes Projekt im Sinne der Begegnungsmöglichkeiten für die Bürger*innen der umliegenden Gemeinden des Verbandes geschaffen hat. Leider mussten sowohl die Seniorenstube Stanz als auch die Seniorenstube Kappl im Oktober des letzten Jahres aufgrund der steigenden Infektionszahlen geschlossen werden, um Infektionen der Besucher*innen zu vermeiden. Im März wurden beide Angebote



Gemeindeverband Soziale Dienste Grins

wiederum in Betrieb genommen. Das betreute Wohnen im Haus „Maultasch“ ist ebenfalls voll belegt und bietet 14 Wohnungen, in denen ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt und selbständig leben können. In Verbindung mit der Unterstützung durch den Mobilen Dienst und das Haus „St. Josef“ in der Nähe kann ein ruhiger und stressfreier Lebensabend genossen werden.

Das Haus „St. Josef“ bietet im Moment Platz für 64 Bewohner*innen. Im Juli des heurigen Jahres wurde mit den Bauarbeiten für die Erweiterung der Betreuungskapazität begonnen. Dies stellt ein wichtiges Projekt für die Verbandsgemeinden und den Bezirk Landeck dar, da aufgrund der Alterung der Gesellschaft Pflegeplätze ein knappes Gut sind. Die Bauarbeiten werden in verschiedenen Stufen abgewickelt und die Fertigstellung ist im Jahr 2023 geplant.

Am Ende soll das Haus Platz für etwa 90 Bewohner*innen bieten, die eine gute Pflege und Betreuung durch die Mitarbeiter*innen in Anspruch nehmen können.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank all jenen aussprechen, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den Betroffenen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den Bürgermeister*innen der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den ehrenamtlich Engagierten in allen Bereichen und den Pflegevereinen und natürlich den Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen gesellschaftlichen Situation.

Christoph Heumader



Ein Sommer (fast) wie damals:

Um mit den positiven Nachrichten zu starten, sei uns am Beginn ein kurzer Rückblick auf den Sommer gestattet. Nach dem Komplettausfall der Wintersaison 2020/2021 – wir haben darüber in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet – sind wir am 25. Juni 2021 planmäßig und voller Zuversicht in den Sommer gestartet. Dieser Optimismus hat sich nicht zuletzt darin gezeigt, dass viele Vermieter ihre Betriebe in den Sommermonaten aufgesperrt und Gäste empfangen haben. Die Sommersaison ist alles in allem durchaus erfreulich verlaufen, auch wenn speziell die Zahlen der Monate Juni und Juli wetterbedingt noch hinter den Erwartungen geblieben sind. Ein sehr starker August hat zusammen mit einem guten Ergebnis im September aber letztlich dazu geführt, dass speziell die Frequenzen und Umsätze in der Silvretta Arena deutlich gesteigert werden konnten. Erstere lagen am Ende des Sommers nahezu auf dem Niveau von 2019 und somit von Vorpandemiezeiten. Positiv zu erwähnen ist auch, dass von der neuen Sommerkarte, die heuer erstmals als Bezahlkarte („Premium Card“) angeboten wurde, insgesamt rund 7.500 Stück abgesetzt werden konnten. Von Gästen wie Einheimischen sehr gut angenommen wurde der neu errichtete Erlebnispark bei der Vider Truja, der sich schon sehr bald zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt hat.

Corona war im Sommer nur insofern ein Thema, als dass wir im Restaurant Alpenhaus reihenweise Gäste, die aus Samnaun gekommen sind, aufgrund fehlender 3G-Nachweise ohne Verköstigung abweisen mussten. Auch wenn sich dieses Problem



Erlebnispark Vider Truja

rückwirkend und verglichen mit den aktuellen Herausforderungen relativiert, so zeigt dieses Beispiel doch deutlich, welche Probleme die unterschiedlichen COVID-Regeln in Österreich und der Schweiz in der Praxis aufwerfen.

Nicht zuletzt haben wir in den Sommermonaten die Arbeiten für die zwei großen Bauprojekte im Tal planmäßig fortgeführt. So konnten die Bauarbeiten beim Team Resort am Florianplatz rechtzeitig abgeschlossen und damit zeitgemäße Unterkünfte für mehr als 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden. Ergänzend dazu wurden im Rahmen des diesjährigen Sommerprogramms auch die bestehenden Personelhäuser von Grund auf renoviert und so auf Vordermann gebracht. Den Großteil dieser Arbeiten konnte die Silvrettaseilbahn AG in Eigenleistung abwickeln, sodass es uns wie schon im Vorjahr gelungen ist, im Sommer nahezu all unsere Saisonbediensteten zu beschäftigen.

Trotz Lieferschwierigkeiten insbesondere bei Alu- und Glaselementen haben wir es am Ende doch geschafft, die Silvretta Therme „winterdicht“ zu machen, sodass wir hier in den nächsten Monaten mit dem Innenausbau fortfahren können. Somit sollte es uns in den nächsten Monaten gelingen, dieses so wichtige Pro-

jekt dem Bauzeitplan entsprechend voranzutreiben. Die Thermen-Homepage, auf der wir auch erstmals das neue Logo der Silvretta Therme präsentieren, ist zwischenzeitlich online gegangen und unter folgendem Link abrufbar: www.silvrettatherme.com.

...und der vielleicht wichtigste Winter in der jüngeren Geschichte:

Leider folgte auch diesem Sommer ein böses Erwachen. So hat sich die Coronalage trotz Impfung speziell in den letzten Wochen wieder dramatisch verschlechtert und uns unmittelbar vor dem geplanten Saisonstart sogar einen weiteren Lockdown beschert. Ungeachtet dessen sind die Rahmenbedingungen für einen Skibetrieb heuer in ihrer Gesamtheit betrachtet doch günstiger als im Vorjahr, auch wenn die nach wie vor bestehenden Unterschiede zwischen den behördlichen Vorgaben dies- und jenseits der Staatsgrenze eine große Herausforderung bleiben. Bekanntlich gibt es in der Schweiz keine coronabedingten Zutrittsbeschränkungen für Skigebiete, wohingegen in Österreich mittlerweile eine 2G-Regel gilt und somit nur noch Geimpfte oder Genesene mit einer Seilbahn befördert werden dürfen. Dieser Unterschied hätte in der Praxis aber unweigerlich dazu geführt, dass jegliche Zutrittskontrollen in Ischgl umsonst gewesen wären, zumal ja



SILVRETTA
THERME ISCHGL

Logo Silvretta Therme



Saunagarten

von Samnauner Seite Gäste unkontrolliert über die Staatsgrenze hätten fahren können und sich in der Folge illegal im österreichischen Teil der Silvretta Arena aufgehalten hätten. Es war daher unumgänglich, die COVID-Regelungen im Skigebiet zu vereinheitlichen und schließlich in Samnaun ebenfalls auf ein 2G zu setzen, auch wenn dies für unsere Partner in der Schweiz erhebliche Nachteile mit sich bringt. Wir möchten uns bei den Verantwortlichen in Samnaun jedenfalls für die Solidarität in dieser wichtigen Frage bedanken; ohne diesen Schritt wären die Einhaltung der entsprechenden Behördenvorgaben auf österreichischer Seite und somit ein grenzüberschreitender Skibetrieb ab 3. Dezember nicht möglich gewe-

sen. Natürlich haben wir vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen auch unser Hygiene- und Sicherheitskonzept für die kommende Wintersaison adaptiert und wir sind überzeugt, dass wir trotz der nach wie vor sehr schwierigen Rahmenbedingungen aufgrund der noch immer nicht überstandenen Pandemie eine Wintersaison haben werden. Dennoch sind wir uns bewusst, dass wir vor der wohl wichtigsten Wintersaison der jüngeren Geschichte stehen und daher alles daransetzen müssen, um insbesondere die ersten Wochen ohne größere Zwischenfälle zu überstehen. Dies gilt ganz speziell für die Zeit nach dem 13. Dezember, in der entsprechend dem – dieses Mal hoffentlich verbindlichen – Fahrplan

der Regierung Hotellerie und Gastronomie wieder offenhalten dürfen. Wir müssen jedenfalls damit rechnen, dass zu Saisonbeginn zahlreiche Medienvertreter anwesend sein werden und die Presse Ischgl besonders kritisch beobachten wird. Trotz alledem sehen wir darin eine Chance, zu beweisen, dass wir in Ischgl die Zeit genutzt und uns weiter verbessert haben, aber auch, dass wir überhaupt wieder da sind und einen Saisonstart professionell abwickeln können. Dies setzt natürlich ein umfangreiches und mit der Gesundheitsbehörde abgestimmtes Maßnahmenpaket sowie rigorose Kontrollen durch Exekutive und Security-Personal im Ort voraus. Beides ist nach einer Besprechung mit der Behörde sichergestellt, wird für sich allein aber zu wenig sein, um tatsächlich einen erfolgreichen Neustart zu schaffen. Hierfür wird vielmehr das Engagement jedes Einzelnen gefordert sein und wir möchten daher abschließend an alle appellieren, in den nächsten Wochen gemeinsam den Beweis anzutreten, dass wir das als Ischgl können!

Abschließend wünschen wir allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins – hoffentlich weniger im Zeichen von Corona stehende – Jahr 2022!

Günther Zangerl
Vorstand



Einzelzimmer Team Resort

CREW

Um diese herausfordernden Zeiten bestmöglich zu bewerkstelligen, haben wir seitens des Tourismusverbands mit dem CREW-Team weitgehende Maßnahmen umgesetzt, um Mitarbeiter auf unsere Region aufmerksam zu machen. Die TVB-Jobbörse sowie die Vorteile der CREW Card wurden auf Social Media in allen für uns relevanten Mitarbeitermärkten kommuniziert und dies werden wir in den Folgemonaten auch verstärkt weiterführen. Wir hoffen, dass dadurch viel Personal vom #bestplacetowork überzeugt werden konnte und kann.

Sobald eure Mitarbeiter anreisen, vor Ort sind bzw. ein Dienstverhältnis mit einem Paznauner Betrieb besteht, hat jeder Einheimische, Saison- und Jahresarbeitskräfte Anspruch auf die CREW Card 2021/22. Damit gibt es neben den bereits bekannten und beliebten CREW Benefits auch die Möglichkeit, das gesamte Freizeitangebot im Paznaun zu tollen Konditionen zu nutzen. Die CREW Activities sind meist eng an das Benefit-Angebot geknüpft und sorgen für ein leistbares und attraktives Sport- und Freizeitangebot.

alle Fotos: Tourismusverband Paznaun – Ischgl



Paznaun – Ischgl CREW Card 2021/22

Paznaun – Ischgl CREW Card – Eine Karte, zahlreiche Möglichkeiten



CREW Academy Zertifikat

Eine weitere wichtige Kernleistung der CREW Card ist auch noch unsere CREW Academy. Sie bietet kostengünstige und zeitsparende Weiterbildung und das direkt vor Ort. Von Jänner bis April gibt es ein breitgefächertes Kursangebot, das wir in einem Schulungskatalog zusammengefasst haben. Alle Kurse werden im Paznaun durchgeführt und das angeeignete Wissen kann sofort im Arbeitsalltag eingesetzt werden. Neu ist, dass einige Kurse ganze Ausbildungsreihen ergeben und am Ende mit unserem „CREW-Academy-Zertifikat“ belohnt werden. Das Highlight hierbei ist die „Ausbildung zum Schokoladen-Profi in der Patisserie“ in Zusammenarbeit mit der Familie Haag von der Schokoladenmanufaktur Tiroler Edle, Martin Sieberer mit seiner Kochakademie und Christoph Kössler von der Feindestillerie Kössler. Die Zertifizierung bestätigt die jeweiligen Lerninhalte und kann bei künftigen Bewerbungen als Zusatzqualifikation beigefügt werden. Die zertifizierten Kurse sind im Schu-

lungskatalog entsprechend gekennzeichnet und diesen gibt es online auf www.paznaun-ischgl.com/crew/academy oder ausgedruckt in den TVB-Büros. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme von euch und euren Mitarbeitern bei den Kursen!

Alle Vorteile der Paznaun – Ischgl CREW durch die CREW Card haben wir auch im neuen CREW-Magazin 2021/22 zusammengefasst. Dieses liegt zusammen mit den neuen CREW Benefit Guides in allen TVB-Büros auf und wir bitten euch, auch diese an alle Mitarbeiter auszuteilen. Das Versprechen unseres #bestplacetowork mit den drei Hauptleistungen der CREW Card, „CREW Benefits“, „CREW Activities“ und „CREW Academy“, können wir nach wie vor nur gemeinsam mit eurer Unterstützung als Arbeitgeber verwirklichen, wofür wir uns an dieser Stelle bedanken. Bei Fragen ist das CREW Team Elisabeth und Mathias wie gewohnt unter +43 50990 702 oder 703 sowie per E-Mail über crew@paznaun-ischgl.com erreichbar.



CREW Activities

Wir wünschen all unseren Betrieben und Mitarbeitern eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr – und natürlich eine gelungene Wintersaison!

Auch wenn Ischgl eine erfolgreiche Tourismusgemeinde ist, genießt die Landwirtschaft hier einen besonders hohen Stellenwert. Ischgl ist eine jener Gemeinden, in welcher der Bauernstand wächst, die Anzahl der gehaltenen Tiere stieg in den letzten 20 Jahren sogar deutlich an. Zu verdanken ist diese Entwicklung den örtlichen Bauernvereinen und der guten Zusammenarbeit im Ort. Im Rahmen einer kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurden langjährige und besonders verdiente Mitglieder geehrt.

ten werden, zählen rund 80 % zum Braunvieh, der Verein hat also mehr als seine Daseinsberechtigung. Die Hauptveranstaltung des Vereins ist eine im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Talausstellung, die zuletzt 2019 durchgeführt wurde. Die Ortsbauernschaft Ischgl steht ebenso seit den Wahlen im Vorjahr unter der Obmannschaft von Mario Zangerl, auch der Vize ist mit Rene Wechner derselbe, allerdings hat dieser in diesem Verein zusätzlich noch die Funktionen des Schriftführers und Kassiers inne. In diesem Verein werden 76 Mitglieder gezählt, auch Nicht-Landwirte übrigens. Hier ist das Highlight des

aus Ischgl) von insgesamt 50 Schafbauern verbringen hier den Sommer. Besonders gut funktioniert in Ischgl die Zusammenarbeit zwischen der Bauernschaft und anderen Institutionen wie der Gemeinde, SSAG oder dem Tourismusverband. Den Grundstein hierzu haben langjährige Funktionäre gelegt, wofür sie auch unter anderem geehrt wurden.

„Der Viehbestand ist deutlich gestiegen“

„Die Zahl der Bauern ist leicht angestiegen in den letzten 20 Jahren, aber der Viehbestand ist deutlich angestiegen“, freuen sich die neu-

„Die Landwirtschaft lebt“

In Ischgl wurden verdiente Bauern-Funktionäre geehrt



1905 wurde der Braunviehzuchtverein Ischgl gegründet. Mittlerweile zählt dieser Verein 42 Mitglieder unter Obmann Mario Zangerl. Weiters wirken im Vorstand sein Stellvertreter Rene Wechner, Manuel Wolf sowie Thomas Pfeifer, der die Funktion des Schriftführers und Kassiers innehat. Zur Information: Von den insgesamt 180 Milchkühen, die in Ischgl gehalten

Jahres die Durchführung des Almabtriebs samt Fest. Fünf Almen sind hierbei involviert. Allein im Fimbartal verbringen an die 1.100 Stück Großvieh ihre Sommermonate. Insgesamt zählt Ischgl 3 Milchkuhalmen (teils mit Mutterkühen), eine Privatalm, sowie eine Galtvieh- und Mutterkuhalm. Im Madlein gibt es zudem eine Schafalm – 400 Schafe (300 davon

gewählten Bauern-Funktionäre über diese positive Tendenz und ergänzen: „Einige Mutterkuhbetriebe sind in den letzten Jahren dazu gekommen. Die Landwirtschaft lebt in Ischgl.“ Zu verdanken ist das auch dem Engagement vieler Bauernvereinsfunktionäre. Besonders jenem von Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, er war 24 Jahre lang im Ausschuss der Ortsbauern,



Eine Talausstellung in Ischgl



von links: Ausschussmitglied Manuel Wolf, Thomas Pfeifer (Kassier und Schriftführer Braunviehzuchtverein), Otto Wechner, Bernhard Pfeifer, Helmut Jehle, Manfred Ploner, Martin Kurz, Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl, Mario Zangerl (neuer Obmann Braunviehzuchtverein und Ortsbauernschaft) und Rene Wechner (Obmann-Stv. Braunviehzuchtverein und Obmann-Stv., Kassier und Schriftführer der Ortsbauernschaft)

davon 18 Jahre lang Obmann – bis November bleibt er zudem noch Gebietsobmann. Im Braunviehzuchtverein ist er seit 1991 Obmann-Stellver-

treter und von 1998 bis 2020 war er Obmann. Geehrt wurde mit Bernhard Pfeifer auch der Ortsbauernobmann von Ischgl von 1991-2002,

ebenso war er Funktionär im Braunviehzuchtverein (ab 1979 Schriftführer und ab 1998 zusätzlich Kassier). Martin Kurz war 18 Jahre lang im Ausschuss der Ortsbauern, davon 12 Jahre Schriftführer und Kassier – geehrt wurde er auch von Seiten des Braunviehzuchtvereins, wo er von 2005 bis 2020 im Ausschuss war. Ebenso eine Ehrung erhielt Helmut Jehle, der 18 Jahre lang im Ausschuss der Ortsbauern war, davon 12 Jahre Obmann-Stellvertreter, von 1998 bis 2020 war er zudem Obmann-Stellvertreter des Braunviehzuchtvereins. Otto Wechner wurde von Seiten der Ortsbauernschaft für seine 12-jährige Ausschusstätigkeit geehrt, Manfred Ploner wohnte selbigem Vereinsausschuss 18 Jahre bei. Im Anschluss folgte ein Impulsvortrag von Magnus Siehs zu den Themen Tiergesundheit und Tierwohl, ebenso informierte er über Neuigkeiten des Meldewesens.

Elisabeth Zangerl

Buabatag 21

Dieses Jahr sind wieder alle Ischgl sowie Mathoner Buaba zum Buabatag am 26. Dezember recht herzlich eingeladen. Der Buabatag steht bei vielen schon als Pflichttermin im Kalender, da hierbei wieder für einen guten Zweck, genauer gesagt für den „Fond für unschuldig in Not geratene Paznauner“ zum 10. Mal Spenden gesammelt werden. Aufgrund unseres 10-jährigen Jubiläums lautet das Motto auch „Best of 10“, es wird daher gebeten sich nach seinem Lieblings-Motto der letzten 10 Jahre zu kleiden.

Wie jedes Jahr treffen wir uns wieder am 26.12.2021 um 18:00 beim Billa-Parkplatz. Hierbei sollten sich alle männlichen Bewohner über 16 Jahren aus Ischgl und Mathon ange-

sprochen fühlen, um an diesem Tag ein Teil der Ischgl BUABA zu sein. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung,

denn wir sind für einen guten Zweck unterwegs.

Wir freuen uns jetzt schon wieder.

Euer Buaba-Tag-Team!



Buabatag 2019



Die Geehrten der Jahreshauptversammlung vom 4. September 2021 (v.l.n.r.): Obmann des TVBs Paznaun Ischgl Alexander von der Thannen, Bürgermeister Werner Kurz, Wolfgang Kurz und Martin Vogt (Silbernes Ehrenzeichen der Bergrettung Tirol), Ortsstellenleiter Rudolf Walser und sein Stellvertreter Christian Jäger. Nicht im Bild: Karl Fuchs (25 Jahre), Josef Kurz (60 Jahre) und Stefan Wolf (Goldenes Ehrenzeichen der Bergrettung Tirol)

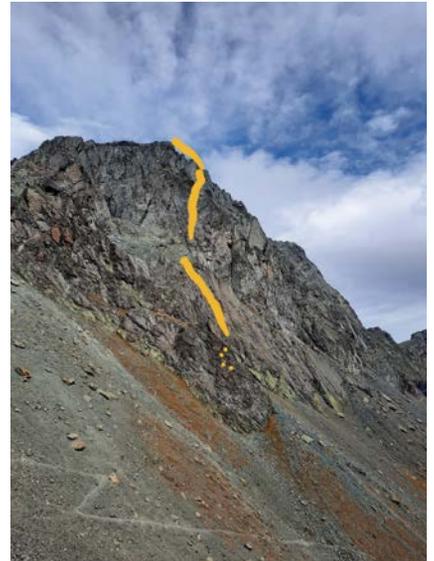
Bergrettung Ischgl



Im Sommer 2021 erstellte unser Bergrettungskamerad Othmar Kleinhans eine Kletterroute mit dem passenden Namen „Bergrettungstour“ auf den Rautekopf. Man erreicht den Gipfel in drei Seillängen bis zum 4. Schwierigkeitsgrad (4+)



Auf dem Gipfel des „Rußkopfes“ (v.l.n.r.): Ausbildner Maximilian Kurz, Simon Walser, Robert Sonderegger, Christian Jäger, Johannes Rehberger, Ulrich Pöll und David Zangerle



Die Kletterroute „Edelweiß“ im 6. Schwierigkeitsgrad wurde von Gerhard Feichtenschlager und Othmar Kleinhans errichtet. In 9 Seillängen gelangt man in der Südostwand des Bürkelkopfes auf den Gipfel. Genauere Auskünfte und Topos über die Routen bekommt man von den Routenerstellern



Beim Übungstag im Jamtal am 11. September 2021 galt es seinen Partner mittels Seilrolle alleine aus einer Gletscherspalte zu bergen

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Ischgl



Realbrandausbildung für Atemschutzgeräteträger

Am 28. und 29. Mai organisierten wir bereits zum 2. Mal ein Realbrandtraining für Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren Kappl, Ischgl, Mathon und Galtür. Insgesamt konnten 46 Geräteträger der einzelnen Wehren verschiedene Übungsszenarien absolvieren. Mit einem Brandübungscontainer der Firma Firefighting aus Südtirol werden verschiedenste Brandszenarien simuliert. Die Teilnehmer werden während dem Training mit Hitze sowie vor allem dem Lesen des Brandrauches konfrontiert.



Brandcontainer mit holzbefuerter Brandstelle



alle Fotos: Paul Winkler

Gewöhnung an Hitze

Bei dieser Ausbildung wird eine holzbefeuerte Brandstelle verwendet, die den Brandverlauf vom Entstehungsbrand bis hin zum Vollbrand erkennen lässt. Diese Ausbildung gliedert sich in 2 Teile:

Teil 1 - Theoretische Einführung

- Gefahren erkennen
- Bekämpfung Raumdurchzündungen
- Rauchdurchzündungen mit und ohne Druckanstieg

Teil 2 - Praktische Übungen

- Flash Over in mehreren

Durchgängen

- Brandverlauf in geschlossenen Räumen
- Wärmegewöhnung
- Flash Over Backdraft Erkennung
- Flash Over Bekämpfung
- 3D Löschtechnik und Taktik
- Umgang und Training mit Hohlstrahlrohren
- Türprozeduren
- Rauchdurchzündungen mit und ohne Druckanstieg
- Blocken einer Rauchdurchzündung

Abschnitt-Atemschutzübung des Abschnittes Paznaun

Nach längerer coronabedingter Übungspause für Großübungen konnte am 11. Juni eine Großübung an der Baustelle „Silvretta Therme“ abgehalten werden. Übungsschwerpunkt war Innenangriff mittels schweren Atemschutzes. Angenommen wurde ein Brandausbruch bei Flämmarbeiten im Innenbereich mit mehreren verletzten und vermissten Personen.

Beteiligt bei dieser Übung waren die Feuerwehren Tobadill, See, Kappl, Ischgl, Mathon und Galtür. Dabei standen 13 Fahrzeuge und 10 Atem-



schutztrupps mit insgesamt 75 Mann im Einsatz.

4. Ischgl Blaulichttag

Am Sonntag, den 01. August 2021, fand der diesjährige Blaulichttag auf dem Silvrettaparkplatz in Ischgl statt, bei dem alle die Fahrzeuge, Ausrüstung, Mitglieder und Fähigkeiten der Blaulichtorganisationen Rettung, Feuerwehr, Polizei und Bergrettung bestaunen konnten.

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme trotz des wechselhaften Wetters gefreut und haben die Gelegenheit ergriffen, auch gleich 2 Übungen vor Live-Publikum abzuhalten. Die Feuerwehr Mathon hat einen Brand simuliert, bei dem Atemschutz zum Einsatz kam, und die

Feuerwehr Ischgl die Rettung zweier Verletzter bei einem „Autounfall“. Die Jugendfeuerwehr hatte einen Hindernisparcours aufgebaut und zeigte, was sie drauf hat. Dabei konnten die Leute auch selbst ein bisschen mitmachen und sehen, dass diese Zeiten nicht so leicht zu erreichen sind.

Bei der Feuerwehr war das Fahren mit der Leiter am beliebtesten, wobei alle Zuschauer mit den Drehleitern aus Ischgl und Galtür nach ganz oben fahren konnten. Damit alle „Fahrgäste“ noch mitfahren konnten, mussten die Drehleitermaschinen Überstunden machen – vielen Dank für die Überstunden!

Auch das Rote Kreuz war vertreten und präsentierte neben den bekannten Einsatzfahrzeugen auch spezielles Equipment für Großlagen und Katastrophenfälle. Auch die Verpflegung der Zuschauer und der Einsatzkräfte hat das Rote Kreuz übernommen, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Die Polizei nahm mit zwei Einsatzwagen und einem eigenen Zelt teil und präsentierte ihre Ausrüstung und Einsatzwagen. Hierbei konnten sich alle Teilnehmer

darüber informieren, wie es ist, auf der richtigen Seite des Gesetzes zu stehen und was es dazu braucht.

Die Bergrettung hatte zusätzlich zur Präsentation von Gerät und Rettungstechniken auch eine Kletterwand mitgebracht, an der sich alle versuchen konnten.

Die größten Attraktionen waren jedoch die Hubschrauber des ÖAMTC und der Polizei, die live gelandet sind. Die Crews der beiden Maschinen standen Frage und Antwort und alle konnten das Innere bestaunen, bis sie kurz vor Ende des Blaulichttages

zurückbeordert wurden und wieder zu ihren Stützpunkten zurückfliegen mussten.

Der 4. Ischglter Blaulichttag stand im Zeichen „Gemeinsam für Jelena“. Durch freiwillige Spenden der Besucher und den Erlös aus der Konsumation von Getränken und Speisen konnte am 5. September im Rahmen der Segnung des neuen LAST-Fahrzeuges ein Scheck in der Höhe von € 7.000,- an die Fam. Jehle übergeben werden.

OBI Paul Winkler



4. Ischglter Blaulichttag

Die „Feuerwehrmatura“

Der Bewerb zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, der höchsten Feuerwehrausbildung, die man

in Tirol absolvieren kann, fand am 1. und 2. Oktober an der Landesfeuerwehrschule in Telfs statt. Um das Leistungsabzeichen in Gold zu

erwerben, haben die Teilnehmer umfangreiches Wissen in verschiedenen Disziplinen vorzuweisen (Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermit-



teln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Führungsverfahren, Fragen aus dem Feuerwehrwesen und Verhalten vor der Gruppe). Nach monatelanger intensiver Vorbereitung traten am 2. Oktober 5 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ischgl zu diesem Einzelbewerb an. 4 Mitglieder, Christian Jäger, Daniel Steinbauer, Benjamin Walser und Michael Winkler, konnten bei der Schlussveranstaltung das Goldene Leistungsabzeichen entgegennehmen. Die Kameraden der Feuerwehr Ischgl gratulieren recht herzlich zur bestandenen „Feuerwehrmatura“.



Michael Winkler, Benjamin Walser, Christian Jäger, Daniel Steinbauer

Aus- und Weiterbildung

Von 1. Juni bis 31. Oktober haben sich wieder 43 Mitglieder bereit erklärt, eine Aus- bzw. Weiterbildung Online oder als Präsenzausbildung in Landeck und an der Landesfeuerwehrschule in Telfs zu absolvieren. So wurden folgende Aus- und Wei-

terbildungen besucht:
9 Mitglieder Grundlehrgang in Landeck, 3 Mitglieder Grundlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Telfs, 8 Mitglieder Grundlehrgang Theorie Online, 6 Mitglieder Grundlehrgang Praxis in Telfs, 6 Mitglieder Truppmannprüfung, 5 Mitglieder

Technischer Grundlehrgang Online, 3 Mitglieder Funklehrgang mit Funkbeauftragtenausbildung, 1 Mitglied Lehrgang Gefährliche Stoffe, 1 Mitglied Maschinistenlehrgang, 1 Mitglied Zugskommandanten-Lehrgang.

alle Fotos: Paul Winkler



Kdt. Stv. Paul Winkler, Jubilar Manfred Schöpf, Schriftführer Simon Walser, Kdt. Werner Kleinhans

Runder Geburtstag

Am 13. Oktober feierte unser Ehrenmitglied HLM Manfred Schöpf seinen 70. Geburtstag. Das Kommando der FF Ischgl überbrachte die besten Glückwünsche zum Ehrentag. Man-

fred war der Hauptinitiator und langjähriger Kommandant der Löschgruppe Versahl und immer noch fleißiger Teilnehmer bei den Proben des 3. Zuges. Nochmals alles Gute, Manni.



Verstorben sind im Berichtszeitraum unserer Kameraden:

am 30. Juni 2021

LM Richard Zangerl

und

am 15. August 2021

LM Hermann Zangerl

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Als Abschluss ein kleiner Tätigkeitsbericht vom 1. Juni bis 31. Oktober 2021:

Bei 15 Einsätzen, 57 Tätigkeiten und 15 Übungen wurden in Summe 2.849 Stunden von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ischgl geleistet.

Gut Heil
OBI Paul Winkler
Kommandant-Stellvertreter

2021 zeigten die freiwilligen Matherner Florianijünger wieder, wieviel Engagement in ihnen steckt. Viele Übungen, Repräsentationen, Ordnungsdienste, etc. wurden abgehalten bzw. durchgeführt. Zirka 2000 Stunden wurden in diesem Jahr freiwillig geleistet.

Gerade für die Jugend ist es wichtig, die sozialen „Engpässe“ während der Pandemie wieder aufzuholen, das aber auf eine sinnvolle Art und Weise.

- Wen haben wir unterstützt?
- Wie haben wir geholfen?
- Was haben wir gemacht?



Gemeinschaftsübung Ischgl-Mathon-Galtür

Feuerwehr Mathon, 2021

FF Mathon – mit vollem Elan geht es weiter!

Bezüglich der Saugstellen Tafeln möchten wir uns bei der Gemeinde Ischgl und der Silvretta Seilbahn AG für das zur Verfügung gestellte Material bedanken.



Saugstellen gekennzeichnet

Lukas Kathrein, FF Mathon, 2021

| | |
|------------|---|
| 20.01.2021 | Hydranten von Schneemassen befreit |
| 29.05.2021 | Brandcontainer-Schulung |
| 12.06.2021 | Übung JFW |
| 18.06.2021 | Österreichischer Feuerwehr-Atemschutz-Test |
| 30.06.2021 | Tag der offenen Tür für die VS Mathon |
| 03.07.2021 | Übung JFW – Schaum und Strahlrohr |
| 09.07.2021 | Gruppenprobe der FF Mathon |
| 10.07.2021 | Teilnahme an Abschnittsübung in Tobadill |
| 17.07.2021 | Übung JFW – Erste Hilfe |
| 31.07.2021 | Schulung JFW Atemschutz |
| 01.08.2021 | Teilnahme am Blaulichttag in Ischgl |
| 07.08.2021 | Streckendienst Ironbike |
| 14.08.2021 | Streckendienst E-Bike Race |
| 04.09.2021 | Ausflug JFW nach Innsbruck |
| 11.09.2021 | Gemeinschaftsübung Galtür – Mathon – Ischgl |
| 26.09.2021 | Feuerlöscher-Schulung für JFW |
| 30.09.2021 | Atemschutzübung |
| 02.10.2021 | Saugstellen in Mathon gekennzeichnet |
| 18.10.2021 | Maschinen-Übung |
| 09.10.2021 | Herbstübung |
| 21.10.2021 | Hallenreinigung |

Lukas Kathrein, Schriftführer FF Mathon



Besuch VS Mathon



Jugendfeuerwehr-Ausbildung

alle Fotos: Feuerwehr Mathon, 2021

Krippenfreunde Tirol Ortsgruppe Ischgl/Mathon



Krippenbau in Corona-Zeiten

Trotz mangelnder Nachfrage hat der Krippenverein Ischgl-Mathon in diesem Herbst einen Krippenbaukurs gestartet.

Am 20. September 2021 begannen dann auch 5 Interessenten unter Leitung von Krippenbaumeister Joachim Kathrein mit großem Eifer ihre Projekte zu realisieren: Obfrau Renate, Maria Luise, Krisztina, Helmut und Bernhard. Bei bester Stimmung waren dann schon bald sichtbare Erfolge zu verzeichnen, das alles unter Einhaltung der 3G-Regeln. Aufgrund der Coronasituation mussten die Vorbereitungen für

den geplanten Adventmarkt und die Krippenausstellung laufend adaptiert werden und schließlich leider auch abgesagt werden. Übrig geblieben ist nun die Krippenweihe und Segnung von 7 Exponaten im Foyer des Kulturzentrums am 21. November 2021 im engsten Rahmen, alles unter Ausschluss der Öffentlichkeit! (ab Montag 22. November 2021 wieder Lockdown!)



Orientalische Krippe – Renate Kathrein

Hw. Pfarrer Michael Stieber mit Pater Kilian und 8 Ministranten weihte in einer kleinen und würdigen Feier die Krippen, begleitet und umrahmt von stimmungsvollen Klängen durch Fabienne und Michael. Unter den Anwesenden waren auch Bürgermeister und Vizebürgermeister zu sehen. Nach dem feierlichen Akt bedankte sich Obfrau Renate bei allen Akteuren, der Gemeinde, den Musikanten, der Geistlichkeit und allen Besucherinnen für ihr Mitwirken und wünschte viel Freude beim „Krippenschauen“.

Herbert Aloys, Schriftführer



Orientalische Krippe – Bernhard Walser



Orientalische Krippe – Krisztina Jehle



Heimatliche Krippe – Helmut Zangerl



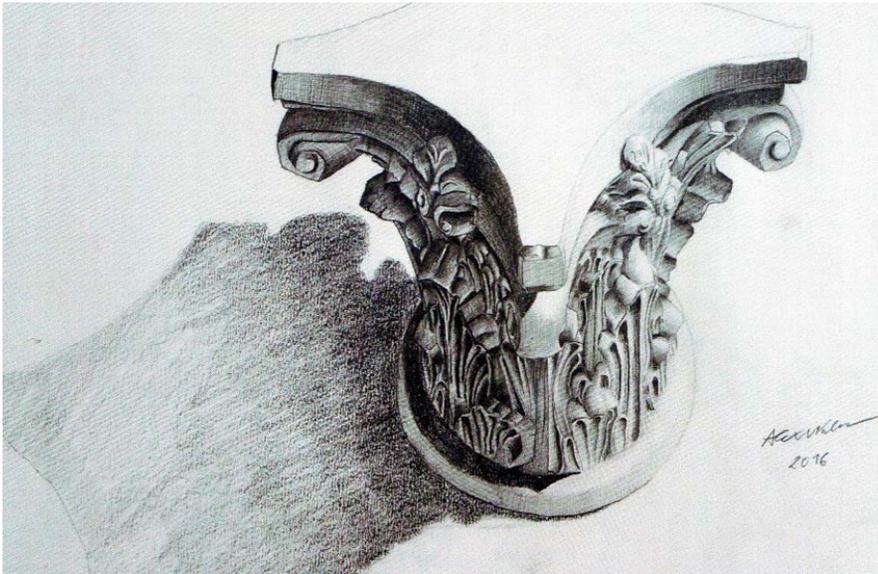
Heimatliche Krippe – Maria Luise Ploner



Heimatliche Krippe – Renate Kathrein



Heimatliche Krippe – Maria Luise Ploner



Bleistiftzeichnung von Alexander Walser

Galerie M - Mathon

Aus der Feuerwehrrhalle wurde eine Galerie

Viele Jahre diente der östliche Teil im Erdgeschoss des Mehrzweckhauses Mathon als Feuerwehrrhalle. Im Jahre 1995 übersiedelte die Feuerwehr dann in die neue Halle auf der Schad. Einige Jahre später richtete die Fa. Sport Salner in der alten Halle ein Geschäftslokal ein. Seit Anfang dieses Jahres stand diese Räumlichkeit nun aber leer.

Da hatte Peter Regensburger die zündende Idee, dort eine Galerie einzurichten. Er hat mich gebeten bei diesem Projekt mitzumachen und ich habe sofort zugesagt. Die Gemeinde Ischgl als Besitzerin des Mehrzweckhauses Mathon war einverstanden und so begannen wir mit der Einrichtung. Wir entschieden uns dafür zwei der Wände im „Mondrian-Stil“ zu gestalten. Diese strengen geometrischen Formen in knalligen Farben verleihen dem Raum eine künstlerische Note. Sie geben aber auch eine gewisse Anordnung der Ausstellungsbilder vor. Unser Ziel ist es, dass wir heimischen Künstlern und Handwerkern eine Plattform für ihre Werke anbieten. Wir möchten nach Möglichkeit alle 3 Monate eine neue Ausstellung organisieren.

Am 27.06.2021 eröffneten wir die Galerie M mit der Sommerausstellung. Neben unseren Bildern wurden auch Bleistiftzeichnungen und Aquarelle von Heidrun Rudigier gezeigt. Sie ist eine geniale Darstellerin von alten Landschaftsmotiven. Außerdem wurden verschiedene Schnitz- und Drechselarbeiten von Richard Mattle, Friedrich Walser und Niko

Walser ausgestellt.

Für die Herbstausstellung (Vernissage am 11.09.2021) konnten wir ein sehr interessantes Künstlerduo gewinnen. Bernhard und Alex Walser (Vater und Sohn) zeigen ihre Bilder. Besonders eindrucksvoll sind die Werke von Alex. Sein feinfühligere Umgang mit dem Bleistift ist wirklich bewundernswert. Neu in der Ausstellung sind auch Werke von Manfred Kaiser. Er versteht es, aus vermeintlich wertlosen Holzresten sehenswerte Gebrauchsgegenstände wie Lampen, Vasen, Hüte, Schüsseln usw. zu dreheln.

Bei unseren Vernissagen hat sich gezeigt, dass es durchaus ein Interesse für Kunst im Dorf gibt. Zu unseren wöchentlichen Öffnungszeiten (freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr) kommen immer wieder Besucher, die sich die Zeit nehmen und die Werke genauer betrachten. Das freut uns und wir hoffen, dass möglichst viele zu uns kommen. Auf Wunsch bieten wir gerne eine Sonderführung durch die Galerie M an.

Wir möchten uns besonders bei der Gemeinde Ischgl bedanken, die uns diesen Raum zur Verfügung stellt.

Charly Walser



Heidrun Rudigier – Unterschrofen

KRIMINELL GUT. KRIMIFEST TIROL ZU GAST IN ISCHGL



© Dominik Walser

Am 25. Oktober 2021 gastierte das Krimifest Tirol nach einem Jahr pandemiebedingter Zwangspause wieder in Ischgl. Das Alte Widum bot einmal mehr die perfekte Kulisse für einen spannenden Abend. Clemens Murath präsentierte seinen Debütroman „Der Libanese“, während Thomas Baum Passagen aus seinem neuesten Werk Schwarze Sterne zum Besten gab. Live-Musik von Philipp Schmid und Daniel Öttl sorgte zusätzlich für kurzweilige Stunden. Im Anschluss an die Lesung servierte das Team der Bücherei Ischgl Snacks und Getränke und sorgte so für einen stimmungsvollen Ausklang.



Philipp Schmid, Daniel Öttl

Drogengeschäft in Berlin bestimmt. Der Kampf gegen den Clan scheint chancenlos, und als libanesischer und albanischer Clans in einen tödlichen Krieg treten, gerät Bosman zwischen die Fronten und in eine Schießerei, wo er eine ganz und gar nicht regelkonforme Entscheidung trifft. Blöd für Bosman: Es gibt eine Augenzeugin. Und dann stellt sich auch noch heraus, dass sein Schwager Harry, ein dubioser Filmproduzent, große Schulden bei Arslan Aziz hat - und auf irgendeine Weise in den Fall verwickelt ist.

„Tatort“ und „Winzerkönig“. Kein Wunder also, dass auch seine Kriminalromane mit filmischem Tempo punkten. Nach „Tödliche Fälschung“ (HAYMONtb 2018), „Kalter Kristall“ (HAYMONtb 2019) und „Donau so rot“ (HAYMONtb 2021) folgt nun ein weiterer Fall für seinen oberösterreichischen Kommissar Robert Worschäd: „Schwarze Sterne“ (HAYMONtb 2021).

Schwarze Sterne

Angriffe aus der Dunkelheit des Webs

Warum spielt die Ampel verrückt? Ist das eigene Zuhause noch ein sicherer Ort? Mit solchen Fragen sehen sich die Linzer*innen konfrontiert, sie beginnen mehr und mehr, an ihrer Wahrnehmung zu zweifeln. Der unheimliche Grund: Angriffe aus dem Darknet und Cyber-Attacken, die die ganze Stadt in Unruhe versetzen. Schnell ist klar: Der Polizist Robert Worschäd muss ein digitales Gespenst jagen. Doch wie soll er das schaffen? Cybersicherheit ist nicht unbedingt sein Spezialgebiet. Auch der Mord an einer Programmiererin gibt ihm Rätsel auf. Mordverdächtig: die jugendliche Tochter. In „Schwarze Sterne“ stellt Thomas Baum die Menschen- und Technikenntnisse seines Worschädls unerbittlich auf die Probe – und überzeugt mit rasanter Hochspannung und unerwarteten Wendungen. Gänsehaut!

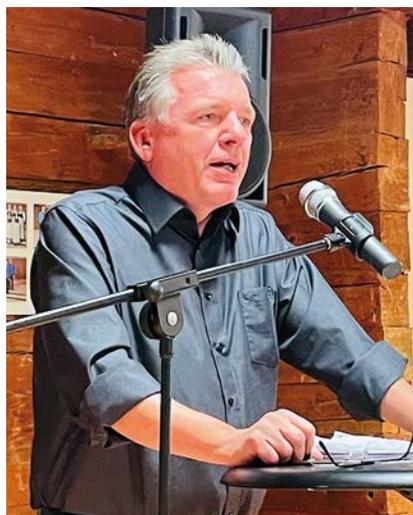


Clemens Murath

Clemens Murath lebt in Berlin und hat über dreißig verfilmte und mehrfach ausgezeichnete Drehbücher geschrieben (Deutscher Drehbuchpreis für „Im Schatten des Jaguar“, Grimme-Preis-Nominierung für „Es ist nicht vorbei“). „Der Libanese“ ist sein erster Roman, eine Fortsetzung bereits in Arbeit.

Der Libanese

Muraths Ermittler Frank Bosman bewegt sich zum ersten Mal am Krimiparkett. Fürs LKA versucht er, gegen Arslan Aziz vorzugehen, ein libanesisches Clanoberhaupt, das das



Thomas Baum

Thomas Baum ist neben seiner Tätigkeit als psychologischer Berater und Lehrender an der Kunstuniversität Linz erfolgreicher Autor zahlreicher Theaterstücke und Drehbücher. Aus seiner Feder stammen unter anderem der Kinohit „In 3 Tagen bist du tot“ sowie Folgen für die Sendungen „Die Rosenheim-Cops“,

Dominik Walser



Musikkapelle Fiss



Musikkapelle Langesthei

MK Ischgl

Sommerkonzerte 2021

Endlich war es uns wieder möglich, einen Konzertsommer in gewohnter Manier veranstalten zu können. Es war erfreulich und herrlich zugleich, nach so langer Zeit wieder vor Publikum spielen zu dürfen. Wir sind bei Kirchenkonzerten, sowie auch bei

Platzkonzerten bei uns im Pavillon, ausgerückt. Neben unseren Konzerten durften auch dieses Jahr die Gastkapellen nicht fehlen, unter anderem „Brass Alpin“, der Musikverein Steinkirchen, die Musikkapellen Fiss und Langesthei, sowie der Harmoniemusik Klösterle.



Markttag 2021

Trotz des nasskalten Wetters konnten wir dieses Jahr wieder viele Besucher beim 12. Markttag der GenussRegion Paznauner Almkäse am Florianplatz willkommen heißen. Nicht nur wir, sondern auch die Aussteller waren sehr froh, dass wir trotz der Corona-Situation einen Markttag veranstalten konnten. Am ganzen Gelände galt die 3G-Regel und wurde auch bei den Eingängen durch die Rettung Ischgl genauestens kontrolliert, die Feuerwehr Ischgl ermöglichte ein gefahrloses Zufahren und Parkieren. Der Einzug durchs Dorf wurde wieder von der Landjugend Ischgl, priva-



Stadtmusikkapelle Kufstein beim Einzug

Othmar Kolp



Käsekönigin Carina Wolf mit Bgm. Werner Kurz

Helmut Wenzel



Dietmar Walsler, Hermann Huber, Markus Knoll

Othmar Kolp

ten Oldtimer-Traktoren aus dem Ort und den Musikkapellen begleitet. Neben den kulinarischen Leckerbissen der verschiedenen heimischen Produzenten waren auch dieses Jahr wieder musikalische Schmankerl dabei. Unter anderem mit den Musikkapellen Jaufental und Innerpfitsch, der Stadtmusikkapelle Kufstein und „Brass Selection“. Am Abend sorgte die „Tegernseer Tanzmusi“ für Stimmung im Festzelt. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, allen Sponsoren, die Landjugend Ischgl, die Rettungsstelle Ischgl und die Feuerwehr Ischgl.

Wanderhose statt Lederhose

„Berg Heil“ hieß es am Samstag den 21.08.2021 für die Mitglieder der Musikkapelle Ischgl, als sie den 3.033 Meter hohen Bürkelkopf bestiegen, um in einer musikalisch umrahmten Gipfelmesse das im letzten Jahr aufgestellte Gipfelkreuz einzuweihen. Schon früh am Morgen machten sich die Ischgl Musiker auf den Weg in Richtung Gipfel. Mit Bergschuhen und Wanderhose statt Lederhose und Tracht hieß es zwei Stunden wandern, um rechtzeitig den in der Samnaun-Gruppe liegenden Gipfel zu erreichen. In Kooperation mit dem Ischgl Bergführerverein wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein gefahrloser Aufstieg ermöglicht. Pünktlich um elf Uhr begann die Messe und es ertönten die ersten Melodien unter dem im September

2020 aufgestellten Gipfelkreuz der Musikkapelle Ischgl. Unter der Leitung des Dekans Cons. Mag. Martin Komarek wurde der Gottesdienst zu einem fröhlichen Festakt auf über 3.000 Meter Seehöhe. Trotz des starken Windes und der kalten Temperaturen gelang es den zirka 15 Musikantinnen und Musikanten unter der musikalischen Leitung von Thomas Jehle, eine einzigartige Bergmesse, die wahrscheinlich nicht so schnell vergessen wird, zu gestalten.

„Ein Gipfel gehört dir erst, wenn du wieder unten bist.“ Deswegen mussten natürlich mit dem Ende des Gottesdienstes auch alle Teilnehmer wieder sicher ins Tal, was durch die Unterstützung der Bergführer kein Problem war. Eingekehrt wurde danach im Bergrestaurant Alpenhaus, wo man mit Speis und Trank versorgt wurde und, wie es nach jeder erfolg-



Dekan Cons. Mag. Martin Komarek bei der Einweihung

reichen Bergtour so sein muss, mit einem „Schnapsler!“ den Tag ausklingen ließ.

Lisa Kurz, Musikantin der MK Ischgl



Gipfelmesse am Bürkelkopf

Jahreshauptversammlung 2021

Mit dem 07. November 2021, dem Seelenonntag, schließen wir ein schwieriges, aber dennoch erfolgreiches Musikjahr ab. Nach der Messgestaltung und dem Spielen beim Kriegerdenkmal fand dieses Jahr die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Magdalena Kurz wurde im Rahmen der Vollversammlung das goldene Leistungsabzeichen überreicht und unser Kapellmeister Thomas Jehle hat das grüne Verdienstzeichen, für seine besonderen Verdienste durch seine Funktionstätigkeiten rund um das Blasmus-

sikwesen, verliehen bekommen. Der neugewählte Ausschuss hat sich für die nächste Periode verkleinert und sieht folgendermaßen aus:

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Kapellmeister: | Thomas Jehle |
| Kapellmeister Stv.: | Peter Kurz |
| Obmann: | Dietmar Walser |
| Obmann Stv.: | Andreas Kurz |
| Kassier: | Gerd Zangerl |
| Jugendreferent: | Gabriel Walser |
| Trachten: | Jessica Ladner-Zangerl |
| Chronist: | Othmar Walser |
| Schriftführerin: | Maria Salner |
| Schriftführerin Stv.: | Martina Grütter |



Goldenes Leistungsabzeichen für Magdalena Kurz (Fagott)



Das grüne Verdienstzeichen für unseren Kapellmeister Thomas Jehle



Die ehemaligen Ausschussmitglieder Monika Wille, Michael Wolf und Emma Walser

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den ehemaligen Ausschussmitgliedern Monika Wille, Emma Walser

und Michael Wolf für ihre großartige Arbeit bedanken und wünschen dem neuen Ausschuss alles Gute für die

kommende Periode.

Maria Salner
Schriftführerin der MK Ischgl

alle Fotos: MK Ischgl



Ischgl Woodwinds

Ischgl Woodwinds konzertierten am 25. August 2021 in der Pfarrkirche Ischgl.

Das Holzblasorchester „Ischgl Woodwinds“ setzt sich ausschließlich aus MusikantInnen der MK Ischgl zusammen und wird vom weitem bekannten Dirigenten Stefan Köhle geleitet. Die Instrumentierung setzt sich aus zwei Flöten, Klarinettensatz, Saxophonsatz, Oboe, Fagott, zwei Hörnern sowie zwei Bassklarinetten zusammen. Bei den Bassklarinetten ist zu erwähnen, dass hier auch eine Kontrabassklarinette verwendet wurde. Diese Rarität ist nur leihweise vom Tiroler Musikschulwerk erhältlich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kultur im Dorf Ischgl, für die Übernahme der Leihgebühren.

Das bunt gemischte Programm, das aus hauptsächlich zeitgenössischen Werken bestand, fand sehr guten Anklang beim Publikum des letzten Kirchenkonzertes des Jahres 2021. Neben Werken von Sparke, Nelhybel, Bourgeois und Jan Van der Roost wurden auch teils Eigenarrangements gespielt.

Thomas Jehle

Sängerrunde und Cäciliaball 2021

Nach einer sehr langen Zwangspause war es nach den Sommerferien endlich wieder so weit. Die SR Ischgl hat mit viel Elan und großer Hoffnung die Probenarbeit wieder aufgenommen. Ein paar Probeneinheiten waren nötig, bis unser Chor dann wieder auftreten konnte.

Besonders freut es uns, dass wir den Gottesdienst anlässlich des 70. Geburtstages von Pfarrer Michael Stieber musikalisch gestalten durften. So hoffen wir, dass sich alle über ein bisschen Normalität freuen konnten. Mit großem Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass es uns leider nicht erlaubt war, Trauergottesdienste zu gestalten. Aus diesem Grund wurde am Allerseelentag der Gottesdienst in Erinnerung an unsere lieben Angehörigen, die während dieser Zeit verstorben sind, gestaltet. Es ist uns ein großes Anliegen, euch über eine kleine Änderung, die Zukunft betreffend, zu informieren. Die Sängerrunde ist selbstverständlich auch weiterhin sehr gerne bereit

Sängerrunde Ischgl

Programm Cäcilia Messe 19.11.2021

| | | |
|-------------------|---------------------|-----------------------------------|
| Einzug: | Sängerrunde Ischgl | „Open the eyes of my heart, Lord“ |
| Gloria: | Sängerrunde Ischgl | „Laudate omnes gentes“ |
| Zwischengesang: | Chor Mathon | „Marienlied“ |
| Gabenbereitung: | Musikkapelle Ischgl | „Der Mond ist aufgegangen“ |
| Sanktus: | Musikkapelle Ischgl | „Heilig aus Schubert“ |
| N.d. Wandlung: | Musikkapelle Ischgl | „Little Prayer“ |
| Vater unser: | Musikkapelle Ischgl | „Vater unser“ |
| Kommunion: | Chor Mathon | „Abendlied“ und „Marienlied“ |
| N.d. Kommunion: | Sängerrunde Ischgl | „Holy is the lamb“ |
| Schluss & Auszug: | MK und Chöre | „Großer Gott wir loben dich“ |

für unsere Verstorbenen das Requiem zu gestalten.

Da es aber unter Umständen durch Urlaubsplanung oder auch Krankheit sein kann, dass wir nicht singfähig sind, oder jemand eine andere musikalische Umrahmung möchte, bitten wir euch in Zukunft um einen Anruf bei Brigitte Mangold (Obfrau) oder Michael Wechner (Chorleiter).

Auch der Cäciliaball konnte dieses Jahr am 19. November wieder stattfinden. Wie immer war die Gestaltung der Cäciliamesse für die MK Ischgl und die beiden Chöre eine ehrenvolle Aufgabe.

Der Ball fand zum ersten mal im Schlosshotel Romantica statt und so war es für alle geladenen Gäste ein Highlight, auf das wir uns sehr

Ehrungen der Sängerrunde

- 10 Jahre:** Andrea Kurz
Berthild Kurz
Brigitte Zangerl
- 20 Jahre:** Sonja Kurz (seit 2015 Notenwart)
Brigitte Mangold (seit 2021 Obfrau)
- 30 Jahre:** Gerlinde Groinig (seit 1999 Schriftführerin)
- 40 Jahre und Ehrenmitglied:** Renate Kathrein



v.l.n.r. Bgm. Werner Kurz, Brigitte Mangold, Stefan Hochmüller, Sonja Kurz



v.l.n.r. Andrea Kurz, Brigitte Zangerl, Gerlinde Groinig, Renate Kathrein, Brigitte Mangold, Sonja Kurz, Berthild Kurz



v.l.n.r. Stefan Hochmüller, Berthild Kurz, Bgm. Werner Kurz, Andrea Kurz, Brigitte Zangerl, Brigitte Mangold



v.l.n.r. Bgm. Werner Kurz, Stefan Hochmüller, Gerlinde Groinig, Brigitte Mangold



v.l.n.r. Bgm. Werner Kurz, Brigitte Mangold, Renate Kathrein, Stefan Hochmüller

alle Fotos: Josef Öttl

gefreut haben. Wie immer, fehlte es uns an nichts und wir wurden wieder einmal für unseren ehrenamtlichen Einsatz im Laufe des Jahres fürstlich belohnt.

Unser Dank an dieser Stelle der Familie Arnold Tschiederer und seinem Team! Ein ganz großes DANKE möchten wir auch an die Gemeinde richten. Ohne sie wäre natürlich ein so aufwändiger Cäciliaball niemals möglich. Wir wissen dies sehr zu schätzen und betrachten es nicht als selbstverständlich. Musikalisch wurde der Abend schwungvoll und sehr abwechslungsreich von der Band „Die 6er Partie“ gestaltet.

Ein fixer Programmpunkt beim Cäciliaball sind auch immer die Ehrungen. In diesem Jahr wurden wieder einige SängerInnen für langjähriges Wirken ausgezeichnet.

Auch die Musikkapelle ehrte wieder einige MusikantInnen für ihre langjährige Mitgliedschaft. Es wurden einige Mitglieder neu aufgenommen. Ebenfalls konnte sich die Musikkapelle über zahlreiche Leistungsabzeichen in der Jugend freuen.

So starten wir nun alle gemeinsam in eine spannende, neue Saison 2021/2022. Wir wünschen euch alles Gute, viel Glück und Gesundheit und singt ab und zu ein kleines Lied – das ist gesund und tut gut!

PS: Die Sängerrunde würde sich über jede Sängerin / jeden Sänger freuen! Man kann auch gerne jederzeit zum Schnuppern in die Probe kommen.

Brigitte Mangold

Ehrungen der Musikkapelle

2020:

15 Jahre aktive Mitgliedschaft

Christian Jäger, Anna Wolf, Mathias Walser

2021:

15 Jahre aktive Mitgliedschaft

Michaela Fritz, Monika Wille

20 Jahre Ausschuss

Dietmar Walser, Othmar Walser

40 Jahre Mitgliedschaft und somit Ehrenmitglied

Andreas Kurz, Friedrich Kurz, Martin Kurz, Harald Mark

50 Jahre Mitgliedschaft

Elmar Kurz

Neuaufnahme 2021

| Name | Instrument | Name | Instrument |
|----------------|------------|-----------------|------------|
| Anna Zangerl | Saxophon | Lilli Kleinhans | Klarinette |
| Theresa Walser | Querflöte | Samuel Kurz | Trompete |
| Robin Seiwald | Posaune | Nina Zehnle | Klarinette |

Leistungsabzeichen 2020

| | | |
|-------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Naomi Aloys | Silber - ausgezeichnete Erfolg | Horn |
| Peter Kurz | Bronze - ausgezeichnete Erfolg | Ensembleleitung Blasorchester |

Leistungsabzeichen 2021

| | | |
|-------------------|--------------------------------|------------|
| Thomas Jehle | Silber - ausgezeichnete Erfolg | Tuba |
| Stefanie Laimböck | Silber - ausgezeichnete Erfolg | Klarinette |
| Stephanie Walser | Silber - ausgezeichnete Erfolg | Kontrabass |
| Julia Zangerl | Silber - ausgezeichnete Erfolg | Klarinette |
| Mathias Kurz | Silber - sehr guter Erfolg | Horn |
| Angelo Seiwald | Silber - sehr guter Erfolg | Trompete |
| Zoe Zangerl | Gold - ausgezeichnete Erfolg | Querflöte |



15 Jahre Mitgliedschaft: Christian Jäger, Michaela Fritz, Monika Wille, Mathias Walser



20 Jahre Ausschuss: Dietmar Walser



20 Jahre Ausschuss: Othmar Walser



40 Jahre Mitgliedschaft: unsere 4 neuen Ehrenmitglieder Friedrich Kurz, Martin Kurz, Andreas Kurz und Harald Mark



Unsere Neuzugänge Robin Seiwald, Theresa Walser, Nina Zehnle, Lili Kleinhans, Anna Zangerl und Samuel Kurz



Ensembleleitung Blasorchester Bronze: Peter Kurz



Goldenes Leistungsabzeichen: Zoe Zangerl



Silberne Leistungsabzeichen: Stefanie Laimböck, Julia Zangerl, Naomi Aloys, Stephanie Walser, Mathias Kurz und Angelo Seiwald

Rückblick Rotes Kreuz Ischgl 2021

Am 30.6.2021 unternahmen wir einen Kameradschaftsabend. Spätabends fuhren wir mit den Taxis zum Pardatschersee. Dort angekommen, wurden wir von Peter und Martin bestens bekocht. Bei einem gemütlichen Beisammensein und Grillen liebten wir den Abend ausklingen.

Nach dem turbulenten vergangenen Jahr konnte der Blaulichttag am 1.8.2021 endlich wieder durchgeführt werden. Hierbei wurden gemeinsam mit der Feuerwehr, Bergrettung und der Polizei die jeweiligen Organisationen vorgestellt. Die Zuschauer hatten die Möglichkeit, die verschiedensten Einsatzmittel hautnah zu erleben. Für Speis und Trank sorgte das Rote Kreuz Ischgl. Der Erlös wurde an Jelena Jehle gespendet.

Die Jahreshauptversammlung fand am 30.7.2021 statt. Folgende Zahlen und Fakten wurden präsentiert:

- 1227 Ausfahrten
- 17000 gefahrene Kilometer
- 7500 ehrenamtliche Stunden
- 4500 hauptamtliche Stunden
- 2700 Zivilstunden
- Zweites Auto im Einsatz: 34 Mal

Leider mussten wir die Verabschiedung unseres langjährigen Mitglieds Sabine Zangerl zur Kenntnis nehmen. Wir möchten uns recht herzlich für die langjährige Tätigkeit und die vielen geleisteten Stunden in der Ortstelle bedanken.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

ISCHGL



Unfalldarstellung Blaulichttag Ischgl 2021

Unser traditioneller Rettungsfrühschoppen wurde dieses Jahr am 22.8.2021 veranstaltet. Trotz anfänglicher wetterbedingter Schwierigkeiten ließen es sich viele Einheimische und Gäste nicht nehmen, vorbeizuschauen. Für Stimmung sorgte die Band Brass Alpin. Auch für Speis und Trank war wieder bestens gesorgt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich der 60. Geburtstag von Bürgermeister Werner Kurz nachgefeiert.



Traditioneller Rettungsfrühschoppen beim Kulturzentrum Ischgl

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und an diejenigen, die uns solch ein Fest ermöglichen.

Am 30.8.2021 fand die diesjährige Bezirksversammlung im Stadtsaal in Landeck statt. Dabei wurden wieder



Verabschiedung Sabine Zangerl mit BL Dr. Christian Klimmer, LA Marina Ulrich, Fähnrich Daniel Knabl und RK-Tirol-Präsident Günther Ennemoser

neue Mitglieder angelobt sowie zahlreiche geehrt und ernannt.

Angelobung:

Monika Herren
 Michael Zangerl
 Peter Meusburger
 Nadine Mark
 Jessica Mark
 Stefan Ladner
 Josef Ladner
 Ingeborg Jehle
 Christoph Kassler

Auszeichnungen:

Verdienstmedaille ÖRK in Bronze – Johannes Siegele und Manuela Zangerl
 Verdienstmedaille ÖRK in Gold – Sabine Zangerl
 Land Tirol Silber für 40 Jahre – Sabine Zangerl

Dienstjahresabzeichen

Bronze für 10 Jahre:

Sabrina Walser, Manuela Zangerl, Daniel Ladner, Rainer Rauchegger, Markus Zangerl

Dienstjahresabzeichen

Silber für 15 Jahre:

Andreas Hauser

Dienstjahresabzeichen

Gold für 40 Jahre:

Sabine Zangerl

Obersanitätsmeister

Daniel Ladner

Oberhelferin

Timea Palvalfi

Bereitschaftskommandant

Johannes Rehberger

Hauptzugsführerin

Stefanie Rinner

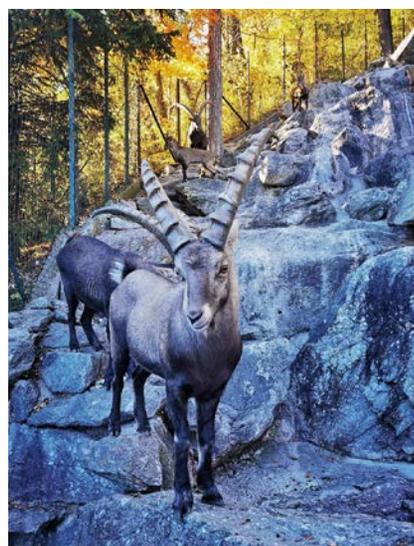
Am 23.10.2021 fand unser diesjähriger Kameradschaftsausflug statt. Gegen Mittag fuhren wir gemeinsam mit dem Bus nach Innsbruck.



Präsident RK Tirol Günther Ennemoser, BL Dr. Christian Klimmer mit den neu geehrten Mitgliedern

Dort angekommen ging es mit der Hungerburgbahn nach oben. Den Nachmittag konnte man bei strahlendem Sonnenschein im Alpenzoo Innsbruck genießen.

Bevor es dunkel wurde, fuhren wir retour nach Mieming und spazierten zur Stöttlalm, um den Abend beim Törggelen ausklingen zu lassen.



Besuch bei den Steinböcken im Alpenzoo



Kameradschaftsausflug mit den Mitgliedern zum Törggelen auf der Stöttlalm

Bedanken möchten wir uns bei Bründl Sports für die neuen Polo-Shirts, die beim Einsatz getragen werden.

Schriftführerin: Nadine Jörg
 Schriftführer-Stv.: Sebastian Walser

Schützenkompanie Ischgl

Das Jahr 2021 war für die Schützenkompanie Ischgl, gleich wie für viele andere Vereine, ein Jahr der Hoffnung. Nach einem nahezu ausrückungslosem Schützenjahr 2020 freuten wir uns endlich wieder die Schützentracht anziehen und unsere traditionellen Bräuche wieder durchführen zu dürfen.

Die Kompanie rückte zu allen durchgeführten kirchlichen Prozessionen in Ischgl, zur Herz-Jesu-Prozession in Mathon sowie zur Schützenwallfahrt in Galtür aus.

Erfreulich war dieses Jahr auch, dass die Kompanie eine neue Marketenderin in der Kompanie begrüßen durfte. Nadja Hofer darf sich nun zu insgesamt 9 Marketenderinnen zählen.

Abschied nehmen mussten wir von unserem geschätzten Schützenkameraden Lt. Gebhard Lenz. Er verstarb am 22. Mai 2021. Gebhard war



Lt. Gebhard Lenz

Am 17. April verstarb der Ehrenringträger von Ischgl Cons. Mag. Pater Robert Zangerl. Aufgrund der damals geltenden Covid-19 Verordnungen durfte nur eine Fahnenabordnung ihm die letzte Ehre erweisen und ihn auf seinem letzten Weg begleiten.



v.l.n.r. Luisa Laimböck, Isabelle Walser, Nadine Walser, Verena Wechner, Melanie Walser, Valentina Zangerl, Nadja Hofer, Marie-Christin Zangerl, Chiara Zangerl

ein sehr engagierter und vor allem leidenschaftlicher Schütze, der stets mit gutem Beispiel vorausging und das Schützenleben wahrlich lebte. Seine humorvolle Art, Ehrlichkeit und sein starker Wille bleiben uns in Erinnerung. Auf diesem Wege, möchten wir uns noch einmal für all deinen Einsatz in der Kompanie bedanken und du wirst uns stets in Erinnerung bleiben.

„Ruhe in Frieden“

Schützenkränzchen „To Go“ hieß es am 7. März. Peter Gilg-Zangerl und sein Team hatten die grandiose Idee, einen Sonntagsschmaus zu zaubern und fanden einen Weg, wie wir in besonderen Zeiten ein Stück Besonderheit erleben durften. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Mühe und Arbeit, die dabei vollbracht wurden, und Dankeschön an das gesamte Team vom Hotel Sonne. Es war köstlich.

Am 15. Mai 2021 feierte unser langjähriger Schützenkamerad, ehemaliges Ausschussmitglied und Bürgermeister von Ischgl, Werner Kurz, seinen 60. Geburtstag. Eine Abordnung der Kompanie schoss ihm eine Ehrensalve in den frühen Morgenstunden und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Für eine weitere Überraschung sorgte diesen Sommer Patric Walser beim Bezirksschießen am 17. & 18. Juli 2021. Er gewann das Bezirksschießen in der Kategorie „Einzelwertung Schützen“, bei dem es galt, 15 Schuss „stehend frei“ und 15 Schuss „liegend frei“ auf 50 Meter Entfernung mit einem Kleinkaliber abzufeuern. Er erreichte in Summe 234 Ringe und hat zum „silbernen Pontlatzadler“ erstmalig die Bezirksschützenkette nach Ischgl geholt. Er darf sie nun ein Jahr mit Stolz tragen und sich zu Recht Bezirksschützenkönig nennen. Herzliche Gratulation!

Am 28. August 2021 wurde unser langjähriger Schützenhauptmann Edwin Walser mit der Verdienstmedaille für langjährige Kommandanten bei der Viertel- und Regimentsversammlung in Stams ausgezeichnet. Edwin Walser hat im Jahr 1992 den Hauptmann von Ehrenhauptmann Edmund Walser übernommen und ist seitdem nicht nur die Spitze unserer Kompanie, sondern auch Ausschussmitglied und auch Ausbilder aller danach eingetretenen Mitglieder, die in die Kompanie aufgenommen wurden. Außer Frage steht, dass sich unser Hauptmann diese Ehrung wahrlich verdient hat, und mit Recht können wir stolz auf unseren Hauptmann sein. Herzliche Gratulation!

Der von den Schützen bewirtschaftete traditionelle Ischgl Markt musste dieses Jahr leider aufgrund der damals geltenden Covid-19-Verordnungen abgesagt werden bzw. beschloss der Ausschuss der Kompanie keine Bewirtschaftung durchzuführen. Optimistisch schauen wir nach vorne und freuen uns, wenn wir im Sommer / Herbst 2022 unsere Feier-



Hauptmann Edwin Walser



alle Fotos: Hans Gregoritsch

lichkeiten in gewohnter Art und Weise wieder durchführen dürfen.

Gratulieren wollen wir auch unseren Jungschützen und Jungmarketerinnen, die nicht nur beim Luftdruckschießen in Fließ ein respektables Ergebnis erzielt haben, sondern auch eine hervorragende Leistung beim Wissenstest am 9. Oktober in Serfaus abgeliefert haben. Einen besonderen Dank gebührt unserem Jungschützenbetreuer Markus Felderer, der sehr engagiert mit unserem Nachwuchs arbeitet und dessen Erfolg wieder einmal bestätigt wurde. Gratulation!

Weiters überwogen die schönen Dinge die weniger schönen, denn am 13. Oktober 2021 durfte unser langjähriger Fähnrich und Schützenkamerad Schöpf Manfred seinen 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dir

auf diesem Wege noch einmal recht herzlich und wünschen dir weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Am 17. Oktober durften wir anlässlich des 70. Geburtstag unseres HW Pfarrvikar Michael Stieber Ehrenringträger von Ischgl, ausrücken und dem Jubilar eine Ehrensalue für diesen besonderen Anlass abfeuern. Am Vorabend, pünktlich um 20:00 Uhr, entzündete unser Bergfeuerorganisator Bertram Zangerl mit weiteren Schützenkameraden einen mit Fackeln ausgesteckten Kelch mit den Jubiläumszahlen am langen Rinner. Somit bewies er nicht nur, dass das Herz-Jesu-Feuer im Juni eine traditi-

onelle Atmosphäre schafft, sondern dass auch anspruchsvollere Formen ihn nicht zittern lassen.

Am 15. Oktober fand die Jahreshauptversammlung der Schützenjahre 2020 und 2021 im Sporthotel Silvretta statt. Begrüßen durften wir unseren Viertel- und Regimentskommandanten Major Christoph Pinzger, unseren Bezirkskommandant Major Martin Schönherr, Talmajor Josef Siegele sowie unseren Bürgermeister Werner Kurz. Ein gelungener und vor allem freundschaftlicher Abend zeichnete sich ab und man spürte regelrecht die Freude des Beisammenseins unter Kameraden. Die auf-



v.l.n.r. Markus Felderer, Marian Zangerl, Tobias Zangerl, Fabian v.d.Thannen



Marketenderinnen & Jungschützen mit Jungschützenbetreuer Markus Felderer



Ausrückung 70. Geburtstag Schützenkompanie Ischgl



Markus Felderer, Verena Wechner, Valentina Zangerl, Tobias Zangerl, Luca Zangerl, Chiara Zangerl, Luisa Laimböck



Bertram Zangerl mit seiner Feuertruppe

alle Fotos: Schützenkompanie

geschobenen Wahlen vom Jahr 2020 wurden nachgeholt und natürlich auch Ehrungen und Anerkennungen.

- Einstimmig gewählt wurden zum
- Obmann: Peter Walser
- Obmann-Stv.: Manfred Ploner
- Hauptmann: Edwin Walser
- Hauptmann-Stv.: Christian Vogt
- Kassier & Jungschützenbetreuer: Markus Felderer
- Schriftführer: Benjamin Walser
- Waffenwart: Rene Wechner

- Bekleidungswart: Patric Walser
- Vertretung Marketenderinnen: Marie-Christin Zangerl
- Beirat: Josef Vogt, Peter Zangerl-Gilg, Elmar Rudigier

Ehrungen 2020:

10 Jahre aktives Mitglied:
Armin Ploner, Daniel Brandtner

20 Jahre aktives Mitglied:
Helmut Zangerl

25 Jahre aktives Mitglied:

Bertram Zangerl, Rene Vogt

40 Jahre aktives Mitglied:

Elmar Aloys

50 Jahre aktives Mitglied:

Josef Vogt

55 Jahre aktives Mitglied:

Alfred Pöll

Verdienstmedaille Bronze:

Peter Walser, Stefan Kurz

Verdienstmedaille Silber:

Josef Vogt



v.l.n.r. Rene Wechner, Mjr. Christoph Pinzger, Armin Ploner, Mjr. Martin Schönherr, Josef Salner, Bgm. Werner Kurz, Helmut Zangerl, Hptm. Edwin Walser, Obm. Peter Walser, Daniel Brandtner, Mjr. Josef Siegele



Vordere Reihe v.l.n.r.: Stefan Zangerl, Manuel Wolf, Markus Felderer, Patric Walser. Hintere Reihe v.l.n.r.: Peter Walser, Stefan Kurz, Rene Vogt, Elmar Aloys, Bgm. Werner Kurz, Bertram Zangerl, Josef Vogt, Edwin Walser, Herbert Walser, Martin Schönherr, Alfred Pöll, Josef Siegele, Christoph Pinzger



v.l.n.r.: Bgm. Werner Kurz, Olt. Josef Vogt, Mjr. Martin Schönherr, Lt. Elmar Aloys, Olt. Alfred Pöll, Hptm. Edwin Walser, Lt. Herbert Walser, Mjr. Josef Siegele, Mjr. Christoph Pinzger



v.l.n.r.: Stefan Kurz, Bgm. Werner Kurz, Lt. Peter Walser, Mjr. Martin Schönherr, Olt. Josef Vogt, Hptm. Edwin Walser, Mjr. Josef Siegele, Mjr. Christoph Pinzger



Mjr. Christoph Pinzger, Mjr. Martin Schönherr, Bertram Zangerl, Rene Vogt, Manuel Wolf, Hptm. Edwin Walser, Mjr. Josef Siegele



Mjr. Martin Schönherr, Mjr. Christoph Pinzger, Patric Walser, Hptm. Edwin Walser, Mjr. Josef Siegele

Ehrungen 2021

15 Jahre aktives Mitglied:

Stefan Zangerl

20 Jahre aktives Mitglied:

Josef Salner, Rene Wechner

25 Jahre aktives Mitglied:

Markus Felderer, Manuel Wolf

Auszeichnungen Schießwesen

Eichenkranz:

Patric Walser (6x Gold)

Ein recht herzliches Vergelt's Gott gilt den Wirtsleuten Peter und Maria Zangerl mit ihrem Team für die nette Gastfreundschaft und die hervorragende Verpflegung.

Die Schützenkompanie Ischgl bedankt sich auch recht herzlich für die

Unterstützung seitens der Gemeinde Ischgl und ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit der Schützengilde Ischgl-Galtür.

Benjamin Walser
Schriftführer

*„Die Treue zu Gott und dem Erbe der Vorfahren
der Schutz von Heimat und Vaterland
die größtmögliche Einheit des ganzen Landes
die Freiheit und Würde des Menschen
die Pflege des Tiroler Schützenbrauches“*

Gratulation an die Schützinnen und Schützen!

Das Wochenende für das Familien-, Betriebs- und Vereinsschießen am 11. und 12. September 2021 wurde aufgrund der Covid19-Verordnungen recht kurzfristig festgelegt. So ist es nicht ganz verwunderlich, dass dieses Wochenende auch von anderen Institutionen und Vereinen für deren Veranstaltungen ins Auge gefasst wurde. Und trotz all den Gegenveranstaltungen war das Schießen ausgesprochen gut besucht!

An beiden Schießtagen herrschte reges Treiben an den Ständen. Viele konnten sich auch durch den Nachkauf einer Serie deutlich verbessern und landeten schlussendlich auf dem Siegereppchen.

Es standen 3 Bewerbe zur Auswahl:

- 1) Mannschaftsbewerb (10 Schuss)
- 2) Tiefschuss (es zählt der Schuss, welcher am nächsten am Mittelpunkt der Scheibe ist, 3 Schuss)
- 3) Er & Sie – neu im Programm! (Jeweils eine 10er-Serie, wobei „er“ und „sie“ versuchen die kleinste Differenz untereinander zu erzielen.)

Ergebnisse Mannschaftswertung:

1. Platz: Schützenkompanie Galtür (Nathanael Lorenz, Manfred Ladner, Sigmund Gastl, Thomas Walter)
2. Platz: Schützenkompanie Ischgl (Patric Walser, Alfred Pöll, Christian

Vogt, Zangerl Peter)

3. Platz: Gastl

(Johannes Gastl, Rene Gastl, Sigmund Gastl, Alfred Gastl)

Ergebnisse Tiefschuss:

1. Platz: Richard Walter

2. Platz: Josef Pfeifer

3. Platz: Patrick Aloys-Ecker

Ergebnisse Er & Sie:

1. Platz: Lilly Walter – Johannes Sieß

2. Platz: Brigitte Zangerl – Christian Vogt

3. Platz: Noemi Walser – Armin Walser

Herzlichen Glückwunsch auch an alle weiteren Ränge, welche hier nicht genannt sind.

Am Kleinkaliberstand wurde über die Sommermonate sehr fleißig trainiert. Beim Bewerb hat sich schließlich gezeigt, dass sich die Trainingseinheiten gelohnt haben!

In eigener Sache:

Seit gut einem Jahr ist die Schützengilde Ischgl-Galtür unter neuer Führung. Wie auch ihr Vorgänger, unser Richard, machen auch wir uns Gedanken, wie man Interessierte als aktive Mitglieder gewinnen kann. Gerade bei einem solchen Bewerb wie dem Familien-, Betriebs- und Vereinsschießen, wo JEDER mitmachen kann, sieht man immer wieder Talent, Spaß am Sportgedanken und



grundsätzliches Interesse. Auf die Frage, dem Schießsportverein beizutreten, sind die Reaktionen allerdings recht zurückhaltend. Unsere Kinder sind sicherlich sehr begeisterungsfähig, aber wir wissen auch, dass ihre Freizeit bereits mit allerlei anderen Aktivitäten ausgefüllt ist. Aber wo sind unsere Jungen und Junggebliebenen? Frauen wie Männer seien gleichermaßen angesprochen! Traut euch! Es ist ein Sportverein, dem Sportsgeist und Wettbewerbsfähigkeit zugrunde liegt. Wir wollen uns mit den Sportschützen vom Tal und Bezirk messen und wer es wirklich wissen will, geht weiter auf Land und Bund.

Gerne können wir euch über unseren Verein erzählen, auch Informationen darüber geben, wie unser Gildenjahr aussieht, wie es mit unseren Saisonen vereinbar ist, wann wir trainieren, welche Bewerbe es gibt, was der Schießstand an Ausrüstung zur Verfügung stellt.

Euer Oberschützenmeister
Patric Walser

Seniorenbund Tirol Ortsgruppe Galtür/Mathon



Wallfahrt nach Rankweil

Nachdem die Coronavorschriften etwas gelockert wurden (keine Maskenpflicht im Reisebus...), wagte ich die Ausschreibung dieser Wallfahrt. Es meldeten sich sehr viele Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder.

Ein Bus der Fa. Auderer sammelte die teilnehmenden Wallfahrer von See bis Galtür auf, und wir fuhren dann von dort um 8 Uhr über die Silvretta Hochalpenstraße (wir hatten von den Illwerken alle eine Freifahrt bekommen) nach Vorarlberg. Während der Fahrt durch die zahlreichen Kehren beteten wir gemeinsam den Rosenkranz. Keinem wurde übel. In Rankweil fuhr der Chauffeur mit uns mit dem 50ig-Sitzer durch die enge Auffahrt bis zum Parkplatz vor die Basilika hinauf.



Basilika Rankweil Wallfahrtskirche – Unsere Liebe Frau Heimsuchung

Wie ich anschließend erfuhr, haben die Teilnehmer in der Kirche hinter der Gnadenkapelle nicht viel davon gehört. Schade!

Anschließend wanderten einige den Berg hinunter, die anderen fuhren mit dem Bus ins Dorf, wo wir im Gastgarten des Gasthof Taube köstlich speisten.

Gestärkt fuhren wir zurück nach Schruns und hinein ins Silbertal. Mit der Gondelbahn (dort war noch Maskenpflicht) erreichten wir den Kristberg, wo wir im Panoramagasthof bereits erwartet wurden.

Wir ließen uns auf der Terrasse nieder und genossen bei Kaffee und

Kuchen den herrlichen Ausblick auf das Silbertal und den Bartholomäberg. Einige besuchten auch die älteste Kirche des Montafons, die St. Agatha- oder Knappenkapelle am Kristberg, wo ihnen der Seniorchef des Gasthofes einiges über die Zeit des Silberbergbaues erzählte.

Um 16 Uhr fuhren wir dann wieder gemeinsam mit der Gondelbahn ins Tal und mit dem Bus weiter über die Bieler Höhe nach Hause.

Georg Juen sen.



Gnadenbild: Maria mit dem Kind

Unser hw. Herr Pfarrer Pater Bernhard, der uns auf der Wallfahrt begleitete, feierte mit uns um 10:30 Uhr die hl. Messe in der Wallfahrtskapelle.

Anschließend beschrieb uns der Mesner die sehr interessante Geschichte über die Entstehung der Wallfahrtskirche.



alle Fotos: Georg Juen sen.

*hinten: Die Wallfahrer in der Kirche – anschließend an die Kapelle
vorne: Die Teilnehmer an der Wallfahrt in der Gnadenkapelle
Mitte: Der hw. Herr Pfarrer Pater Bernhard Speringler zelebriert die heilige Messe*

Herbstausflug zum Vorsäß Schönenbach im Bregenzerwald

Noch vor einer Woche war die Wetterprognose für Donnerstag, den 30. September 2021, sehr schlecht. Als wir dann aber in Galtür abfuhren, war es zwar etwas frisch und etwas Nebel lag über dem Tal, aber es war ein Hohlnebel, der sich im Laufe des Tages auflöste.

Die ersten Teilnehmer stiegen bereits auf der Pianner Höhe und in See zu. Obwohl sich 3 Mitglieder wegen eines Sterbefalles abmelden mussten, waren wir schließlich doch 41 Teilnehmer. Die Galtürer dürfen die Silvretta Hochalpenstraße (eine Privatstraße der Vorarlberger Illwerke) mautfrei benützen, doch auch für die anderen Teilnehmer konnte ich eine Freifahrt erreichen. Als wir durch Vandans (mit den Büros der Illwerke) vorbeifuhren bedankten wir uns über das Handy mit einem tosenden Applaus. In der Autobahnraststätte Hohenems machten wir eine kurze Pause und erreichten dann zur Mittagszeit unser Reiseziel. Wir durften mit dem Bus bis zum Jagdhaus vor-

fahren, doch der Bus musste dann zurück zum angewiesenen Parkplatz. Im Jagdhaus waren für uns bereits in der Jagdstube die Tische gedeckt. Viele stärkten sich an der Spezialität des Hauses - Käsespätzle -, doch auch die anderen Speisen waren sehr lecker.

Wir spazierten ein wenig in der Umgebung herum, kauften Käse und wanderten dann zum Bus zurück.

Über Damüls, das Faschinajoch und das Große Walsertal fuhren wir in Richtung Heimat und kehrten dann zur Marendzeit noch auf der Bielerhöhe im Berggasthof Piz Buin ein. Wir wurden sehr freundlich empfangen. Etwas erholt und gestärkt fuhren wir gegen Abend heim.

Obmann OSR Georg Juen



Unser Reisebus vor dem Jagdhaus „Egender“ im Vorsäß Schönenbach im Bregenzerwald

Georg Juen

Seniorenbund Tirol Ortsgruppe Ischgl



Post-Corona-Ausflug in die Wildschönau

Nach langer und frustrierender Corona-Zeit haben sich 20 Ischgl Seniorinnen und Senioren entschieden sich aus der Lethargie aufzuraffen und wieder einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen. Als Ziel wurde die Wildschönau und dort die Schönangeralm ausgesucht.

Am 14. Juli wurde zu früher Stunde in einem Komfortbus in Ischgl gestartet, der Himmel war leider bedeckt. Schon bald wurde das Paznaun verlassen, der erste Stopp schon beim neuen Handel-Gastroshop gemacht, wo ein reichhaltiges Frühstück serviert wurde. Gestärkt und nun in gehobener Stimmung, es ließ sich sogar die Sonne wieder etwas blicken,

ging es weiter in Richtung Innsbruck, jedoch nicht über die Autobahn sondern über die Bundesstraße, für viele verbunden mit vielen Erinnerungen. Nach langer, aber gemütlicher Fahrt wurde Wörgl erreicht und auf kurvenreicher, teils steiler oder schmaler Straße über die Orte Niederau, Oberau und Aufach gelangte man schließlich auf die Schönangeralm. Tiefhängende Wolken und Nebelbänke verhüllten die umliegenden Berge, taten aber der guten Stimmung der Ausflügler keinen Abbruch. Vor dem Mittagessen gings zunächst in die Schaukäserei, wo der Sennmeister ausführlich und mit großer Kompetenz, aber aufgrund des Dialektes

schwer verständlich, die „Wissenschaft“ der Käserei erläuterte. Dann gings rasch zurück in die Gastwirtschaft, nicht aber bevor der eine oder andere sich mit Käse eingedeckt hatte. Die Ausflügler wurden von einer freundlichen Mannschaft samt Wirt begrüßt und mit einer reichhaltigen und guten Speise verwöhnt. Mittlerweile hatte starker Regen eingesetzt, sodass ein allfälliger Spaziergang buchstäblich ins Wasser fiel. So blieben alle in äußerst gemütlicher Atmosphäre sitzen, erzählten und „hangarten“ miteinander. Und so fiel es gar nicht leicht, wieder in Richtung Heimat aufzubrechen. Regen war dann unser Begleiter, ehe man zu

einer Jause in der „Brangeralm“ zukehrte. Frisch gestärkt ging es dann auf der Autobahn weiter und plötzlich ließ sich die Sonne auch wieder sehen. Zufrieden, gesund und auch

dankbar ob eines doch gelungenen Ausfluges erreichte man wieder Ischgl.

Aller Dank dafür gilt daher der Firma „Unser Ausflug“, dem Busfahrer Ste-

fan und der Raika Paznaun, die das Mittagessen gesponsert hat. Bis zum nächsten Ausflug!

Obmann Herbert ALOYS

Herbstreise in den Süden „Der Gardasee und seine mediterranen Diamanten“, 30.09.-04.10.2021

Am 30.09. starteten 18 junggebliebene, gutgelaunte Ischglter mit dem Reisebus über den Brenner zum Parco Sifuer in Valeggio. Die Parkanlage mit 600.000 m² gilt als eine der schönsten Landschaftsgärten Italiens. Danach ging es weiter nach Garda mit Zimmerbezug und gemeinsamem Abendessen in gemütlicher Runde.

Am zweiten Tag fuhren wir nach dem Frühstück in den Süden des Gardasees. Über eine Brücke und den Torbogen der historischen Scaligerburg betraten wir die malerische Altstadt von Sirmione. Im Café Grande, dem ältesten und gleichzeitig kleinsten Kaffeehaus von Sirmione, genossen wir einen köstlichen Cappuccino. Eine Bootsfahrt ließ uns vom Wasser aus Sirmione entdecken, vorbei

an der Villa Maria Callas, der Grotte di Catullio und der Scaligerburg. Am Nachmittag chauffierte uns der Bus nach Peschiera del Garda, ähnlich wie Venedig mit den unzähligen Kanälen.

Am dritten Tag standen Lazise und Bardolino am Programm. Den Abend verbrachten wir in geselliger Runde. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und italienischer Musik ließen wir den Abend ausklingen.

Die Wallfahrtskirche „Madonna della Corona“ besuchten wir am vierten Tag. In schwindelerregender Höhe an einer senkrecht abfallenden Felswand (774 m über dem Meeresspiegel) besichtigten wir das Marianische Heiligtum, das Ziel vieler Gläubigen aus der ganzen Welt. Entlang der Küstenstraße zwischen Riva und Tor-

bole, zwischen Felsen und See, setzten wir unsere Fahrt fort. Aufgrund der Winde ist der nördliche Gardasee zwischen Riva und Torbole bei Seglern und Surfern sehr beliebt. Die Hafenspaziergänge lud uns ein zum Flanieren und Genießen.

Am letzten Tag steuerten wir nach dem Frühstück entlang der Etsch nach Salurn zum Mittagessen und danach zur Kaffeepause zum Kalterer See. Anschließend fuhren wir über den Vinschgau wieder nach Hause. Außerdem hatten wir viel Spaß mit unseren Mitfahrern und Mitfahrerinnen aus Landeck, Fließ und Silz.

Wir bedanken uns für den schönen Ausflug bei unseren Organisatoren und hoffen auf zahlreiche weitere Ausflüge.

Helga Walser



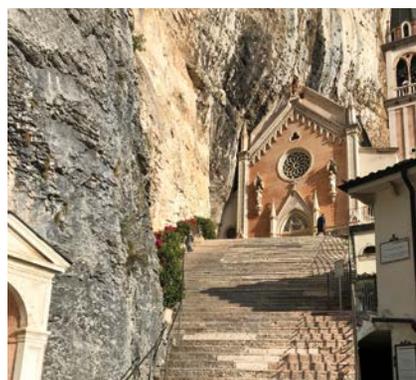
Senioren Ausflug



Blick vom Hotel auf den Gardasee



Küstenstraße am Gardasee



Madonna della Corona



Seniorenausflug 2021 Schiff ahoi am Bodensee

Nach coronabedingter Pause hat am 7. September 2021 auf Einladung der Gemeinde der Ausflug der Ischglter und Mathoner Seniorinnen und Senioren stattgefunden, organisiert von Herbert Aloys, dem ABM und Obmann des Ischglter Seniorenbundes.

Bei herrlichem Wetter fahren wir über die Bielerhöhe zu unseren Nachbarn ins Montafon. Dort erwartet uns im Käsehaus ein delikates Frühstück mit anschließender Käseverkostung und einem Glasl Roten. Herbert meint: „Euer Käse ist gut, aber wir im Paznaun haben auch ausgezeichneten Käse.“ Nun geht's weiter Richtung Bregenz, wo wir im Gösserbräu nicht nur ein Bierlein trinken, sondern auch ausgezeichnet zu Mittag essen. Es wird viel getratscht und gelacht – man spürt den Nachholbedarf. Ein Spaziergang an der Seepro-



menade und danach eine Schifffahrt am Bodensee mit herrlichem Blick nach Lindau beschließt den Besuch im Ländle. Man hat das Gefühl, das Gemeinsame, die Unterhaltung miteinander hat gutgetan. Zurück fahren wir über den Arlberg und kehren noch in Strengen in der Post auf eine Marend ein.

Danke an die Gemeinde und an Herbert. SUPER GSI und hoffentlich bis zum nächsten Mal

Prof. MMag. Reinhilde Lechleitner



Aloys Herbert



alle Fotos: MMag. Lechleitner Reinhilde

Der Verein wächst – unsere Mitglieder

Trotz CORONA-bedingten Einschränkungen verzeichnete der Club einen stetigen Anstieg bei den Mitgliederzahlen. Im Vergleich zum Referenzjahr 2019 erhöhte sich die Zahl von 194 auf 225 Clubmitglieder, davon 90 Kinder und 135 Erwachsene. Das steigende Interesse am Tennissport freut uns sehr!

Nach Lockerungen der CORONA-Einschränkungen und unter Einhaltung der 3G-Regeln konnte am 8. März der Spielbetrieb an den Freiplätzen wieder aufgenommen werden. Die frühe Inbetriebnahme der Außenplätze war nur durch freiwillige und mehrfache Schneeräumungsarbeiten Ende März und Anfang April möglich, ein herzliches Vergelt's Gott an die fleißigen Clubmitglieder und die Gemeinde Ischgl.

In Folge konnte am 3. Mai das Kindertraining und am 24. Mai das Erwachsenentraining ordnungsgemäß mit unserem Trainer Simon gestartet werden. Auch dem reibungslosen Start in eine neue Saison für die Tiroler Meisterschaften stand nichts im Wege. Die Mitgliederversammlung inkl. Neuwahlen konnte nach CORONA-bedingtem Ausfall im Vorjahr wieder ordnungsgemäß im November durchgeführt werden.

Neue Beleuchtung, Lüftung und Verglasung

Die in die Jahre gekommene Licht- und Belüftungsanlage in der Tennishalle wurde im Auftrag der Silvretta Seilbahn AG modernisiert. Die Qualität der Licht- und Luftverhältnisse konnte damit enorm gesteigert werden und sorgt für mehr Komfort im Spielbetrieb für Jung und Alt. Weiters wurde auch die Verglasung zwischen Außen- und Innenbereich der Tennishalle erneuert und dies sorgt für ein besseres und angenehmeres Sichtfeld der vielen Zuschauer bei Turnierspielen, internen Forderungspartien und Meisterschaftsspielen. An dieser Stelle wollen wir ein großes DANKE an die Silvretta Seilbahn AG, für die Finanzierung der durchgeführten Modernisierungsarbeiten, aussprechen!

Ein bisschen Spaß? – Das Juxturnier

Am 24. Juli, an einem fast durchgehend schönen Sommertag, wurde das vereinsinterne Juxturnier veranstaltet. Im Vordergrund stand nicht der Wettbewerb, sondern Spaß und Förderung des Vereinslebens. Gespielt wurde im Mixed-Doppel-Modus (männlich/weiblich vs. männ-



lich weiblich), wobei alle 20 Minuten neue Teams zufällig zusammengelost wurden. Die Clubmitglieder konnten so mit vielen verschiedenen Leuten zusammenspielen und Punkte ergattern, welche im Abschluss mit einem Durchschnittsverfahren zu einem „nicht so ernstzunehmendem“ Endergebnis führten. Im Anschluss wurden auch noch einige Minispiele durchgeführt, bei denen es etliche Sachpreise (Rucksäcke, T-Shirts etc.) zu gewinnen gab. Neben viel Gelächter und fröhlichem Beisammensein bis in die Abendstunden versorgte uns Obmann und Grillmeister Marc mit Speis und Trank.

Der Wettbewerb – Tiroler Meisterschaften und Sommer Team Cup

In der Saison 2021 konnte der TC Ischgl drei Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften zur Punkterunde anmelden. Die Meisterschaftsspiele wurden von Ende Mai bis Anfang Juli ausgetragen. Bei den Damen konnte die Mannschaft Damen 1 (Gruppe BL1) mit Mannschaftsführerin Magdalena Winkler den dritten Platz erreichen und die Mannschaft Damen 35 1 (LLB 1) mit





Martin Rietzler



Ladner Roswitha

v.l.n.r.: Tamara Brandtner, Magdalena Winkler, Martina Peer, Michelle Ladner, Celine Ladner

Mannschaftsführerin Maria Zangerl ebenfalls den dritten Platz. Die Mannschaft Herren 1 (BL2) mit Mannschaftsführer Bernhard Zangerl erreichte den fünften Platz, die Mannschaft Herren 2 (BL3) mit Mannschaftsführer Patrick Jehle erreichte den siebten Platz, die Mannschaft Herren 3 (BL3) mit Mannschaftsführer Simon Kurz erreichte den fünften Platz. Gratulation an alle Teilnehmer!

Im TTV Sommer Team Cup, welcher von Mitte Juli bis Mitte August ausgetragen wurde, waren wir mit einer Mannschaft TC Ischgl 1 unter Spielführer Simon Otten vertreten. Es wurde in der Gruppe Unisex BL 1/1 (d.h. sowohl weibliche als auch männliche Spieler) angetreten und im Endklassement konnte der dritte Rang erreicht werden. Gratulation!

Kinder im Bouviercup mit Erfolg

Auch dieses Jahr wurden wieder sechs Turniere im 24. Luzian Bouviercup ausgetragen. Einige Kinder und Jugendliche vom TC Ischgl nahmen daran teil und konnten beachtliche Erfolge erzielen. Besonders hervorzuheben sind die zwei Finalteilnahmen von Nina Zehnle, welche sie beim 4. Turnier in Landeck und auch beim 6. Turnier in Zams in der Gruppe Mädchen U13 erreichen konnte. Leider konnte sie beide Finalspiele nicht für sich entscheiden. Dennoch gratulieren wir zu diesem herausragenden

Erfolg, ebenso den restlichen Kindern und Jugendlichen und wünschen viel Erfolg für die kommenden Turniere!

(Kinder-)Clubmeisterschaft und interne Forderungsspiele

Die Kinder und Jugendlichen starteten am 6. September mit der Clubmeisterschaft. Gespielt wurde in den jeweiligen Altersklassen von U8 bis U15 und je nach Altersklasse wurden offizielle Matches oder „Juxspiele“ durchgeführt. Der Tennis-Nachwuchs sorgte mit spannenden Spielen für viel Enthusiasmus unter den zahlreichen Zuschauern. Neben einer Portion Ehrgeiz und Wettkampfbereitschaft stand vor allem der Spaß und Freude am Tennissport im Vordergrund. Besonders auszeichnen konnten sich:

MÄDCHEN U8

1. Naomi Walser
2. Mia Walser
3. Noemi Lais

MÄDCHEN U10

1. Lea Aloys
2. Romy Zangerl
3. Valentina Siegele

MÄDCHEN U12

1. Samia Kurz
2. Eileen Lais
3. Adelina Salner

MÄDCHEN U14

1. Nina Zehnle
2. Lilly Kleinhaus
3. Theresa Walser

JUNGS U9

1. Luis Juen
2. Simon Walter
3. Paul Wolf

JUNGS U11

1. Emil Walser
2. Tim Walser
3. Luis Jehle

JUNGS U13

1. Nico Walser
2. Luca Kathrein
3. Samuel Kurz

JUNGS U15

1. Tobias Kurz
2. Matthias Kurz
3. Benjamin Kathrein

Die Siegerehrung fand am 24. September in der Tennishalle Ischgl statt. Die zahlreichen Kinder wurden in Anwesenheit von Bürgermeister Werner Kurz und Volksbankvertreter Patrick Walser geehrt. Ein besonderer Dank gebührt der Volksbank Ischgl für das Sponsoring dieser gelungenen Kinderclubmeisterschaft!

Das Ende der Kinderclubmeisterschaft war gleichzeitig der Start-



Sören Gander

v.l.n.r.: Bürgermeister Werner Kurz, Obmann Marc Freriks, Seilbahnvorstand Mag. Günther Zangerl, Patrick Rudigier, Daniel Rudigier, Kassierin Silke Walser, Peter Sonderegger (Volksbank Ischgl)

schuss für die Clubmeisterschaft der Erwachsenen.

Während der laufenden Tennissaison konnten sich die Clubmitglieder über das interne Forderungssystem messen und um Platzierungen spielen. Neben der Rangliste für Damen und Herren wurde diese um eine Rangliste im Doppelwettbewerb erweitert. Dieses Jahr wurden bereits 185 Forderungspartien ausgetragen, was auch das steigende Interesse am direkten Kräftemessen ausdrückt. Zusätzlich konnten sich die erfolg-

reichsten Spieler einen Sitzplatz für die Clubmeisterschaft erspielen. Neben der sportlichen Komponente sorgen die spannenden Forderungsspiele auch immer wieder für eine rege Zuschaueransammlung!

Die Clubmeisterschaft wurde im Zeitraum von 24. September bis 6. November ausgetragen. Insgesamt nahmen 48 Herren und 27 Damen in den jeweiligen Einzelbewerben teil. Für die Doppelbewerbe traten insgesamt 22 Herrenpaare und 13 Damenpaare an. Für das Mixed-Doppel tra-

ten 29 Paarungen an. Die Erstrundenverlierer in den Einzelbewerben hatten zusätzlich noch die Möglichkeit, sich im B-Wettbewerb zu behaupten. Neben unzähligen spannenden Spielen konnte sich im Finale des Dameneinzels Maria Zangerl gegen Silke Walser durchsetzen und im Herreneinzel konnte sich Sören Gander gegen Vater und Obmann Marc Freriks behaupten. Im Damendoppel sicherten sich Silke Walser und Martina Peer den Sieg und im Herrendoppel Alexander Mangold und Elias Zangerl. Im Mixed-Doppel waren Sören Gander und Martina Peer erfolgreich. Auch in den B-Bewerben gab es noch unzählige spannende Spiele, wobei sich Celine Ladner bei den Damen und Patrick Rudigier bei den Herren schlussendlich durchsetzen konnten. Gratulation an die Gewinner und allen Teilnehmern!

Die Siegerehrung wurde zusammen mit der Jahreshauptversammlung am 6. November in der Tennishalle Ischgl abgehalten.

Vielen Dank auch an die Bäckerei KURZ dass sie uns jährlich für unsere Veranstaltungen unterstützen.

Alexander Kathrein

Celine Ladner



Clubmeisterin Maria Zangerl und Clubmeister Sören Gander

Ehre, wem Ehre gebührt

Theatergruppe Ischgl ehrt langjährige Mitglieder



alle Fotos: Theatergruppe Ischgl

Daniela Stenico, Margret Cimarolli, Christian Zangerl, Paul Zangerl, Sissi Jehle



Margret Cimarolli, Paul Zangerl



Margret und Paul freuen sich auch über liebevoll gestaltete Erinnerungs-Bildbände

Margret Cimarolli und Paul Zangerl wurden für ihre jahrelange Tätigkeit in der Theatergruppe Ischgl als Obfrau und Spielleiter zur Ehrenobfrau beziehungsweise zum Ehrenspielleiter ernannt.

Als Zeichen der Wertschätzung wurden von Christian Zangerl (Obfrau-Stv.) speziell angefertigte Bronze-Skulpturen sowie Bildbände von Anja Mangold mit einem Rückblick auf die schönsten Theaterproduktionen der letzten Jahre überreicht.

„Endlich durften wir uns auch offiziell bei Margret und Paul für die hervorragende und erfolgreiche Arbeit als Obfrau und Spielleiter bedanken. Wir freuen uns sehr, dass uns beide auch in Zukunft als Schauspieler und Ratgeber erhalten bleiben“, so Daniela Stenico, die Cimarolli als Obfrau der Theatergruppe nachfolgt. Sissi Jehle, ab sofort Spielleiterin der Theatergruppe Ischgl, freut sich auf die neue Herausforderung, hat aber auch Respekt davor: „Daniela und

ich haben große Fußstapfen auszufüllen. Umso schöner ist es, dass sowohl Margret als auch Paul nach wie vor dabei sein und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.“

Die Theatergruppe Ischgl hofft, schon bald wieder auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen zu dürfen. Aktuell laufen bereits die Planungen für ein neues Theaterstück im Sommer oder Herbst 2022.

Dominik Walser

Die Weinlese in Schengen hat dieses Jahr am 27. September begonnen. Entgegen aller Befürchtungen angesichts von unbeständigen Wetterbedingungen im Frühjahr, Frost, Hagel, Schädlingen und vor allem des vielen Regens – all dies hat die Winzer dieses Jahr vor große Herausforderungen gestellt – ist es uns aber durchaus gelungen, die Trauben in einem sehr gesunden Zustand zu lesen. Wir können uns auf einen fruchtigen, erfrischenden Wein mit einem moderaten Alkoholgehalt freuen. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben dieses Jahr unseren gemeinsamen Partnerschaftsweinberg am 8. Oktober gelesen, die Trauben waren von ausgezeichneter Qualität. Geerntet wurden insgesamt etwa 1.500 Kilogramm. Bereits jetzt kön-

Die Weinlese in Schengen 2021



nen wir uns auf den neuen Jahrgang freuen, den es ab Mai 2022 zu genießen gibt.

In der Hoffnung, dass wir schnellstmöglich wieder unser normales Leben genießen können, wünsche ich Ihnen schöne Feiertage, alles Gute für 2022, bleiben Sie gesund und vor allem bleiben Sie optimistisch.

Ich freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit unserer Partnerschaft.



Michel Gloden
Bürgermeister der
Gemeinde Schengen



Erstkommunion am 20. Juni 2021 in Mathon

Simone Drexl



Im Schuljahr 2019/20 fand auf Grund der Pandemie keine Erstkommunion statt. Umso größer war die Freude, dass am Sonntag, 20. Juni 2021, sieben Kinder das erste Mal die heilige Kommunion empfangen durften. Der Einzug erfolgte wie immer von der Dreikönigskapelle. Um allen Bestimmungen und Regeln gerecht zu sein, verlegte man die feierliche Messe zum Parkplatz vor dem Haus Elisabeth. Ein aufrichtiges und herzliches Vergelt's Gott an alle, die zur Vorbereitung und Gestaltung beitrugen und besonders an die Musikkapelle Ischgl für die musikalische Gestaltung des Einzuges und der Messfeier.

Hinten v. l. H.H. Pfarrer P. Bernhard, Monika Rossetti, Michaela Jehle, Alfons Sonderegger, Vorne v. l. Maximilian Walser, Matteo Kurz, Leandro Himmelbauer, Julia Kleinheinz, Jamie Malonga, Luis Tschoder, Noel Herman

VD Alfons Sonderegger

Erstkommunion am 04. Juli 2021 in Ischgl

Durch die herrschende Pandemie und die daraus folgenden Einschränkungen konnten wir im letzten Schuljahr erst am 04. Juli die Erstkommunion mit den Kindern der 2. Klasse feiern. Insgesamt kamen 14 Kinder zur Erstkommunion.

Leider war es uns nicht möglich, dass wir mit unserem Volksschulchor die heilige Messe umrahmen konnten. Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde die Erstkommunion trotz allem zu einem sehr schönen und feierlichen Fest.

Bei allen Mitwirkenden möchten sich die Kinder, Eltern und Lehrpersonen recht herzlich bedanken.

VD Paul Tschiderer

Myriam Walser



v. l. n. r.: Johanna Zangerl, Naomi Walser, Mia Walser, Leni Winkler, Lara Walser, Elina Aloys, Ida Walder, Mia Sophie Wechner, Anna-Lena Huber, Paul Wolf, Michael Ladner, Manuel Berkhofer, Pascal Zeller, Fabian Zangerl (nicht im Bild)

Hinten: Pfr. Michael Stieber und VD Paul Tschiderer



Erstkommunionkinder nach der Dankandacht

Pfarre Ischgl



v.l.n.r.: Magdalena Aloys, Thomas Ladner, Magdalena Walder, Simon Zangerl, Katharina Kurz, Sophia Stenico, Carina Ganahl, Abt German Erd, Jasmin Gruber, Florian Maurer, Leonie Pinzger, Johanna Pfister, Lukas Joham, Chiara Zangerl, Pfr. Michael Stieber, Julian Pflügl

Firmung in der Pfarrkirche Ischgl

Sonja Zangerl



Am 10. Juli 2021 durften 14 Jugendliche, durch Abt German Erd O.Cist. vom Stift Stams das heilige Sakrament der Firmung erhalten.



alle Fotos: Thomas Walder



Liebe Pfarrgemeinde!

Das Jahr 2021 begann auch für unsere Pfarrgemeinde mit dem Lockdown.

Unser Bischof Hermann Glettler hatte uns eingeladen mit GOTT-Vertrauen dieses Neue Jahr zu beginnen. Vom 1. bis 9. Jänner 2021 haben wir in der Pfarrkirche das 9-Tage-Gebet (Novene) vor dem Allerheiligsten eine Stunde lang gebetet.

Eine Novene wird immer zu besonderen Anlässen und in Krisenzeiten gebetet, um GOTTES Hilfe zu erbitten und im Glauben zu wachsen.

Papst Franziskus hat das Jahr 2021 zum Jahr des Hl. Josef erklärt.

Die Gläubigen sollen durch die besondere Verehrung des heiligen Josef mit Gebeten und mit guten Taten die Hilfe und die Fürsprache des heiligen Josef erbitten.

Wir sollen Trost und Linderung von den schweren Plagen der Menschheit erhalten, die aktuell die Welt

peinigen. Der Heilige Josef hat für die heilige Familie von Nazareth gesorgt und er ist Patron der Kirche, der Patron unserer Familien, des Landes Tirol und der Sterbenden.

Unser Bischof Hermann hat das Jahr 2021 zum Jahr des Hl. Petrus Canisius ausgerufen.

Er ist der Patron der Diözese Innsbruck und wir feiern seinen 500. sten Geburtstag. Er war ein glühender Verehrer des Heiligsten Herzens Jesu. Er hat durch seine Predigt, seinen Katechismus und durch sein Beispiel das religiöse Leben in unserem Land erneuert.

In der ganzen Diözese sind wir eingeladen in den Pfarreien mit der Hilfe des heiligen Petrus Canisius HERZFEUER der Liebe zu GOTT und der Nächstenliebe zu entzünden.

Deshalb haben wir nach der Novene im Jahr 2021 bis Ostern jeden Sonntag am Nachmittag eine Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten gehalten, mit der Bitte um die Liebe zu unserem HERRN und zu unseren Mitmenschen!

Wir haben dann auch ganz bewusst die Caritas-Haussammlung durchgeführt, als Hilfe für die Armen und Notleidenden. Auf diese Weise haben wir uns bemüht HERZFEUER der Liebe zu GOTT und zu unseren Mitmenschen zu entzünden.

GOTT, der HERR über Leben und Tod, hat in diesem Jahr auch seinen Priester P. Robert Zangerl O.Cist. heimgerufen in die Ewigkeit. Eine Abordnung der Gemeinde und der Pfarre konnte dann am 23. April 2021 bei seiner Beerdigung für ihn beten.

Wir durften dann im Lauf des Kir-

chenjahres auch das Fest der Erstkommunion und der heiligen Firmung feiern. Am Herz-Mariä-Sonntag konnte wenigstens die Sakramentsprozession stattfinden. Wir sind mit JESUS CHRISTUS im Allerheiligsten durch unser Dorf gezogen, begleitet von allen Vereinen und den Gläubigen, um den Segen GOTTES zu erbitten.

Am Sonntag, den 17. Oktober 2021, hatte die Gemeinde eingeladen meinen 70. Geburtstag zu feiern. Um 9.00 Uhr war das Hl. Messopfer und anschließend ein landesüblicher Empfang für Herrn Landesrat Toni Mattle, der auch zum Fest gekommen war.

An die Gemeinde und die Pfarre, an alle Vereine und besonders an die Volksschule und den Kindergarten und an alle, die dabei waren, darf ich ein herzliches „Vergelt's GOTT“ sagen für alle guten Wünsche und Geschenke.

Inzwischen sind wir am Ende des Kirchenjahres angekommen. Leider sind die Covid-Infektionszahlen wieder so hoch, dass die Regierung wieder einen Lockdown verhängt hat.

Der allmächtige GOTT möge uns sein Erbarmen schenken. Wir wollen mit GOTT-Vertrauen, mit viel Gebet und der Mitfeier der Gottesdienste, mit der Fürbitte der Mutter Gottes und aller Engel und Heiligen die Hilfe GOTTES erbitten, für uns und für die ganze Welt.

Ischgl, im November 2021
Euer Pfarrer Michael

Zum Weihnachtsfest und für das Neue Jahr möge uns dieser Segenswunsch begleiten

*Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.
Der Herr wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Heil.*

(Numeri 6, 24-26)



PFARRE MATHON

Vielen Dank und Vergelt's Gott

50. Geburtstag

In der Regel ist der 50. Geburtstag heutzutage nicht etwas, was man schon als runden Geburtstag groß feiert. Und wie mein Vorgänger, P. Louis Attems, zu sagen pflegte, „hat ja jedes Kalb Geburtstag.“ Dennoch – das Leben ist uns von Gott geschenkt – deshalb ist ein Geburtstag auch immer ein Anlass, zu danken. Gott zu danken für das Geschenk des Lebens und alle Hilfe und Gnade, die er im eigenen Leben geschenkt hat.

20-jähriges Priesterjubiläum

Für mich persönlich war im Sommer ein noch größerer Anlass zu Dank und Freude mein 20. Priesterjubiläum. Ich wurde am 24. Juni 2001 vom damaligen Bischof von Innsbruck, Dr. Alois Kothgasser, im Dom zu St. Jakob zum Priester geweiht und durfte in diesen 20 Jahren wirklich Priester „in Fülle“ sein und als Priester wirken. Zuerst in einer Pfarre im Ötztal, dann einige Zeit als stellvertretender Oberer unseres Klosters St. Petersberg. Ab 2007 war ich ganz im Exerzitien-Apostolat unseres Ordens in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Litauen tätig – eine sehr schöne Aufgabe. „Nebenher“ halte

ich seit 2003 bis heute monatlich ein bis zwei Sendungen auf Radio Maria, habe eine besondere Aufgabe als „Missionar der Barmherzigkeit“, zu dem mich Papst Franziskus 2016 ernannt hat, bin Schriftleiter und Chefredakteur unserer monatlichen Ordenszeitschrift, des St. Josephsblattes, und bin in verschiedenen kirchlichen Gremien in verantwortungsvollen Aufgaben, unter anderem im Dekanat und durch Ernennung unseres Bischofs als Geistlicher Leiter der katholischen Laienbewegung, der „Legion Mariens“ in Tirol, tätig. Und es gibt noch viel mehr an anderen Aufgaben, die nicht groß in der Öffentlichkeit stattfinden, sondern sehr verborgen. Ich habe eine riesige Freude, dass ich Priester sein darf und ich bin es aus ganzem Herzen. Es ist ein Geschenk, als Priester wirken zu dürfen und Gott und den Menschen zu dienen.

Und das darf ich nun bereits seit Sommer 2014, also mehr als sieben Jahre, hier im Oberen Paznaun tun.

Vielen Dank und Vergelt's Gott

Aus diesem Grund war auch die Freude groß, als Anfang Oktober anlässlich des 20. Priesterjubiläums und 50. Geburtstags plötzlich eine gan-

ze Menschenansammlung vor dem Widum aufmarschierte: die Gemeinden Galtür und Ischgl/Mathon, die Pfarrgemeinderäte und Kirchenräte der Pfarren Galtür und Mathon, die Schützenkompanie Galtür, alle Fahnenabordnungen der Talkompanien. Viele geladene Gäste der Vereine und Privatpersonen haben sich angeschlossen. All das, um dem Pfarrer zu gratulieren. Dafür möchte ich hier an dieser Stelle und bei dieser Gelegenheit nochmals von Herzen danken. Danken für die Glückwünsche und Geschenke, besonders auch der Gemeinde Galtür, die zu diesem Anlass ein wunderschönes Messgewand geschenkt bzw. hauptfinanziert hat und allen, die sich angeschlossen haben und dieses nicht so billige Geschenk „mitfinanziert“ haben.

Ich danke auch allen, die im Laufe dieser Tage vorbeigekommen sind, Glückwünsche und Geschenke überbracht haben und mir ihr Wohlwollen und ihre Dankbarkeit zeigen wollten. Das ist etwas, was man mit nichts aufwiegen kann. Es ist für mich das größte Geschenk, dass ich mich durch das Wohlwollen und die vielen ehrlichen Anrufe, Textnachrichten und persönlichen Gratulationen mehr und mehr dazugehörig fühlen darf. Es ist gewagt, wenn der Pfarrer von sich sagt: „Ich bin ein Galtürer“ oder: „Ich bin ein Mathoner“. Und das würde ich mir persönlich auch nie anmaßen. Die Geburtstags-Wünsche und das mir entgegengebrachte Gefühl des „Dazugehörens“, als „einer von euch“ zu gelten, das ist es, was mich persönlich sehr freut und an die Worte des hl. Augustinus erinnert. Er sagte einmal zu seinen Gläubigen: „Für euch bin ich Bischof – mit euch bin ich Christ.“ In diesem Sinne traue auch ich mich zu sagen: „Für euch bin ich Pfarrer – mit euch bin ich Galtürer, Mathoner, Ischgl.“

Vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott!

Euer Pfr. P. Bernhard Springer

Goldene Hochzeiten aus dem Jahr 2021



Bgm. Werner Kurz mit Anna und Hermann Kurz



Bgm. Werner Kurz mit Zita und Günther Mark



Ernst und Helene Zangerl, Elfriede und Eduard Zangerl, Zitta und Heinrich Kathrein
Hinten: Vizebgm. ÖkR Emil Zangerl und Bgm. Werner Kurz

Standesnachrichten 2021

GEBURTEN

- 26.08.2020 Selz Rosa, Selz-Groinig Sabrina & Selz Manuel, Ebeneweg 12
 02.03.2021 Salner Ivy Theresia, Salner Christine & Haselberger Klaus, Bödalaweg 8
 14.04.2021 Parth Antonia, Parth Isabell & Lukas, Pasnatschweg 14
 13.06.2021 Rudigier Luis, Rudigier Sarah & Herbert, Fimbabahnweg 6
 03.07.2021 Parth Pia Maria, Parth Sarah & Benjamin, Dorfstraße 73
 23.07.2021 Schneider Liam Tom, Schneider Anna & Amherd Joel Simon, Silvrettastraße 67
 11.11.2021 Juen Raffael, Wechner Rebekka & Juen Peter, Stöckwaldweg 9

VERSTORBEN

- | | | | |
|------------|--|------------|-------------------------------------|
| 17.04.2021 | Cons. P. Robert Zangerl OCist, Stift Stams | 30.06.2021 | Zangerl Richard, Dorfstraße 42 |
| 18.05.2021 | Zangerl Herbert, Brunnenweg 7 | 15.08.2021 | Zangerl Hermann, Kalvarienweg 1 |
| 22.05.2021 | Lenz Gebhard, Paznaunweg 15 | 05.10.2021 | Rehberger Peter, Galfeisweg 1 |
| 02.06.2021 | Walser Ingeborg, Grube 3 | 04.11.2021 | Mattle Gertraud, Mathoner Straße 64 |
| 10.06.2021 | Vogt Franz, Bödalaweg 1 | 26.11.2021 | Walser Philipp, Dorfstraße 94 |

Tremens factus sum ego et timeo, dum discussio ventura ira. Quando coeli movendi et terra.

Geburtstage im Jahr 2021



95. Geburtstag – Zangerl Richard, 17.02.2021 – Dorfstraße 42



85. Geburtstag – Salner Anna Maria, 22.02.2021 – Bichlweg 19



85. Geburtstag – Kathrein Josef, 28.02.2021 – Silvrettastraße 80



80. Geburtstag – Rangger Gebhard, 10.05.2021 – Pasnatschweg 8



80. Geburtstag – Jehle Gertrud, 14.05.2021 – Brandweg 16



80. Geburtstag – Konrad Maria Luisa, 19.05.2021 – Oberer Kirchenweg 2



80. Geburtstag – Walser Maria, 06.07.2021 - Plattweg 11



90. Geburtstag – Siegele Josef, 18.07.2021 – Bichlweg 9



80. Geburtstag – Zangerl Ernst, 03.08.2021 – Angerli 5

Jubiläen, die während der Zeit von COVID-19 stattgefunden haben, wurden zu einem späteren Zeitpunkt von der Gemeindeführung nachgeholt. Die verschiedenen Vorgaben der Bundesregierung bezüglich Schutzmaßnahmen wurden dabei entsprechend eingehalten und ernstgenommen.

Der Wunsch einiger Jubilare ist es, dass kein Foto von ihrem Jubiläum in unserer Gemeindezeitung veröffentlicht wird. Diesem Wunsch wird natürlich nachgekommen.

Geburtstage im Jahr 2022

50. Geburtstag

- 02.01.72 Rinner Manuela, Eggerweg 7
- 12.02.72 Liebhauser Madeleine Maria, Madleinweg 2
- 26.03.72 Öttl Walter, Kalvarienweg 7
- 30.03.72 Kurz Sonja Rosa, Florianplatz 4
- 06.05.72 Egger Michael, Wiesenweg 10
- 27.05.72 Kurz Gerald, Obere Gasse 7
- 03.06.72 Ladner Andreas, Silvrettastraße 52
- 06.06.72 Walser Sabine, Paznaunweg 8
- 20.06.72 Wechner Josef, Silvrettastraße 15
- 22.06.72 Kurz Gabriel Nikolaus, Brandliweg 8
- 18.07.72 Tschiderer Annemarie, Siedlungsweg 3
- 15.08.72 Vogt Alexandra, Bödalaweg 1
- 07.09.72 Maurer Andrea, Lechliweg 6
- 22.09.72 Hosp Monika, Siedlungsweg 4
- 21.10.72 Zangerl Jürgen, Brunnenweg 5
- 26.10.72 Ladner Roland, Paznaunweg 18
- 03.11.72 Peer Heinz, Paznaunweg 15
- 07.11.72 Aloys Gernot, Eggerweg 15
- 18.11.72 Joham Franz, Bödalaweg 5

55. Geburtstag

- 16.01.67 Ladstätter Florian, Bödalaweg 15
- 01.03.67 Zangerl Brigitte, Silvrettastraße 91
- 10.03.67 Kurz Günther, Innerer Kapellenweg 3
- 13.03.67 Jehle Daniela, Dorfstraße 88
- 02.04.67 Zangerle Konrad, Pasnatschweg 21
- 03.04.67 Prinoth Marlen, Pasnatschweg 10
- 23.04.67 Salner Bettina, Bintaweg 2
- 23.05.67 Pasch Marlene, St. Nikolausweg 1
- 06.06.67 Siegele Andrea, Valzurweg 11
- 29.06.67 Walser Peter, Rossbodenweg 1
- 13.07.67 Zangerl Thomas, St. Antoniusweg 6
- 21.07.67 Pircher Stefanie, Dorfstraße 34
- 30.07.67 Zangerle Annamaria, St. Antoniusweg 19
- 03.08.67 Fritz Sieglinde, Dorfstraße 22

- 22.08.67 Walser Ingrid, Waldhofweg 9
- 07.10.67 Jäger Renate, Eggerweg 11
- 09.10.67 Kurz Stefan, Maria Schnee Weg 2
- 16.11.67 Walser Silvia, Versahlweg 43
- 22.12.67 Marien Martina Theresia, Johannesweg 3

60. Geburtstag

- 06.01.62 Feihle Brigitte, St. Nikolausweg 1
- 27.01.62 Siegele Adelheid Maria, Silvrettastraße 2
- 03.02.62 Grütter Konrad, Silvrettastraße 19
- 05.02.62 Walser Christine, Mathoner Straße 27
- 19.04.62 Sonderegger Bernarde Antonie, Silvrettastraße 76
- 25.05.62 Salner Marie Franziska, Johannesweg 5
- 06.06.62 Rudigier Elmar, Maria Schnee Weg 10
- 16.06.62 Zangerl Reinhard, Unterer Pielweg 8
- 22.06.62 Zangerl Karin, Dorfstraße 44
- 29.06.62 Wolf Monika Maria, Dorfstraße 1
- 16.07.62 Pedrolini Veronika, Dorfstraße 51
- 19.07.62 Mangold Brigitte Margaretha, Oberer Kirchenweg 3
- 16.08.62 Ladner-Rüf Klaudia, Silvrettastraße 73
- 21.09.62 Jehle Lucia, Dorfstraße 14
- 15.10.62 Rudigier Renate, Ebeneweg 11
- 20.10.62 Pfeifer Paula, Mathoner Straße 72
- 23.10.62 Walser Ludwig Stefan, Versahlweg 43
- 01.11.62 Deuschl Peter, Mühlweg 1
- 08.11.62 Salner Cornelia, Brunnenweg 14
- 22.11.62 Zangerl Martin, Waldhofweg 2
- 01.12.62 Zangerl Dietmar, Eggerweg 19
- 09.12.62 Eiterer Christian, Fimbabahnweg 8
- 22.12.62 Ojster Verena, Silvrettastraße 78
- 28.12.62 Salner Maria Magdalena, Kirchenweg 3

65. Geburtstag

- 27.01.57 Pfeifer Bernhard, Bichlweg 2
- 22.02.57 Sonderegger Robert, Silvrettastraße 50
- 06.03.57 Walser Edwin, Vergrössweg 5

06.04.57 Pfeifer Anna-Theresia, Bichlweg 15
 20.04.57 Zangerl Stefan, Liftweg 17
 10.05.57 Siegele Elfriede Rosmarie, Dorfstraße 27
 29.06.57 Walser Josef Peter, Florianplatz 2
 13.08.57 Walser Walter, Dorfstraße 86
 14.08.57 Cabalzar Reto, Mathoner Straße 62
 25.08.57 Wolf Edith Bernadette, Dorfstraße 70
 07.09.57 Walser Otto, Fimbabahnweg 6
 07.09.57 Canal Peter, Silvrettastraße 79
 12.09.57 Walser Juliana Maria-Aloisia, Waldhofweg 3
 17.09.57 Parth Alfons, Dorfstraße 73
 17.11.57 Kurz Gottfried, Bachweg 2
 08.12.57 Canal Ingrid, Silvrettastraße 75
 18.12.57 Lechleitner Walter, Mathoner Straße 54

70. Geburtstag

25.03.52 Kurz Maria, Dorfstraße 115
 17.04.52 Kurz Sieglinde, Dorfstraße 53
 19.04.52 Zangerl Hedwig, Brunnenweg 7
 27.05.52 Kern Josef, Unterer Pielweg 3
 06.06.52 Regensburger Peter, Mathoner Straße 48
 11.06.52 Roller Brunhilda, Dorfstraße 81
 13.06.52 Öttl Edith, Waldhofweg 7
 22.07.52 Aloys Rosemarie, Eggerweg 5
 31.08.52 Zangerl Theresia, Stöckwaldweg 15
 21.09.52 Vogt Josef, Dorfstraße 17
 29.09.52 Vogt Adelheid, Dorfstraße 17

18.11.52 Schöpf Elisabeth, Versahlweg 39
 11.12.52 Ganahl Franz, Dorfstraße 97

75. Geburtstag

28.02.47 Pfeifer Eugen, Bichlweg 15
 04.05.47 Zangerl Margareta, Dorfstraße 22
 09.07.47 Pöll Franz, Pasnatschweg 1
 01.08.47 Kurz Erika, Dorfstraße 92
 28.08.47 Aloys Günther, Fimbabahnweg 4
 02.09.47 Walser Ernst, Kalvarienweg 7
 21.09.47 Mark Zita, Persuraweg 7
 28.10.47 Felderer Waltraud Antonia, Brandliweg 14
 19.11.47 Tschoder Anneliese, Ennweg 8

80. Geburtstag

11.01.42 Cimarolli Erwin, Dorfstraße 60
 10.07.42 Kurz Maria Agnes, Innerer Kapellenweg 1
 02.08.42 Pöll Alfred, Silvrettastraße 41

85. Geburtstag

24.07.37 Zangerl Anna, Dorfstraße 107
 15.09.37 Mark Agnes, Dorfstraße 125

90. Geburtstag

23.02.32 Zangerl Emma, Dorfstraße 42
 22.09.32 Hosp Johann, Mathoner Straße 58
 02.10.32 Walser Edmund, St. Nikolausweg 1

Jubelhochzeiten aus dem Jahr 2022

Silberne Hochzeit 2022

04.04.1997 Wechner Fabienne & Michael, Prennerweg 3
 22.08.1997 Groinig Gerlinde & Stocker Fritz, Ebeneweg 8
 05.09.1997 Peer Renate & Heinz, Paznaunweg 15
 26.09.1997 Kurz Gerlinde & Martin, Innerer Kapellenweg 1
 26.09.1997 Salner Cornelia & Turk-Salner Walter, Brunnenweg 14
 14.11.1997 Salner Elisabeth & Walter, St. Antoniusweg 4

Goldene Hochzeit 2022

17.03.1972 Kurz Christina & Wilhelm, Stöckwaldweg 17
 10.05.1972 Zangerl Maria-Elisabeth & Albert, Silvrettastraße 1
 03.11.1972 Walser Helga & Ernst, Kalvarienweg 7

Diamantene Hochzeit 2022

22.10.1962 Mark Agnes & Karl, Dorfstraße 125

Sollte in Zukunft jemand mit der Veröffentlichung seiner Daten bei den Standesnachrichten, Geburtstagen und Jubelhochzeiten nicht einverstanden sein, soll er dies bitte bis zum Redaktionsschluss dem Gemeindeamt bekanntgeben!!!

Die wichtigsten „Highlights“ unserer Gemeindezeitung „Schnerfr“ vom Jahr 2016 bis 2021

| A | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Ab und zua – Projektchor Paznaun | Nr. 56 / Dez. 2018 | 56 |
| Abwasserverband – Personalbesetzung Alfred Zangerl | Nr. 54 / Dez. 2017 | 14 |
| Almabtrieb 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 33 |
| Aloys Celina, B.Sc. | Nr. 60 / Dez. 2020 | 04 |
| Aloys Herbert – Ehrenringverleihung | Nr. 54 / Dez. 2017 | 04 |
| Alpe Gampen, Neuwahlen | Nr. 61 / Juli 2021 | 31 |
| Alpe Larein, Pardatsch-Vid | Nr. 58 / Dez. 2019 | 35 |
| Älteste/r Ischglerin/Ischgl | Nr. 52 / Dez. 2016 | 71 |
| Amtsantritt Bgm. Werner Kurz | Nr. 51 / Juli 2016 | 06 |
| Anton Brecher – Edelweißlift | Nr. 59 / Juli 2020 | 46 |
| Arbeiten und Bauzeit Wintersaison | Nr. 58 / Dez. 2019 | 07 |
| B | Ausgabe: | Seite: |
| Bauamt – Bericht | Nr. 58 / Dez. 2019 | 04 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 51 / Juli 2016 | 10 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 52 / Dez. 2016 | 15 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 53 / Juli 2017 | 06 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 54 / Dez. 2017 | 10 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 55 / Juli 2018 | 03 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 56 / Dez. 2018 | 14 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 57 / Juli 2019 | 07 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 59 / Juli 2020 | 10 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 60 / Dez. 2020 | 05 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 61 / Juli 2021 | 04 |
| Bauamt – Bericht | Nr. 62 / Dez. 2021 | 08 |
| Bauamt – Personalbesetzung Lucia Walser | Nr. 56 / Dez. 2018 | 19 |
| Bäuerinnenchor Bezirk Landeck in Ischgl | Nr. 54 / Dez. 2017 | 42 |
| Bäuerinnenskitag 2017 | Nr. 53 / Juli 2017 | 21 |
| Bäuerinnenskitag 2018 | Nr. 55 / Juli 2018 | 31 |
| Bäuerinnenskitag Ischgl/Mathon 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 24 |
| Bauhof – Doka-Pritsche | Nr. 61 / Juli 2021 | 06 |
| Bauhof – Kehrmachine | Nr. 57 / Juli 2019 | 08 |
| Bauhof – Kompaktbagger | Nr. 56 / Dez. 2018 | 15 |
| Bauhof – Neuer Fuhrpark, Mitarbeiterfoto | Nr. 60 / Dez. 2020 | 08 |
| Bauhof – Pensionierung Gebhard Walser | Nr. 52 / Dez. 2016 | 19 |
| Bauhof – Pensionierung Hubert Kathrein | Nr. 60 / Dez. 2020 | 04 |
| Bauhof – Pensionierung Martin Röck | Nr. 62 / Dez. 2021 | 11 |
| Bauhof – Personalbesetzung Andreas Wolf | Nr. 60 / Dez. 2020 | 07 |
| Bauhof – Personalbesetzung Gerald Wechner | Nr. 53 / Juli 2017 | 07 |
| Bauhof – Personalbesetzung Wolfgang Walser | Nr. 54 / Dez. 2017 | 14 |
| Bauhof – Personalbesetzung Lukas Lenz | Nr. 62 / Dez. 2021 | 10 |
| Bauhof – Radlader Marke Volvo | Nr. 58 / Dez. 2019 | 07 |
| Bauhof – Suzuki Jimny vvt allgrip at Flash | Nr. 59 / Juli 2020 | 11 |
| Bauzeiten Sommersaison | Nr. 57 / Juli 2019 | 08 |
| Begabtenförderung | Nr. 54 / Dez. 2017 | 14 |
| Bergrettung Ischgl – Ehrungen | Nr. 57 / Juli 2019 | 26 |
| Bergrettung Ischgl – Jahresrückblick 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 36 |
| Bergrettung Ischgl – Jahresrückblick und Ehrungen | Nr. 58 / Dez. 2019 | 37 |
| Bergrettung Ischgl – Jahresrückblick, Ehrungen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 30 |
| Bergrettung Ischgl – Kinderklettern | Nr. 52 / Dez. 2016 | 33 |
| Bergrettung Ischgl – Kinderklettern | Nr. 54 / Dez. 2017 | 40 |
| Bergrettung Ischgl – Neues Einsatzfahrzeug | Nr. 54 / Dez. 2017 | 39 |

| | | |
|--|--------------------|----|
| Bergrettung Ischgl – Neuwahlen und Ehrungen | Nr. 55 / Juli 2018 | 30 |
| Bergrettung Ischgl – Rückblick | Nr. 59 / Juli 2020 | 27 |
| Bergrettung Ischgl – Rückblick | Nr. 62 / Dez. 2021 | 43 |
| Bezirksfeuerwehrtag mit Wahlen in Ischgl | Nr. 55 / Juli 2018 | 21 |
| Bgm. Werner Kurz – 60. Geburtstag | Nr. 61 / Juli 2021 | 11 |
| Biofeedback – Dr. Anja Mangold | Nr. 57 / Juli 2019 | 18 |
| Braunvieh – Talausstellung | Nr. 53 / Juli 2017 | 22 |
| Braunvieh – Talausstellung Paznaun 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 25 |
| Braunviehzuchtverein Ischgl – Neuwahlen | Nr. 61 / Juli 2021 | 31 |
| Buabatag 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 41 |
| Buabatag 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 37 |
| Buabatag 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 38 |
| Buabatag 2019 | Nr. 59 / Juli 2020 | 28 |
| Buabatag 6.1 – auf ein Neues | Nr. 52 / Dez. 2016 | 34 |
| Buabatag Scheckübergabe | Nr. 57 / Juli 2019 | 26 |
| Buabatag 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 42 |
| Bücherei – 1 Jahr öffentliche Bücherei | Nr. 51 / Juli 2016 | 14 |
| Bücherei – Buchvorstellungen | Nr. 55 / Juli 2018 | 31 |
| Bücherei – Buchvorstellungen | Nr. 56 / Dez. 2018 | 38 |
| Bücherei – Vorschulkinder, Buchvorstellung | Nr. 58 / Dez. 2019 | 39 |
| Bücherei Ischgl – Rückblick | Nr. 61 / Juli 2021 | 32 |
| Buchvorstellung – Paz. Küchen-Geh., Tiroler Haubenkoch | Nr. 60 / Dez. 2020 | 28 |
| Bundespräsidentenwahl April/Mai 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 04 |
| Bundespräsidentenwahl Dez. 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 15 |
| Bürgermeisterwahl 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 03 |

| C | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Cäciliafeier 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 35 |
| Cäciliafeier 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 43 |
| Cäciliafeier 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 39 |
| Cäciliafeier 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 40 |
| Cäciliafeier 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 54 |
| China – Delegation zu Besuch in Ischgl | Nr. 55 / Juli 2018 | 29 |
| CHORantäne „echt STARK“ | Nr. 59 / Juli 2020 | 05 |
| Corona – Antikörper-Folgestudie | Nr. 61 / Juli 2021 | 13 |
| Corona – Dr. Andreas Walser informiert | Nr. 61 / Juli 2021 | 12 |
| Corona – Long-COVID | Nr. 61 / Juli 2021 | 14 |
| Corona – Med-Uni Ibk dankt Ischgl | Nr. 60 / Dez. 2020 | 11 |
| Corona – Studie zur Erforschung | Nr. 60 / Dez. 2020 | 10 |
| Corona und Ischgl | Nr. 59 / Juli 2020 | 06 |

| D | Ausgabe: | Seite: |
|---|--------------------|---------------|
| Daniel von Ischgl | Nr. 60 / Dez. 2020 | 55 |
| Daniel von Ischgl – CD-Aufnahme | Nr. 54 / Dez. 2017 | 39 |
| Daniel von Ischgl – neue CD | Nr. 61 / Juli 2021 | 55 |
| Daniel von Ischgl – Schlager- und Volksmusik Grand Prix | Nr. 55 / Juli 2018 | 28 |
| Deuschl Julian und Christian – ein gemeinsames Ziel | Nr. 54 / Dez. 2017 | 38 |
| Digruber Sabine, Mag. phil. | Nr. 60 / Dez. 2020 | 04 |
| Digruber Sabine, Mag. phil. Auszug Diplomarbeit | Nr. 60 / Dez. 2020 | 52 |
| Dr. Friedrich Treidl, Verabschiedung | Nr. 59 / Juli 2020 | 16 |
| „Downhill“ Hollywood-Verfilmung | Nr. 58 / Dez. 2019 | 30 |

| E | Ausgabe: | Seite: |
|---------------------------|--------------------|---------------|
| E-Carsharing – Tirol 2050 | Nr. 51 / Juli 2016 | 50 |

| | | |
|---|--------------------|----|
| Ehrenbürgerschaft Kappl VR Dipl.-Tierarzt Ludwig Pfund | Nr. 53 / Juli 2017 | 10 |
| Ehrenringverleihung H. Aloys, H. Jehle, E. Kurz, E. Wechner | Nr. 54 / Dez. 2017 | 04 |
| Ehrenzeichen Galtür "Gold" MedR Dr.med.univ. F. Treidl | Nr. 53 / Juli 2017 | 10 |
| Eine außergewöhnliche Freundschaft - Mathon | Nr. 52 / Dez. 2016 | 67 |
| Einweihung Parking Lounge | Nr. 52 / Dez. 2016 | 04 |
| Einweihung LAST | Nr. 62 / Dez. 2021 | 19 |
| emobil Ladestation | Nr. 55 / Juli 2018 | 15 |
| Erstkommunion 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 53 |
| Erstkommunion 2017 | Nr. 53 / Juli 2017 | 46 |
| Erstkommunion 2018 | Nr. 55 / Juli 2018 | 56 |
| Erstkommunion 2019 | Nr. 57 / Juli 2019 | 55 |
| Erstkommunion 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 63 |
| Erstkommunion 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 72 |
| Erwachsenwerden mit Smartphones | Nr. 58 / Dez. 2019 | 23 |
| Europawahl 2019 | Nr. 57 / Juli 2019 | 06 |

| F | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Farbe der Tiroler Kirchturmdächer | Nr. 57 / Juli 2019 | 57 |
| FC Raiba Paznaun - 2. Meistertitel | Nr. 51 / Juli 2016 | 41 |
| FC Paznaun – Fußballcamp mit D. Constantini & A. Schiener | Nr. 60 / Dez. 2020 | 34 |
| FC Paznaun – Fußballcamp mit D. Constantini & A. Schiener | Nr. 58 / Dez. 2019 | 48 |
| FC Paznaun – Fußballcamp mit D. Constantini & A. Schiener | Nr. 56 / Dez. 2018 | 45 |
| Feihle Patrick Dr. M.Sc. | Nr. 62 / Dez. 2021 | 12 |
| Feinschmecker-Mekka 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 14 |
| Firstfeier Altes Gemeindehaus | Nr. 62 / Dez. 2021 | 18 |
| FFW Ischgl – Abschnittskommandantenwahl Herbert Jehle | Nr. 55 / Juli 2018 | 33 |
| FFW Ischgl – Abschnittsübung Abschnitt IV | Nr. 56 / Dez. 2018 | 43 |
| FFW Ischgl – AETOS, Techn. Hilfeleistung, Verstorbene | Nr. 58 / Dez. 2019 | 44 |
| FFW Ischgl – Atemschutzausbildung, Blaulichttag | Nr. 58 / Dez. 2019 | 43 |
| FFW Ischgl – Atemschutzleistungsprüfung | Nr. 51 / Juli 2016 | 26 |
| FFW Ischgl – Ausschussfoto | Nr. 55 / Juli 2018 | 35 |
| FFW Ischgl – Bewerbe/Prüfungen | Nr. 53 / Juli 2017 | 24 |
| FFW Ischgl – Digitales Einsatzunterstützungssystem EUS | Nr. 55 / Juli 2018 | 14 |
| FFW Ischgl – Ehrenmitglied ABI Herbert Jehle | Nr. 51 / Juli 2016 | 27 |
| FFW Ischgl – Einzug H.E.L.P. | Nr. 55 / Juli 2018 | 33 |
| FFW Ischgl – FLA „Gold“ S. Kleinhans und H. Zangerl | Nr. 52 / Dez. 2016 | 37 |
| FFW Ischgl – FLA „Gold“ M. Walser und St. Walser | Nr. 57 / Juli 2019 | 28 |
| FFW Ischgl – FLA „Gold“ M. Winkler, B. Walser, Chr. Jäger, D. Steinbauer | Nr. 62 / Dez. 2021 | 46 |
| FFW Ischgl – Gedenken an Josef Emberger | Nr. 57 / Juli 2019 | 28 |
| FFW Ischgl – Gründung Feuerwehrjugend | Nr. 55 / Juli 2018 | 34 |
| FFW Ischgl – Jahreshauptversammlung, Auszeichnungen | Nr. 57 / Juli 2019 | 27 |
| FFW Ischgl – Jahresrückblick | Nr. 60 / Dez. 2020 | 32 |
| FFW Ischgl – Jugendfeuerwehr | Nr. 61 / Juli 2021 | 34 |
| FFW Ischgl – Maturaprojekt Neugestaltung/Relaunch | Nr. 59 / Juli 2020 | 31 |
| FFW Ischgl – Nachruf Ehrenmitglied Josef Schmid | Nr. 54 / Dez. 2017 | 79 |
| FFW Ischgl – neue Drehleiter, Landesskir. S. Kleinhans | Nr. 55 / Juli 2018 | 34 |
| FFW Ischgl – Neuwahlen 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 45 |
| FFW Ischgl – Neuwahlen, Ehrungen, Auszeichnungen | Nr. 61 / Juli 2021 | 33 |
| FFW Ischgl – Rückblick, Ehrungen, Fuhrpark | Nr. 59 / Juli 2020 | 29 |
| FFW Ischgl – Wechsel der Fahnenabordnung | Nr. 58 / Dez. 2019 | 45 |
| FFW Ischgl – Übungen, 70. Geb. HLM M. Schöpfl | Nr. 62 / Dez. 2021 | 44 |
| FFW Ischgl & Mathon – Mitgliederwerbung | Nr. 51 / Juli 2016 | 28 |
| FFW Mathon – 125-jähriges Jubiläum | Nr. 61 / Juli 2021 | 36 |
| FFW Mathon – Fahrzeugeinweihung LAST-A | Nr. 54 / Dez. 2017 | 47 |

| | | |
|---|--------------------|----|
| FFW Mathon – FLA „Gold“ F. Jöchl und A. Fritz | Nr. 57 / Juli 2019 | 28 |
| FFW Mathon – Jahreshauptvers., Neuwahlen, Hochzeit | Nr. 59 / Juli 2020 | 32 |
| FFW Mathon – Kommandant André Schneider | Nr. 58 / Dez. 2019 | 47 |
| FFW Mathon – Neues Feuerwehrauto | Nr. 52 / Dez. 2016 | 38 |
| FFW Mathon – Rückblick 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 47 |
| Firmung 2017 | Nr. 53 / Juli 2017 | 47 |
| Firmung 2018 | Nr. 55 / Juli 2018 | 56 |
| Firmung 2019 | Nr. 57 / Juli 2019 | 55 |
| Firmung 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 63 |
| Firmung 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 73 |
| Fond für unschuldig in Not geratene Menschen im Tal | Nr. 51 / Juli 2016 | 29 |
| Fond für unschuldig in Not geratene Menschen im Tal | Nr. 56 / Dez. 2018 | 44 |
| Fond für unschuldig in Not geratene Menschen im Tal | Nr. 58 / Dez. 2019 | 42 |
| Frauenlauf Innsbruck | Nr. 51 / Juli 2016 | 41 |
| Freizeitwohnsitzabgabe | Nr. 58 / Dez. 2019 | 06 |
| Fritz Alexander – FLA „Gold“ | Nr. 57 / Juli 2019 | 28 |

| G | Ausgabe: | Seite: |
|---|--------------------|---------------|
| Galerie M – Mathon | Nr. 62 / Dez. 2021 | 49 |
| Gault&Millau – zwei weitere Hauben für Ischgl | Nr. 56 / Dez. 2018 | 10 |
| Gault&Millau Koch des Jahres 2019 Benjamin Parth | Nr. 56 / Dez. 2018 | 07 |
| Geburtstag 60. Bgm Werner Kurz | Nr. 62 / Dez. 2021 | 14 |
| Geburtstag 70. Pfr. Michael Stieber | Nr. 62 / Dez. 2021 | 16 |
| Geburtstage im Jahr 2017 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 70 |
| Geburtstage im Jahr 2018 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 82 |
| Geburtstage im Jahr 2019 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 78 |
| Geburtstage im Jahr 2020 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 89 |
| Geburtstage im Jahr 2021 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 70 |
| Geburtstage im Jahr 2022 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 79 |
| Geburtstagsfoto im Jahre 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 68 |
| Geburtstagsfoto im Jahre 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 80 |
| Geburtstagsfoto im Jahre 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 76 |
| Geburtstagsfoto im Jahre 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 87 |
| Geburtstagsfoto im Jahre 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 68 |
| Geburtstagsfoto im Jahre 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 77 |
| Gemeinde Bad Schallerbach und Tollet auf Besuch | Nr. 53 / Juli 2017 | 41 |
| Gemeinde Ischgl ehrt Lawinenkommissionsmitglieder | Nr. 59 / Juli 2020 | 08 |
| Gemeinde Ischgl grat. Alfons Parth, Kommerzialrat | Nr. 58 / Dez. 2019 | 04 |
| Gemeinde Ischgl grat. B.Sc. C. Aloys, Mag.phil. S. Digruber | Nr. 60 / Dez. 2020 | 04 |
| Gemeinde Ischgl grat. BA D. Liebhauser, MSc B. Walter | Nr. 59 / Juli 2020 | 08 |
| Gemeinde Ischgl grat. BA für Orgel, Philipp Stark | Nr. 51 / Juli 2016 | 13 |
| Gemeinde Ischgl grat. Benjamin Parth, Young Chef Award | Nr. 59 / Juli 2020 | 09 |
| Gemeinde Ischgl grat. Dipl. Ing. A. Kathrein | Nr. 57 / Juli 2019 | 10 |
| Gemeinde Ischgl grat. J. Pfeifer – Meisterbrief Metzger | Nr. 57 / Juli 2019 | 11 |
| Gemeinde Ischgl grat. Josef Öttl, Ehrung Chronist | Nr. 58 / Dez. 2019 | 04 |
| Gemeinde Ischgl grat. Mag. H. Parth – Kommerzialrat | Nr. 57 / Juli 2019 | 10 |
| Gemeinde Ischgl grat. Mag.phil.Mag.phil. I. Sonderegger | Nr. 56 / Dez. 2018 | 07 |
| Gemeinde Ischgl grat. Martin Sieberer, Auszeichnung | Nr. 59 / Juli 2020 | 09 |
| Gemeinde Ischgl grat. O. Wechner – Meisterbrief Elektrot. | Nr. 61 / Juli 2021 | 05 |
| Gemeinde Ischgl grat. Ramona Pfeifer, M.A. | Nr. 56 / Dez. 2018 | 07 |
| Gemeinde Ischgl grat. Magdalena Winkler B.o.A.i.B. | Nr. 62 / Dez. 2021 | 12 |
| Gemeinde Ischgl grat. Mag. phil et Mag. art A. Walser | Nr. 62 / Dez. 2021 | 12 |
| Gemeinde Ischgl grat. Dr. Patrick Feihle M.Sc. | Nr. 62 / Dez. 2021 | 12 |
| Gemeinde Ischgl grat. Verdienstm. Claudia Jehle | Nr. 62 / Dez. 2021 | 13 |

| | | |
|--|--------------------|----|
| Gemeinde Ischgl grat. Lebensr.-M. Stefan Jungmann | Nr. 62 / Dez. 2021 | 13 |
| Gemeinde Ischgl Personalbesetzung Eva Peer | Nr. 60 / Dez. 2020 | 07 |
| Gemeinde Ischgl Personalbesetzung Franziska Siegele | Nr. 62 / Dez. 2021 | 10 |
| Gemeinde Ischgl Personalbesetzung Christine Wille-Ladner | Nr. 62 / Dez. 2021 | 10 |
| Gemeinde Ischgl – Pensionierung Bernadette Walser | Nr. 62 / Dez. 2021 | 11 |
| GGAG Ischgl – Pensionierung Klaus Ladner | Nr. 62 / Dez. 2021 | 11 |
| Gemeinde/Verwaltung „fink Zeitsysteme“ | Nr. 52 / Dez. 2016 | 14 |
| Gemeindeamt Neu | Nr. 51 / Juli 2016 | 08 |
| Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 03 |
| Gemeinderatsausschüsse | Nr. 52 / Dez. 2016 | 03 |
| Gemeindewappen-Entstehung, Tiroler Anzeiger | Nr. 57 / Juli 2019 | 52 |
| Graffiti | Nr. 59 / Juli 2020 | 05 |
| Guide A la Carte 2021 – Hauben-Trio | Nr. 61 / Juli 2021 | 28 |
| Guten Morgen Österreich | Nr. 53 / Juli 2017 | 18 |
| Gemeinde Ischgl Pens. – J. Zangerle, H. Kathrein, E. Wille | Nr. 56 / Dez. 2018 | 03 |

| H | Ausgabe: | Seite: |
|---|--------------------|---------------|
| H.E.L.P. Ansprache ABI Herbert Jehle | Nr. 55 / Juli 2018 | 12 |
| H.E.L.P. Einweihung | Nr. 55 / Juli 2018 | 07 |
| H.E.L.P. Firstfeier | Nr. 54 / Dez. 2017 | 12 |
| H.E.L.P. Grundsteinlegung | Nr. 53 / Juli 2017 | 04 |
| H.E.L.P. Vorstellung Hilfs- und Einsatzleitposten | Nr. 55 / Juli 2018 | 06 |
| Haflinger Pferdezuchtverein – 95-jähr. Jubiläumsausstellung | Nr. 51 / Juli 2016 | 29 |
| Heidelberghütte 150 Jahre | Nr. 58 / Dez. 2019 | 15 |
| Holz(n)opfmusi | Nr. 56 / Dez. 2018 | 56 |
| Hundehaltung | Nr. 59 / Juli 2020 | 11 |

| I/J | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Imkerbund Österreich – „Goldene Honigwabe“ – L. Ladner | Nr. 57 / Juli 2019 | 11 |
| Imkerbund Österreich – Lebenshilfe & Ischgl Imker | Nr. 58 / Dez. 2019 | 48 |
| Imkerbund Österreich – Rückblick | Nr. 60 / Dez. 2020 | 35 |
| Imkerverein Ischgl – kurzer Einblick | Nr. 51 / Juli 2016 | 31 |
| Ischgl Crew – ein voller Erfolg | Nr. 58 / Dez. 2019 | 32 |
| Jagd Mathon – 2. Mathoner Jägerschießen | Nr. 58 / Dez. 2019 | 49 |
| Jagd Mathon – 3. Jägerschießen | Nr. 59 / Juli 2020 | 33 |
| Jagd Mathon – Neue Pächter | Nr. 56 / Dez. 2018 | 45 |
| Jagd Mathon – Wertungsschießen 2021 | Nr. 61 / Juli 2021 | 38 |
| Jäger Christian – FLA „Gold“ | Nr. 62 / Dez. 2021 | 46 |
| Jägerschaft – Schießstand Skyfly | Nr. 55 / Juli 2018 | 46 |
| Jehle Claudia – Verdienstmedaille | Nr. 62 / Dez. 2021 | 13 |
| Jehle Herbert – Abschnittskommandantenwahl | Nr. 55 / Juli 2018 | 33 |
| Jehle Herbert – Ehrenmitglied FFW Ischgl | Nr. 51 / Juli 2016 | 27 |
| Jehle Herbert – Ehrenringverleihung | Nr. 54 / Dez. 2017 | 04 |
| Jehle Otto – Nachruf – zum Gedenken | Nr. 59 / Juli 2020 | 54 |
| Jöchel Florian – FLA „Gold“ | Nr. 57 / Juli 2019 | 28 |
| Jubelhochzeiten 2017 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 71 |
| Jubelhochzeiten 2018 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 83 |
| Jubelhochzeiten 2019 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 79 |
| Jubelhochzeiten 2020 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 91 |
| Jubelhochzeiten 2021 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 71 |
| Jubelhochzeiten 2022 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 79 |
| Jubelhochzeiten mit Foto 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 69 |
| Jubelhochzeiten mit Foto 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 81 |
| Jubelhochzeiten mit Foto 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 77 |

| | | |
|---|--------------------|----|
| Jubelhochzeiten mit Foto 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 87 |
| Jubelhochzeiten mit Foto 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 69 |
| Jubelhochzeiten mit Fotot 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 76 |
| Jugendraum Ischgl – Highlights 2017/Vorschau 2018 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 27 |
| Jungbürgerfeier Ischgl und Mathon 1997 - 2000 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 12 |
| Jungmann Stefan – Lebensrettungsmedaille | Nr. 62 / Dez. 2021 | 13 |

| K | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Kath. Familienverband Tirol – Zweigst. Ischgl informiert | Nr. 58 / Dez. 2019 | 50 |
| Kathrein Alexander – Dipl. Ing. | Nr. 57 / Juli 2019 | 10 |
| Kegelclub – Jahresrückblick | Nr. 57 / Juli 2019 | 29 |
| Kegelclub Raiba Ischgl 30 Jahre | Nr. 58 / Dez. 2019 | 50 |
| KID – Ausstellung Tradition und Illusion | Nr. 54 / Dez. 2017 | 54 |
| KID – Band of Charity | Nr. 51 / Juli 2016 | 35 |
| KID – Bands of Charity | Nr. 52 / Dez. 2016 | 41 |
| KID – Blechreiz – Das Brass Quintett | Nr. 51 / Juli 2016 | 33 |
| KID – Daniel Öttl – Interferenzen im Alten Widum | Nr. 52 / Dez. 2016 | 41 |
| KID – Krimi - Kriminacht A. Gruber, Krimifest Tirol | Nr. 53 / Juli 2017 | 25 |
| KID – Kriminacht mit Bernhard Aichner | Nr. 51 / Juli 2016 | 33 |
| KID – Krimifest | Nr. 55 / Juli 2018 | 38 |
| KID – Krimifest, Buch v. H. Gritsch, Kabarett Gerhard Sexl | Nr. 56 / Dez. 2018 | 47 |
| KID – Krimifest, Yoga | Nr. 58 / Dez. 2019 | 56 |
| KID – Krimifest | Nr. 62 / Dez. 2021 | 50 |
| KID – Kriminacht A. Gruber/Krimifest | Nr. 54 / Dez. 2017 | 52 |
| KID – Kriminacht Johann Allacher | Nr. 55 / Juli 2018 | 36 |
| KID – Kriminacht T. Kruse, Vernissage P. Regensburger | Nr. 58 / Dez. 2019 | 55 |
| KID – Kriminacht Tatjana Kruse, Buchvorstellungen | Nr. 57 / Juli 2019 | 31 |
| KID – Kulturreise Verona | Nr. 54 / Dez. 2017 | 53 |
| KID – Literatur & Musik - Die Vorleserin | Nr. 51 / Juli 2016 | 34 |
| KID – Powerband Tirol, Kabarett Gerhard Sexl | Nr. 55 / Juli 2018 | 37 |
| KID – Project Inntaler | Nr. 51 / Juli 2016 | 34 |
| KID – Senklot, E. Futterlieb, U. Brée | Nr. 59 / Juli 2020 | 34 |
| KID – Vernissage Anja & Eli Krismer/Galerie Widum Art | Nr. 53 / Juli 2017 | 25 |
| KID – Yoga im Dorf | Nr. 56 / Dez. 2018 | 48 |
| KID – Yoga, Vernissage Sonnweber, Benefizk. Starlight B. | Nr. 57 / Juli 2019 | 30 |
| Kinder- u. Jugendarbeit Michael Wechner „Glanzleistung“ | Nr. 53 / Juli 2017 | 10 |
| Kindergarten Ischgl – F. Rudigier und M. Ladner | Nr. 52 / Dez. 2016 | 19 |
| Kindergarten Ischgl – Erntedank | Nr. 58 / Dez. 2019 | 17 |
| Kindergarten Ischgl – Personalbesetzung I. Aertgeerts | Nr. 56 / Dez. 2018 | 19 |
| Kindergarten Ischgl – Personalbesetzung M. Juen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 07 |
| Kindergarten Ischgl – Personalbesetzung Bettina Zangerl | Nr. 62 / Dez. 2021 | 10 |
| Kindergarten Ischgl – Skitage 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 15 |
| Kindergarten Ischgl – Vorschulkinder in der Bücherei | Nr. 55 / Juli 2018 | 31 |
| Kindergarten Ischgl – Wohlfühloase | Nr. 62 / Dez. 2021 | 30 |
| Kindergarten Mathon – 4 Jahreszeiten | Nr. 52 / Dez. 2016 | 22 |
| Kindergarten Mathon – Adventschatzkiste | Nr. 54 / Dez. 2017 | 26 |
| Kindergarten Mathon – Erntedank | Nr. 56 / Dez. 2018 | 18 |
| Kindergarten Mathon – Personalbesetzung G. Walser | Nr. 56 / Dez. 2018 | 19 |
| Kindergarten/-krippe Personalb. M. Wille | Nr. 58 / Dez. 2019 | 08 |
| Kindergarten/VS M. Personalb. S. Wechner-Lechleitner | Nr. 58 / Dez. 2019 | 08 |
| Kinderkrippe Ischgl – Neu | Nr. 58 / Dez. 2019 | 18 |
| Kinderkrippe Ischgl – Umzug | Nr. 61 / Juli 2021 | 20 |
| Kinderkrippe Ischgl 2020/21 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 14 |
| Kinderkrippe Mathon – Personalb. I. Wechner | Nr. 58 / Dez. 2019 | 08 |

| | | |
|---|--------------------|----|
| Kinderkrippe Mathon – Personalb. M. Zangerl-Loidl | Nr. 58 / Dez. 2019 | 08 |
| Kirchenchor Mathon – Ehrungen | Nr. 54 / Dez. 2017 | 44 |
| Kirchenchor Mathon – Ehrungen | Nr. 61 / Juli 2021 | 38 |
| Kirchenchor Mathon – Jahreshauptversammlung | Nr. 54 / Dez. 2017 | 49 |
| Kirchenchor Mathon – Madonna della Corona | Nr. 58 / Dez. 2019 | 51 |
| Kleinhans Sandro – FLA „Gold“ | Nr. 52 / Dez. 2016 | 37 |
| Kopfschmerzkinder, Dr. Anja Mangold | Nr. 60 / Dez. 2020 | 12 |
| Krampusverein Ischgl – Neuwahlen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 36 |
| Krampusverein Ischgl – Nikolaustag 2020 | Nr. 61 / Juli 2021 | 40 |
| Krampusverein Ischgl – Umzug 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 39 |
| Krampusverein Ischgl – Umzug 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 51 |
| Krampusverein Ischgl – Umzug 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 52 |
| Krampusverein Ischgl – Umzug 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 52 |
| Krankenhaus St. Vinzenz Zams – neue Bereiche | Nr. 61 / Juli 2021 | 16 |
| Krippenfreunde Tirol – 26. Krippenausstellung | Nr. 56 / Dez. 2018 | 46 |
| Krippenfreunde Tirol – Ausstellung der Krippen | Nr. 52 / Dez. 2016 | 40 |
| Krippenfreunde Tirol – Krippenausstellung | Nr. 58 / Dez. 2019 | 53 |
| Krippenfreunde Tirol – Krippensegnung | Nr. 54 / Dez. 2017 | 50 |
| Krippenfreunde Tirol – Krippensegnung | Nr. 62 / Dez. 2021 | 48 |
| Kulturzentrum St. Nikolaus – Europas beste Bauten | Nr. 52 / Dez. 2016 | 12 |
| Kurz Daniel – auf Tournee mit GMJO | Nr. 53 / Juli 2017 | 31 |
| Kurz Elmar – Ehrenringverleihung | Nr. 54 / Dez. 2017 | 04 |

| L | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Ladner Lukas – „Goldene Honigwabe“ | Nr. 57 / Juli 2019 | 11 |
| Landjugend Ischgl – Neuwahlen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 37 |
| Landjugend Ischgl – Säubern der Trisanna | Nr. 61 / Juli 2021 | 39 |
| Landjugend Mathon – Herbstausflug Prag, Nikolaus | Nr. 51 / Juli 2016 | 36 |
| Landjugend Mathon – Neuwahlen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 38 |
| Laudatio Christian Seiler | Nr. 56 / Dez. 2018 | 08 |
| Lehrfahrt Heimatschutz und Heimatpflege | Nr. 51 / Juli 2016 | 45 |
| Liebhauser Delphine, BA | Nr. 59 / Juli 2020 | 08 |
| LWL-Ausbau – digitale Zukunft | Nr. 51 / Juli 2016 | 12 |
| LWL-Ausbau – digitale Zukunft | Nr. 52 / Dez. 2016 | 17 |

| M | Ausgabe: | Seite: |
|---|--------------------|---------------|
| Mathias-Schmid-Museum | Nr. 56 / Dez. 2018 | 64 |
| Mathias-Schmid-Museum | Nr. 60 / Dez. 2020 | 50 |
| Mathias-Schmid-Museum – Museum des Monats | Nr. 55 / Juli 2018 | 57 |
| Mathias-Schmid-Museum – Workshop als Highlight | Nr. 57 / Juli 2019 | 58 |
| Mathias-Schmid-Museum 20 Jahre | Nr. 58 / Dez. 2019 | 79 |
| Mathias-Schmid-Museum Skizzenbücher | Nr. 61 / Juli 2021 | 57 |
| Medizinalrat Dr. med. univ. Friedrich Treidl 60er | Nr. 52 / Dez. 2016 | 20 |
| Meteorit „Ischgl“ | Nr. 58 / Dez. 2019 | 24 |
| Minigolfplatz | Nr. 61 / Juli 2021 | 06 |
| Miss Vorarlberg – Nina Wolf | Nr. 57 / Juli 2019 | 12 |
| MK Ischgl – 29. Frühjahrskonzert | Nr. 51 / Juli 2016 | 37 |
| MK Ischgl – 30. Frühjahrskonzert | Nr. 53 / Juli 2017 | 28 |
| MK Ischgl – 31. Frühjahrskonzert | Nr. 55 / Juli 2018 | 40 |
| MK Ischgl – 32. Frühjahrskonzert, Ehrung | Nr. 57 / Juli 2019 | 33 |
| MK Ischgl – 9. Markttag / Klangvoller Konzertsommer | Nr. 54 / Dez. 2017 | 54 |
| MK Ischgl – Benefizertedank Pfunds, Jugend | Nr. 58 / Dez. 2019 | 59 |
| MK Ischgl – Bezirkswertungsspiel „Gold“ | Nr. 53 / Juli 2017 | 30 |
| MK Ischgl – Daniel Kurz auf Tournee mit GMJO | Nr. 53 / Juli 2017 | 31 |

| | | |
|--|--------------------|----|
| MK Ischgl – Ehrungen und Leistungsabzeichen 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 36 |
| MK Ischgl – Ehrungen und Leistungsabzeichen 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 45 |
| MK Ischgl – Ehrungen und Leistungsabzeichen 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 41 |
| MK Ischgl – Foto Jugendblasorchester | Nr. 55 / Juli 2018 | 41 |
| MK Ischgl – Gauder Fest, Fasching | Nr. 55 / Juli 2018 | 40 |
| MK Ischgl – Ischgl Sommerkonzerte | Nr. 52 / Dez. 2016 | 44 |
| MK Ischgl – Jugendorchester | Nr. 52 / Dez. 2016 | 44 |
| MK Ischgl – Konzertsommer, Gufidaun, 10. Markttag | Nr. 56 / Dez. 2018 | 50 |
| MK Ischgl – Markttag 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 42 |
| MK Ischgl – Premiere am Berg | Nr. 55 / Juli 2018 | 39 |
| MK Ischgl – prima la musica Nicole Salner 1. Preis | Nr. 53 / Juli 2017 | 30 |
| MK Ischgl – Promenadenkonzert Innsbruck | Nr. 56 / Dez. 2018 | 49 |
| MK Ischgl – Rückblick 2021 | Nr. 61 / Juli 2021 | 41 |
| MK Ischgl – Sommer 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 39 |
| MK Ischgl – Sommerkonzerte 2019, Ausflug, Markttag | Nr. 58 / Dez. 2019 | 57 |
| MK Ischgl – Wuzzler-Jux-Turnier, Foto MK | Nr. 59 / Juli 2020 | 36 |
| MK Ischgl – Sommerk., Markt., Gipfelm., JHV, Woodw. | Nr. 62 / Dez. 2021 | 51 |
| Mogasi – Das Haustal | Nr. 55 / Juli 2018 | 22 |
| Mogasi – Down-Syndrom | Nr. 57 / Juli 2019 | 19 |
| Mogasi – Start-ups | Nr. 54 / Dez. 2017 | 32 |
| Mogasi – Vorstellung | Nr. 56 / Dez. 2018 | 32 |
| Mogasi – Zukunft Tourismuswirtschaft | Nr. 58 / Dez. 2019 | 33 |
| M-Preis Neueröffnung mit Café-Bistro | Nr. 52 / Dez. 2016 | 09 |
| M-Preis Passivhaus-Supermarkt | Nr. 53 / Juli 2017 | 08 |
| Mutter-Eltern-Beratung Foto Fam. Victoria Siegele | Nr. 53 / Juli 2017 | 20 |
| Muttertagsgrüße (keine Feier aufgr. Terminkollision) | Nr. 51 / Juli 2016 | 13 |

| N | Ausgabe: | Seite: |
|---|--------------------|---------------|
| Nachruf Alexander Walser, Grabrede Markus Walser | Nr. 60 / Dez. 2020 | 65 |
| Nachruf Ehrenkapellmeister u. Ehrenmitglied Otto Jehle | Nr. 59 / Juli 2020 | 54 |
| Nachruf Margret Rudigier | Nr. 60 / Dez. 2020 | 64 |
| Nachruf Pater Robert Zangerl | Nr. 61 / Juli 2021 | 52 |
| Nachruf Thomas Walser, Grabrede Günther Zangerl | Nr. 60 / Dez. 2020 | 64 |
| Nationalratswahl 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 03 |
| Nationalratswahl 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 03 |
| Nepalhilfe Kulung | Nr. 51 / Juli 2016 | 56 |
| Neubau Blaulichtzentrum | Nr. 52 / Dez. 2016 | 18 |
| NMS Paznaun – Autodidakt. u. interdisziplin. Lernen | Nr. 56 / Dez. 2018 | 20 |
| NMS Paznaun – Distance Learning | Nr. 60 / Dez. 2020 | 20 |
| NMS Paznaun – Gütesiegel „Berufsorientierung PLUS“ | Nr. 60 / Dez. 2020 | 19 |
| NMS Paznaun – Musik & Dinner | Nr. 56 / Dez. 2018 | 20 |
| NMS Paznaun – Pensionierung G. Walser, O. Huber, A. Siegl | Nr. 56 / Dez. 2018 | 21 |
| NMS Paznaun – Pensionierung H. Ladner, A. Sailer | Nr. 60 / Dez. 2020 | 19 |
| NMS Paznaun – Pensionierung Otto Walser | Nr. 58 / Dez. 2019 | 22 |
| NMS Paznaun – Erfolge/Auszeichnungen | Nr. 54 / Dez. 2017 | 19 |
| NMS Paznaun – Highlights Musikklasse | Nr. 55 / Juli 2018 | 16 |
| NMS/HS Paznaun 50 Jahre | Nr. 54 / Dez. 2017 | 18 |
| NMS Paznaun – Ninja, Berufs-, (Ger.)-Initiative, Hollyw. | Nr. 62 / Dez. 2021 | 33 |

| O/P | Ausgabe: | Seite: |
|---|--------------------|---------------|
| Ortsbäuerinnen Ischgl – Besuch in der VS | Nr. 61 / Juli 2021 | 43 |
| Ortsbäuerinnen Ischgl – Neuwahlen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 29 |
| Ortsbauern Ischgl – Rückblick – Geburtstage | Nr. 61 / Juli 2021 | 43 |
| Ortsbauern Ischgl – Urwahlen des Bauernbundes | Nr. 60 / Dez. 2020 | 29 |

| | | |
|---|--------------------|----|
| Ortsbauern Ischgl – Die Landwirtschaft lebt | Nr. 62 / Dez. 2021 | 41 |
| Öttl Daniel Ausstellung | Nr. 52 / Dez. 2016 | 33 |
| Öttl Josef – Ehrung 22 Jahre Chronist | Nr. 58 / Dez. 2019 | 04 |
| Part of Art – C. Haim | Nr. 59 / Juli 2020 | 36 |
| Parth Alfons – Ehrung 30 Jahre Obmann TVB | Nr. 59 / Juli 2020 | 24 |
| Parth Alfons – Kommerzialrat | Nr. 58 / Dez. 2019 | 04 |
| Parth Benjamin – Guide A la Carte 2021 Nr. 1 | Nr. 61 / Juli 2021 | 29 |
| Parth Benjamin – Gault&Millau Koch des Jahres 2019 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 07 |
| Parth Benjamin – Young Chef Award | Nr. 59 / Juli 2020 | 09 |
| Parth Hannes – Kommerzialrat, Schneekristall d. Skisports | Nr. 57 / Juli 2019 | 10 |
| Parth Hannes – SSAG - Eine Ära geht zu Ende | Nr. 56 / Dez. 2018 | 27 |
| Paznauner Männerchor – Herbstzeit | Nr. 58 / Dez. 2019 | 60 |
| Paznauner Männerchor – 40 Jahre | Nr. 54 / Dez. 2017 | 56 |
| Paznauner Thaya – 20 Jahre Wechner Otto und Marlies | Nr. 52 / Dez. 2016 | 21 |
| Pfarre – 20. Diakonenjubiläum Diakon Karl Gatt | Nr. 56 / Dez. 2018 | 72 |
| Pfarre – 25 Jahre Vikar Michael Stieber in Ischgl | Nr. 56 / Dez. 2018 | 71 |
| Pfarre – 40. Priesterjubiläum Michael Stieber | Nr. 53 / Juli 2017 | 44 |
| Pfarre – 40. Priesterjubiläum Michael Stieber | Nr. 54 / Dez. 2017 | 73 |
| Pfarre – 60. Priesterj. Cons.Mag.P.Robert Zangerl O.Cist. | Nr. 55 / Juli 2018 | 55 |
| Pfarre – 60. Priesterjubiläum Pater R. Zangerl O.Cist | Nr. 56 / Dez. 2018 | 69 |
| Pfarre – 65. Priesterjubiläum Altpf. Attems Heiligenkreuz | Nr. 56 / Dez. 2018 | 69 |
| Pfarre – 7 Werke der Barmherzigkeit | Nr. 51 / Juli 2016 | 51 |
| Pfarre – 90. Geb. Pfarrer Alois Attems Heiligenkreuz | Nr. 54 / Dez. 2017 | 76 |
| Pfarre – Amtseinführung Michael Stieber | Nr. 61 / Juli 2021 | 51 |
| Pfarre – Angst | Nr. 58 / Dez. 2019 | 83 |
| Pfarre – Bischof Hermann Glettler in Ischgl | Nr. 56 / Dez. 2018 | 74 |
| Pfarre – Diakon Karl Gatt | Nr. 54 / Dez. 2017 | 75 |
| Pfarre – Feier 60. Priesterjubiläum Pater Robert Zangerl | Nr. 56 / Dez. 2018 | 11 |
| Pfarre – geistlich erneuerte Normalität | Nr. 60 / Dez. 2020 | 58 |
| Pfarre – Hirtenwort der Bischöfe, Pater Robert | Nr. 59 / Juli 2020 | 51 |
| Pfarre – Jahresrückblick 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 63 |
| Pfarre – Pardatsch-Kapelle 40 Jahre Afra Walser | Nr. 61 / Juli 2021 | 53 |
| Pfarre – Pater Robert | Nr. 52 / Dez. 2016 | 65 |
| Pfarre – Pater Robert | Nr. 60 / Dez. 2020 | 62 |
| Pfarre – Pater Robert | Nr. 54 / Dez. 2017 | 78 |
| Pfarre – Pater Robert – Kapelle Unterpardatsch | Nr. 51 / Juli 2016 | 55 |
| Pfarre – Pater Robert 85 Jahre | Nr. 58 / Dez. 2019 | 84 |
| Pfarre – Pater Robert, Diakon, Karl Gatt | Nr. 57 / Juli 2019 | 56 |
| Pfarre – Pfarrer P. Bernhard Springer beim Papst | Nr. 55 / Juli 2018 | 53 |
| Pfarre – Scheckübergabe Kloster St. Petersberg | Nr. 56 / Dez. 2018 | 73 |
| Pfarre – Sternsingen mit Diözesanbischof H. Glettler | Nr. 55 / Juli 2018 | 57 |
| Pfarre – Vikar Michael Stieber | Nr. 60 / Dez. 2020 | 60 |
| Pfarre – Was der Pfarrer sich vom Christkind wünscht... | Nr. 56 / Dez. 2018 | 67 |
| Pfarre Mathon – Pfr. P. Bernhad Speringer | Nr. 62 / Dez. 2021 | 75 |
| Pfarre Ischgl – Pfr. Michael Stieber | Nr. 62 / Dez. 2021 | 74 |
| Pfeifer Josef – Meisterbrief Metzger | Nr. 57 / Juli 2019 | 11 |
| Pfeifer Markus – Direktor Gymnasium Reutte | Nr. 55 / Juli 2018 | 17 |
| Pfeifer Ramona, M.A. | Nr. 56 / Dez. 2018 | 07 |
| Pflegeverein Ischgl – Neuwahlen | Nr. 61 / Juli 2021 | 44 |
| Pflegeverein Ischgl – LIV | Nr. 62 / Dez. 2021 | 37 |
| Pfund Ludwig – Ehrenbürgerschaft Kappl | Nr. 53 / Juli 2017 | 10 |
| Photovoltaik und Elektromobilität anno 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 46 |
| Polizei – Ehrung Abtl Insp Gerhard Walser | Nr. 57 / Juli 2019 | 09 |
| Polizei – Kommandantenw., Pension Abtl Insp. G. Walser | Nr. 57 / Juli 2019 | 16 |

| | | |
|--|--------------------|----|
| Polizei – KontrInsp Dietmar Siegele | Nr. 57 / Juli 2019 | 15 |
| Polizei – Verbot Kons. alk. Getränke, Aussch- u. Verabr.V. | Nr. 60 / Dez. 2020 | 09 |
| Pöll Alfred – Verdienstmedaille „Gold“ | Nr. 55 / Juli 2018 | 47 |
| Purzigogl Mathon/Valzur – Erntedankfest | Nr. 54 / Dez. 2017 | 58 |
| Purzigogl Mathon/Valzur – Naturpädagogik mit Kindern | Nr. 52 / Dez. 2016 | 45 |

| Q/R | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Qualitätsimpulse rund um Après-Ski | Nr. 52 / Dez. 2016 | 29 |
| Raiba Paznaun – Partnerschaft St. Anton | Nr. 62 / Dez. 2021 | 26 |
| Recyclinghof – Digitale Vorreiter | Nr. 61 / Juli 2021 | 05 |
| Recyclinghof – Grundriss | Nr. 61 / Juli 2021 | 07 |
| Reimereien – Buch von Paul Zangerl | Nr. 57 / Juli 2019 | 48 |
| Reimereien – Buch von Paul Zangerl | Nr. 58 / Dez. 2019 | 78 |
| Reimereien – Buch von Paul Zangerl | Nr. 60 / Dez. 2020 | 57 |
| Reimereien – Buch von Paul Zangerl | Nr. 61 / Juli 2021 | 50 |
| ReUse – wiederverwenden statt wegwerfen | Nr. 61 / Juli 2021 | 08 |
| Rotes Kreuz – Corona | Nr. 60 / Dez. 2020 | 40 |
| Rotes Kreuz – Ehrung Walser, Verdienstmedaille Siegele | Nr. 52 / Dez. 2016 | 47 |
| Rotes Kreuz – Einzug H.E.L.P. | Nr. 55 / Juli 2018 | 42 |
| Rotes Kreuz – Jahreshauptversammlung, Stopp CoronaApp | Nr. 59 / Juli 2020 | 38 |
| Rotes Kreuz – Jahresrückblick 2015/16 | Nr. 51 / Juli 2016 | 39 |
| Rotes Kreuz – Jahresrückblick 2016, Hamburg | Nr. 52 / Dez. 2016 | 46 |
| Rotes Kreuz – Jahresrückblick 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 59 |
| Rotes Kreuz – Jahresrückblick 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 53 |
| Rotes Kreuz – Jahresrückblick 2019, Ehrungen | Nr. 58 / Dez. 2019 | 61 |
| Rotes Kreuz – Kameradschaftsabend H. Walser 50. Geb. | Nr. 51 / Juli 2016 | 40 |
| Rotes Kreuz – Soziales Jahr | Nr. 57 / Juli 2019 | 35 |
| Rotes Kreuz – Suchhundestaffel | Nr. 57 / Juli 2019 | 36 |
| Rotes Kreuz – Zum Gedenken A. Walser, T. Kathrein | Nr. 60 / Dez. 2020 | 41 |
| Rotes Kreuz – Jahresrückblick 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 57 |
| Rückblick 3 Jahre Legislaturperiode | Nr. 57 / Juli 2019 | 03 |
| Rückblick 6 Jahre Legislaturperiode | Nr. 62 / Dez. 2021 | 03 |
| Rudigier Dominik – „Der Wind“ | Nr. 61 / Juli 2021 | 56 |
| Rudigier Dominik – ...aus seinem Leben | Nr. 57 / Juli 2019 | 49 |
| Rudigier Dominik – Debütalbum Fernweh | Nr. 53 / Juli 2017 | 42 |

| S | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Salner Anton und Alois – Obermichelbach im Elsass | Nr. 58 / Dez. 2019 | 81 |
| Salner Nicole – prima la musica 1. Preis | Nr. 53 / Juli 2017 | 30 |
| Sängerrunde Ischgl – Chorleiterwechsel | Nr. 58 / Dez. 2019 | 63 |
| Sängerrunde Ischgl – Danke Chorleiter Erich Wechner | Nr. 57 / Juli 2019 | 37 |
| Sängerrunde Ischgl – Ehrung E. Wechner | Nr. 59 / Juli 2020 | 40 |
| Sängerrunde Ischgl – Ehrungen | Nr. 56 / Dez. 2018 | 40 |
| Sängerrunde Ischgl – Ehrungen 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 35 |
| Sängerrunde Ischgl – Foto mit Organist Philipp Stark | Nr. 51 / Juli 2016 | 42 |
| Sängerrunde Ischgl – Jahresrückblick 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 48 |
| Sängerrunde Ischgl – Neuwahlen Obfr. Simone Schmid-Lederer | Nr. 55 / Juli 2018 | 43 |
| Sängerrunde Ischgl – Rückblick | Nr. 53 / Juli 2017 | 32 |
| Sängerrunde Ischgl – Rückblick | Nr. 54 / Dez. 2017 | 60 |
| Sängerrunde Ischgl – Rückblick, Ehrungen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 42 |
| Sängerrunde Ischgl – Rückblick, Neuwahlen | Nr. 61 / Juli 2021 | 45 |
| Sängerrunde Ischgl – Salzkammergut | Nr. 56 / Dez. 2018 | 54 |
| Sängerrunde Ischgl – Ehrungen, Cäcilia | Nr. 62 / Dez. 2021 | 54 |
| SC Ischgl – Bezirkskinderslalom 2017 Mathon | Nr. 53 / Juli 2017 | 35 |

| | | |
|--|--------------------|----|
| SC Ischgl – Jahresrückblick 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 64 |
| SC Ischgl – Nachwuchsskirennl. Raphael von der Tannen | Nr. 53 / Juli 2017 | 33 |
| SC Ischgl – Obmann M. Winkler informiert | Nr. 60 / Dez. 2020 | 43 |
| SC Ischgl – Skirennen 2017 | Nr. 53 / Juli 2017 | 33 |
| SC Ischgl – Skirennen 2018 | Nr. 55 / Juli 2018 | 44 |
| SC Ischgl – Skirennen 2019 | Nr. 57 / Juli 2019 | 37 |
| SC Ischgl – Skirennen 2020 | Nr. 59 / Juli 2020 | 40 |
| Schengen – 10-jährige Gemeindepartnerschaft | Nr. 52 / Dez. 2016 | 12 |
| Schengen – Erster Wein unseres Partnerschaftsweinbergs | Nr. 57 / Juli 2019 | 50 |
| Schengen – Erwin Cimarolli radelt nach Schengen | Nr. 51 / Juli 2016 | 58 |
| Schengen – Partnerschaftsweinberg | Nr. 54 / Dez. 2017 | 07 |
| Schengen – Rückblick | Nr. 59 / Juli 2020 | 58 |
| Schengen – Rückblick | Nr. 60 / Dez. 2020 | 54 |
| Schengen – Rückblick | Nr. 61 / Juli 2021 | 59 |
| Schengen – Weinlese Partnerschaftsweinberg | Nr. 62 / Dez. 2021 | 71 |
| Schlachthof Ischgl | Nr. 57 / Juli 2019 | 16 |
| Schmid Philipp – Neue Gedichte | Nr. 61 / Juli 2021 | 50 |
| Schnapsprämierung Fam. Pfeifer – Hotel Verwall | Nr. 62 / Dez. 2021 | 11 |
| Schnerfar oder Schnerfr | Nr. 56 / Dez. 2018 | 06 |
| Schnerfr – 25 Jahre Gemeindezeitung | Nr. 56 / Dez. 2018 | 04 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – 50 Jahre | Nr. 57 / Juli 2019 | 39 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – A. Pöll Verdienstm. „Gold“ | Nr. 55 / Juli 2018 | 47 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Bericht | Nr. 59 / Juli 2020 | 42 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Jahreshauptversammlung | Nr. 51 / Juli 2016 | 44 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Jahresrückblick 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 49 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Jahresrückblick 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 61 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Jahresrückblick 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 57 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Jubiläumsjahr, Ehrungen | Nr. 58 / Dez. 2019 | 66 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Neuwahlen | Nr. 61 / Juli 2021 | 45 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Terminbekanntgabe | Nr. 53 / Juli 2017 | 36 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – wer rastet, der rostet | Nr. 60 / Dez. 2020 | 43 |
| Schützengilde Ischgl-Galtür – Vereinsschießen 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 62 |
| Schützenkompanie Ischgl – Jahresrückblick 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 50 |
| Schützenkompanie Ischgl – Jahresrückblick, Ehrungen | Nr. 58 / Dez. 2019 | 67 |
| Schützenkompanie Ischgl – Jahresrückblick/Wahlen 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 62 |
| Schützenkompanie Ischgl – Jungschützen | Nr. 52 / Dez. 2016 | 51 |
| Schützenkompanie Ischgl – Jahresrückblick/Ehrungen 21 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 59 |
| Seefelder SeniorInnenausflug nach Ischgl | Nr. 52 / Dez. 2016 | 57 |
| Seilbahnpionier Enthüllung Bronzestatue u. Gedenktafel | Nr. 62 / Dez. 2021 | 22 |
| Seniorenbund Bezirk Ldk – Piemont | Nr. 58 / Dez. 2019 | 73 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Aschbach Vinschgau | Nr. 54 / Dez. 2017 | 67 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Ehrungen | Nr. 55 / Juli 2018 | 51 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Georg Juen sen. | Nr. 59 / Juli 2020 | 44 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Hintersteiner See | Nr. 54 / Dez. 2017 | 66 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Jahresrückblick | Nr. 52 / Dez. 2016 | 54 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon M.-Schmid-Museum | Nr. 55 / Juli 2018 | 52 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Maria Klobenstein | Nr. 52 / Dez. 2016 | 55 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Schloss Ambras | Nr. 56 / Dez. 2018 | 58 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Schwarzwald | Nr. 53 / Juli 2017 | 39 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Unsere liebe Frau ... | Nr. 53 / Juli 2017 | 38 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Vilsalpsee | Nr. 52 / Dez. 2016 | 56 |
| Seniorenbund Ortsgr. Galtür-Mathon Rankweil, Schönenbach | Nr. 62 / Dez. 2021 | 63 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Ahornböden, Törggelen | Nr. 58 / Dez. 2019 | 71 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Bayrische | Nr. 52 / Dez. 2016 | 52 |

| | | |
|---|--------------------|----|
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Benediktbeuern | Nr. 54 / Dez. 2017 | 64 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Bezirkswallfahrt | Nr. 51 / Juli 2016 | 44 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Bregenzer Wald | Nr. 52 / Dez. 2016 | 53 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Fasching | Nr. 51 / Juli 2016 | 43 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Fasching | Nr. 57 / Juli 2019 | 41 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Fasching 2017 | Nr. 53 / Juli 2017 | 36 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Fasching, SSAG | Nr. 55 / Juli 2018 | 48 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Hotel Tirol, Theater See | Nr. 59 / Juli 2020 | 42 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Jakobskreuz, Portoroz | Nr. 56 / Dez. 2018 | 59 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Museum, Ausfl. Osttirol | Nr. 55 / Juli 2018 | 50 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Pardatschgrat | Nr. 51 / Juli 2016 | 42 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Ritten in Südtirol | Nr. 54 / Dez. 2017 | 65 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Südtirol | Nr. 57 / Juli 2019 | 43 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl – Wildschönau, Gardasee | Nr. 62 / Dez. 2021 | 64 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl/Mathon – süßer Gruß | Nr. 61 / Juli 2021 | 47 |
| Seniorenbund Ortsgr. Ischgl/Mathon Apfelland | Nr. 60 / Dez. 2020 | 44 |
| Seniorenbund Ortsgr. Mathon Bielef. H., M. Birkenstein | Nr. 58 / Dez. 2019 | 70 |
| SeniorInnen Ischgl/Mathon Gast bei SSAG | Nr. 53 / Juli 2017 | 37 |
| SeniorInnen Ischgl/Mathon Gast bei SSAG | Nr. 57 / Juli 2019 | 42 |
| SeniorInnen Ischgl/Mathon Bodensee | Nr. 67 / Dez. 2021 | 66 |
| Senklot – Buch von Philipp Schmid | Nr. 59 / Juli 2020 | 45 |
| Senklot – Buch von Philipp Schmid | Nr. 60 / Dez. 2020 | 56 |
| Sensenverein – Sensenkurs | Nr. 54 / Dez. 2017 | 31 |
| Sieberer Martin, Auszeichnung | Nr. 59 / Juli 2020 | 09 |
| Siegele Dietmar – Kontrlnsp Polizeiinspektion Ischgl | Nr. 57 / Juli 2019 | 15 |
| Siegele Markus – Verdienstmedaille „Bronze“ | Nr. 52 / Dez. 2016 | 47 |
| Silvretta Therme – Spatenstich | Nr. 58 / Dez. 2019 | 10 |
| So war es früher ... | Nr. 52 / Dez. 2016 | 66 |
| Sonderegger Isabell, Mag. phil. Mag. phil. | Nr. 56 / Dez. 2018 | 07 |
| SSAG – Corona – laufende Projekte | Nr. 60 / Dez. 2020 | 23 |
| SSAG – Eine Ära geht zu Ende – Hannes Parth | Nr. 56 / Dez. 2018 | 27 |
| SSAG – Investitionsprogramm 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 33 |
| SSAG – Investitionsprogramm 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 26 |
| SSAG – Jahresrückblick 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 26 |
| SSAG – Mag. Hannes Parth informiert | Nr. 52 / Dez. 2016 | 30 |
| SSAG – Rückblick Winter – Investitionsprogramm 2018 | Nr. 55 / Juli 2018 | 24 |
| SSAG – Rückblick Winter – Investitionsprogramm 2019 | Nr. 57 / Juli 2019 | 21 |
| SSAG – Rückblick Winter – Investitionsprogramm 2020 | Nr. 59 / Juli 2020 | 23 |
| SSAG – Rückblick Winter – Investitionsprogramm 2021 | Nr. 61 / Juli 2021 | 23 |
| SSAG – Schneeerzeugung | Nr. 61 / Juli 2021 | 25 |
| SSAG – Rückblick 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 38 |
| Standesnachrichten 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 69 |
| Standesnachrichten 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 81 |
| Standesnachrichten 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 75 |
| Standesnachrichten 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 86 |
| Standesnachrichten 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 67 |
| Standesnachrichten 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 76 |
| Stark Philipp, BA für Orgel | Nr. 51 / Juli 2016 | 13 |
| Steinbauer Daniel – FLA „Gold“ | Nr. 62 / Dez. 2021 | 46 |
| Swarco Traffic World Wattens | Nr. 53 / Juli 2017 | 03 |
| „St. Josef“ in Grins – Corona | Nr. 59 / Juli 2020 | 20 |
| „St. Josef“ in Grins – Datenschutzbeauftragter Philipp Matt | Nr. 57 / Juli 2019 | 09 |
| „St. Josef“ in Grins feiert 20-jähr. Jubiläum | Nr. 52 / Dez. 2016 | 20 |
| „St. Josef“ in Grins Jahresrückblick 2017 | Nr. 54 / Dez. 2017 | 16 |

| | | |
|---|--------------------|----|
| „St. Josef“ in Grins Jahresrückblick 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 25 |
| „St. Josef“ in Grins Jahresrückblick 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 25 |
| „St. Josef“ in Grins Jahresrückblick 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 22 |
| „St. Josef“ in Grins Jahresrückblick 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 36 |

| T | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Tag des Ehrenamtes | Nr. 54 / Dez. 2017 | 15 |
| Tante Regina | Nr. 61 / Juli 2021 | 21 |
| TC Ischgl – Jahresrückblick 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 58 |
| TC Ischgl – Jahresrückblick 2018 | Nr. 56 / Dez. 2018 | 61 |
| TC Ischgl – Jahresrückblick 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 77 |
| TC Ischgl – Jahresrückblick 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 46 |
| TC Ischgl – Neuwahlen 2016 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 59 |
| TC Ischgl – Rückblick 2021 | Nr. 62 / Dez. 2021 | 68 |
| Theatergruppe Ischgl – Ausflug Wagrain | Nr. 54 / Dez. 2017 | 68 |
| Theatergruppe Ischgl – Biedermann und die Brandstifter | Nr. 54 / Dez. 2017 | 69 |
| Theatergruppe Ischgl – Jahresrückblick, Neuwahlen | Nr. 60 / Dez. 2020 | 48 |
| Theatergruppe Ischgl – Von den Siebtelbauern zum ... | Nr. 52 / Dez. 2016 | 60 |
| Theatergruppe Ischgl – Zwerg Nase in Ischgl | Nr. 57 / Juli 2019 | 44 |
| Theatergruppe Ischgl – Ehrung M. Cimarolli, P. Zangerl | Nr. 62 / Dez. 2021 | 70 |
| Tiroler Jägerverband – Rotwildprojekt LA _e ND _{ER} ECK | Nr. 51 / Juli 2016 | 32 |
| Trachtennähkurs | Nr. 58 / Dez. 2019 | 36 |
| Treidl Friedrich – Ehrenzeichen Galtür „Gold“ | Nr. 53 / Juli 2017 | 10 |
| TVB Paznaun Ischgl – 2. Silvretta Kids-Run | Nr. 52 / Dez. 2016 | 27 |
| TVB Paznaun Ischgl – 4 Arbeitsgruppen | Nr. 56 / Dez. 2018 | 30 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alexander von der Thannen inform. | Nr. 60 / Dez. 2020 | 25 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alexander von der Thannen inform. | Nr. 61 / Juli 2021 | 26 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alfons Parth informiert | Nr. 52 / Dez. 2016 | 28 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alfons Parth informiert | Nr. 53 / Juli 2017 | 19 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alfons Parth informiert | Nr. 54 / Dez. 2017 | 37 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alfons Parth informiert | Nr. 55 / Juli 2018 | 27 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alfons Parth informiert | Nr. 56 / Dez. 2018 | 29 |
| TVB Paznaun Ischgl – Alfons Parth informiert | Nr. 58 / Dez. 2019 | 29 |
| TVB Paznaun Ischgl – Andrea Berg | Nr. 54 / Dez. 2017 | 36 |
| TVB Paznaun Ischgl – Auszeichnung Klima-Engagement | Nr. 51 / Juli 2016 | 22 |
| TVB Paznaun Ischgl – Crew Paznaun – Ischgl | Nr. 59 / Juli 2020 | 26 |
| TVB Paznaun Ischgl – Crew Paznaun – Ischgl | Nr. 62 / Dez. 2021 | 40 |
| TVB Paznaun Ischgl – Crew, „Downhill“ | Nr. 61 / Juli 2021 | 26 |
| TVB Paznaun Ischgl – Ehrung Alfons Parth 30 Jahre Obm. | Nr. 59 / Juli 2020 | 24 |
| TVB Paznaun Ischgl – Gästeehrung Fam. Stöcklin | Nr. 51 / Juli 2016 | 21 |
| TVB Paznaun Ischgl – Helene Fischer | Nr. 55 / Juli 2018 | 26 |
| TVB Paznaun Ischgl – Jason Derulo | Nr. 56 / Dez. 2018 | 28 |
| TVB Paznaun Ischgl – Lenny Kravitz | Nr. 57 / Juli 2019 | 23 |
| TVB Paznaun Ischgl – Muse | Nr. 51 / Juli 2016 | 19 |
| TVB Paznaun Ischgl – Neuer Vorstand und Obmann | Nr. 59 / Juli 2020 | 25 |
| TVB Paznaun Ischgl – PUR | Nr. 52 / Dez. 2016 | 32 |
| TVB Paznaun Ischgl – Seed | Nr. 58 / Dez. 2019 | 28 |
| TVB Paznaun Ischgl – Silvretta Kids-Run | Nr. 54 / Dez. 2017 | 29 |
| TVB Paznaun Ischgl – Silvrettarun 3000 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 75 |
| TVB Paznaun Ischgl – Silvrettarun 3000 Foto VB Ischgl | Nr. 52 / Dez. 2016 | 27 |
| TVB Paznaun Ischgl – Silvrettarun 3000 Foto VB Ischgl | Nr. 54 / Dez. 2017 | 29 |
| TVB Paznaun Ischgl – Silvrettarun 3000 Foto VB Ischgl | Nr. 62 / Dez. 2021 | 28 |
| TVB Paznaun Ischgl – Ski-WM St. Moritz | Nr. 53 / Juli 2017 | 14 |
| TVB Paznaun Ischgl – Wettergipfel | Nr. 51 / Juli 2016 | 20 |

| | | |
|--|--------------------|----|
| TVB Paznaun Ischgl – Winterbeleuchtung, Crew | Nr. 60 / Dez. 2020 | 26 |
| TVB Paznaun Ischgl – Zucchero | Nr. 53 / Juli 2017 | 15 |

| U/V | Ausgabe: | Seite: |
|--|--------------------|---------------|
| Verleihung Verdienstzeichen FW-KDT., ABI Herbert Jehle | Nr. 52 / Dez. 2016 | 20 |
| Vizebürgermeister ÖkR Emil Zangerl feiert 60er | Nr. 52 / Dez. 2016 | 07 |
| Volksbefragung Olympia | Nr. 54 / Dez. 2017 | 03 |
| Vortrag LFI | Nr. 53 / Juli 2017 | 21 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 51 / Juli 2016 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 52 / Dez. 2016 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 53 / Juli 2017 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 54 / Dez. 2017 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 55 / Juli 2018 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 56 / Dez. 2018 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 57 / Juli 2019 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 58 / Dez. 2019 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 59 / Juli 2020 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 60 / Dez. 2020 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 61 / Juli 2021 | 02 |
| Vorwort Bgm. Werner Kurz | Nr. 62 / Dez. 2021 | 02 |
| VS Ischgl – 1. Klassen Skitage 2016 | Nr. 51 / Juli 2016 | 15 |
| VS Ischgl – 3. Klasse Besuch im Gemeindeamt | Nr. 51 / Juli 2016 | 16 |
| VS Ischgl – 30 Jahre | Nr. 52 / Dez. 2016 | 23 |
| VS Ischgl – Bouldern, Blackbirds, Konzert, Bauernhof | Nr. 54 / Dez. 2017 | 22 |
| VS Ischgl – Jahresrückblick 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 19 |
| VS Ischgl – Kindergemeinderatssitzung | Nr. 57 / Juli 2019 | 15 |
| VS Ischgl – Landesjugendsingen | Nr. 53 / Juli 2017 | 13 |
| VS Ischgl – Landwirtschaft zum Anfassen | Nr. 52 / Dez. 2016 | 23 |
| VS Ischgl – Langlaufausrüstung/Skitage 2017 | Nr. 53 / Juli 2017 | 11 |
| VS Ischgl – Neu, Gemeinsam.Sicher | Nr. 60 / Dez. 2020 | 16 |
| VS Ischgl – Personalbesetzung S. Raggl | Nr. 60 / Dez. 2020 | 07 |
| VS Ischgl – Rehwildfütterung im Fimbatal | Nr. 51 / Juli 2016 | 15 |
| VS Ischgl – Rotwildfütterung/Besuch im Gemeindeamt | Nr. 53 / Juli 2017 | 12 |
| VS Ischgl – Schneeschuhausrüstung Sport Salner | Nr. 55 / Juli 2018 | 18 |
| VS Ischgl – Schulbetrieb? ICH – zuhause | Nr. 59 / Juli 2020 | 18 |
| VS Ischgl – Spendenübergabe | Nr. 55 / Juli 2018 | 18 |
| VS Ischgl – Veranstaltungen | Nr. 55 / Juli 2018 | 18 |
| VS Ischgl – Vormittag im Billa | Nr. 52 / Dez. 2016 | 24 |
| VS Ischgl – Vorstellung mit Foto | Nr. 56 / Dez. 2018 | 22 |
| VS Ischgl – Was ist Freundschaft? | Nr. 51 / Juli 2016 | 16 |
| VS Ischgl – Weihnachten im Schuhkarton | Nr. 52 / Dez. 2016 | 25 |
| VS Ischgl – Weihnachtsbasar, Rotwildf., Märchenprojekt | Nr. 57 / Juli 2019 | 13 |
| VS Ischgl – M-Schmid-Museum, Bienenausflug | Nr. 62 / Dez. 2021 | 31 |
| VS Mathon – Ein neues Schuljahr hat begonnen | Nr. 52 / Dez. 2016 | 26 |
| VS Mathon – Jahresrückblick 2019 | Nr. 58 / Dez. 2019 | 21 |
| VS Mathon – Schuljahr 2020 | Nr. 60 / Dez. 2020 | 18 |
| VS Mathon – Schulstart, Weihnachten im Schuhkarton | Nr. 54 / Dez. 2017 | 24 |
| VS Mathon – Vorstellung mit Foto | Nr. 56 / Dez. 2018 | 24 |
| VS Mathon – Weihnachtsfeiersingen für Senioren | Nr. 55 / Juli 2018 | 51 |
| VS Mathon – Schnuppertage Christian Juen | Nr. 62 / Dez. 2021 | 32 |
| VS See - Mathias-Schmid-Museum | Nr. 54 / Dez. 2017 | 21 |

| W/X/Y/Z | Ausgabe: | Seite: |
|----------------------|--------------------|---------------|
| Waldhof – ein Weiler | Nr. 59 / Juli 2020 | 14 |

| | | |
|--|--------------------|----|
| Walser Alexander, Mag. phil et Mag. art | Nr. 62 / Dez. 2021 | 12 |
| Walser Benjamin – FLA „Gold“ | Nr. 62 / Dez. 2021 | 46 |
| Walser Dominik – Dokumentarfilm-Workshop | Nr. 52 / Dez. 2016 | 19 |
| Walser Gerhard, Abtl Insp. Ehrung Polizei | Nr. 57 / Juli 2019 | 09 |
| Walser Gerhard, Abtl Insp. Kommandantenwechsel | Nr. 57 / Juli 2019 | 16 |
| Walser Martin – Dienstjahresabzeichen „Gold“ | Nr. 52 / Dez. 2016 | 47 |
| Walser Mathias – FLA „Gold“ | Nr. 57 / Juli 2019 | 28 |
| Walser Stephan – FLA „Gold“ | Nr. 57 / Juli 2019 | 28 |
| Walter Benjamin, MSc | Nr. 59 / Juli 2020 | 08 |
| Wechner Erich – Ehrenringverleihung | Nr. 54 / Dez. 2017 | 04 |
| Wechner Michael, Kinder- u. Jugendarbeit „Glanzleistung“ | Nr. 53 / Juli 2017 | 10 |
| Wechner Othmar – Meisterbrief Elektrotechnik | Nr. 61 / Juli 2021 | 05 |
| Wechner Otto und Marlies, 20 Jahre Paznauner Thaya | Nr. 52 / Dez. 2016 | 21 |
| Weiler Paznaun | Nr. 61 / Juli 2021 | 48 |
| Wenn Menschen an sich glauben ... | Nr. 61 / Juli 2021 | 19 |
| Wetterstation Brand | Nr. 61 / Juli 2021 | 30 |
| Wildbach- und Lawinenverbauung informiert | Nr. 58 / Dez. 2019 | 09 |
| Winkler Magdalena, B.o.A.i.B | Nr. 62 / Dez. 2021 | 12 |
| Winkler Michael – FLA „Gold“ | Nr. 62 / Dez. 2021 | 46 |
| Wohnbauprojekt „Widum Mathon“ | Nr. 62 / Dez. 2021 | 24 |
| Wolf Nina – Miss Vorarlberg | Nr. 57 / Juli 2019 | 12 |
| Yoga – Dr. Anja Mangold | Nr. 59 / Juli 2020 | 21 |
| Zangerl Emil, Vzbgm. – Neni Emil ist 60 | Nr. 52 / Dez. 2016 | 09 |
| Zangerl Helmut – FLA „Gold“ | Nr. 52 / Dez. 2016 | 37 |
| Zeitzeugen-Projekt | Nr. 61 / Juli 2021 | 21 |
| Zum Gedenken – Adolf Ladner | Nr. 59 / Juli 2020 | 56 |
| Zum Gedenken – Cons. Mag. Pater Robert Zangerl O.Cist. | Nr. 61 / Juli 2021 | 52 |
| Zum Gedenken – Franz Salner, Bergrettung Ischgl | Nr. 51 / Juli 2016 | 56 |
| Zum Gedenken – Franz Vogt | Nr. 61 / Juli 2021 | 53 |
| Zum Gedenken – Gottlieb Rudigier | Nr. 59 / Juli 2020 | 57 |
| Zum Gedenken – Josef Schmid | Nr. 54 / Dez. 2017 | 79 |
| Zum Gedenken – Leopoldine Kurz | Nr. 59 / Juli 2020 | 56 |
| Zum Gedenken – Otto Jehle, Grabrede Bgm. W. Kurz | Nr. 59 / Juli 2020 | 55 |
| Zum Gedenken – Thomas Walser | Nr. 60 / Dez. 2020 | 03 |
| Zutritt am Puls der Zeit | Nr. 56 / Dez. 2018 | 16 |



GEM2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

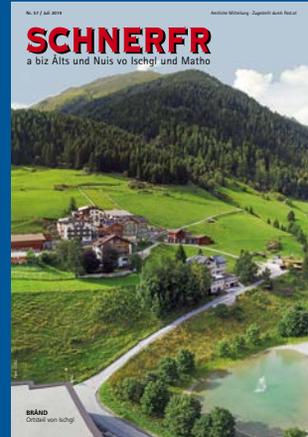
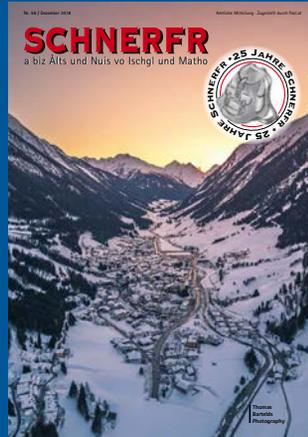
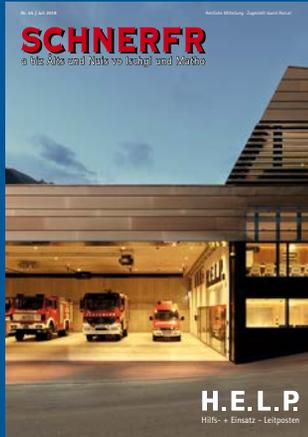
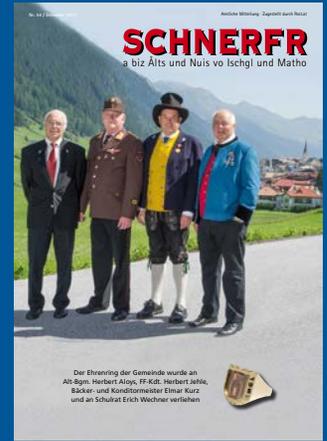
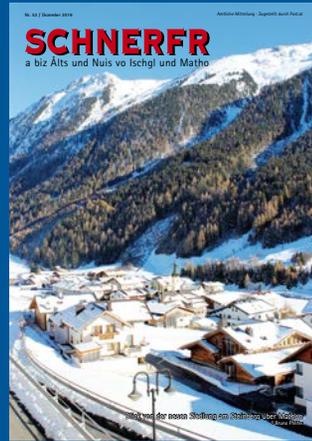
ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

App Store | Google Play | Microsoft

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr



wünscht der Bürgermeister von Ischgl
mit seinem Gemeinderat



SCHNERFR

UNSERE GEMEINDEZEITUNG

